

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2120100 – 79700

Erschienen im September 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,80

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	6
Schaubilder	10
 Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1979 nach Altersgruppen	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1979	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1979 nach Legitimität und Alter	18
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1979	19
 2 Krankheiten	
2.1 Mikrozensus (1979 keine Befragung)	
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1979	20
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1979 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	21
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1979	23
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1979	24
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1979 nach Diagnose- und Altersgruppen	25
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1979	26
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1979 nach Altersgruppen	28
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1979	28
 3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1979	29
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1979 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	30
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1979 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	31
 4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1979	32
4.2 Sterbefälle 1979 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	34
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1977 und 1979 (allgemein und standardisiert)	38
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1979	39
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1979	40
4.6 Säuglingssterbefälle 1979 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	41
4.7 Müttersterbefälle 1979 nach Altersgruppen und Todesursachen	41
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1979	42

5 Berufe des Gesundheitswesens	
5.1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1979 43
5.2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1979 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten 44
5.3	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestallungen) 1952 bis 1979 45
5.4	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebieten 1952 bis 1979 46
5.5	Von den Ärztekammern im Jahre 1979 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht 48
5.6	Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31.12.1979 48
5.7	Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1979 nach Geschlecht und Berufen . 48
5.8	Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1979 49
6 Krankenhäuser	
6.1	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1979 50
6.2	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1979 54
6.3	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1979 . 56
6.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach Größenklassen und Trägern 57
6.5	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach Trägern und Zweckbestimmungen 58
6.6	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach den Zweckbestimmungen 59
6.7	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen 1965 bis 1979 60
6.8	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1979 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern 62
6.9	Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1979 63
6.10	Personal der Krankenhäuser
6.10.1	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1979 64
6.10.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1979 65
6.10.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1979 66
6.10.4	Personal insgesamt 1960 bis 1979 67
6.10.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1979 68
6.10.6	Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1979 69
6.10.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1979 nach Trägern und Berufen 70
7 Fachübergreifende Statistiken	
7.1	Gesetzliche Krankenversicherung
7.1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 bis 1979 72
7.1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1979 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen 72
7.1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1978 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter
7.1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1972 bis 1978 73
7.1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1978 73
7.2	Gesetzliche Rentenversicherung
7.2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1979 nach Altersgruppen und Ursachen 74
7.2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1979 nach Altersgruppen und Ursachen 75
7.3	Gesetzliche Unfallversicherung
7.3.1	Angezeigte Schadensfälle 1979 76
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1979 76
7.3.3	Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1979 76

7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Rechtskräftig zugelassene Kassenärzte 1966 bis 1978	77
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1966 bis 1979	77
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1966 bis 1979	77
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1979	78
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichs- rente 1978 und 1979	78
7.6	Schlachttier- und Fleischbeschau 1979	
7.6.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	79
7.6.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung	79
7.7	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1979	80
7.8	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1979	80

Anhang

Literaturverzeichnis	81
Quellenverzeichnis	83

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu
- r = Berichtige Zahl

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Reihen:

- 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- 2.1 Geschlechtskrankheiten
- 2.2 Tuberkulose
- 2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten
- 3 Schwangerschaftsabbrüche
- 4 Todesursachen
- 5 Berufe des Gesundheitswesens
- 6 Krankenhäuser

In den Reihen 2 bis 6 werden ausführliche, tiefgegliederte Ergebnisse dieser Statistiken veröffentlicht und meist textlich kommentiert. Die vorliegende Reihe 1 hingegen enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie für ausgewählte Tatbestände auch lange Zeitreihen. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik und aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken gebracht.

Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975 sind in Abständen von zwei Jahren zum Tatbestand "Fragen zur Gesundheit" Erhebungen durchzuführen. Im April 1978 fand eine neue Befragung mit einem Auswahlatz von 1 % statt. Neben Fragen über Krankheiten und Unfallverletzungen wurden erstmals Angaben über Körpergröße und -gewicht sowie über Rauchgewohnheiten ermittelt.

Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus Molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn. Lymphogranuloma inguinale) vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden,

in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse veröffentlicht.

Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 des 3 DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosenstatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Ab 1972 erfolgte eine Umstellung der Statistik. Danach werden die Kranken nicht mehr nach den bisherigen Kriterien nachgewiesen, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach medizinischem, epidemiologisch wichtigen Diagnosen. Die Ausländer finden besondere Berücksichtigung. Die bisherige Gliederung nach Zugängen und Bestand bleibt erhalten.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungen- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

Schwangerschaftsabbrüche

Seit Inkrafttreten des reformierten § 218 StGB (22.6.1976) sollen von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, Schwangerschaftsabbrüche unmittelbar an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Die Erhebungsmerkmale umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z.B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Gesetzliche Grundlage der Statistik ist Artikel 4 des 5. Strafrechts-Reformgesetzes vom 18.6.1974 (BGBl. I, S. 1297), geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18.5.1976 (BGBl. I, S. 1213).

Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht be-

stellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzählkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1.1.1968 wurde die bisher für die Verchlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistik-medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Liste B der ICD 1968 nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den je-

weiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständige geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern
- Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Herabgabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden. Ab 1971 sind auch Bundeswehrkrankenhäuser, die vielfach der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Gewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfasst wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z.B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleiteten Pflegeetage sowie Verweildauer und

durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

Gesetzliche Krankenversicherung

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden

- a) die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnoseangaben werden nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verschlüsselt und aufbereitet.
- b) Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten durchgeführt. Nach § 181 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (2. KVÄG) vom 21.12.1970 haben Versicherte zur

Sicherung der Gesundheit Anspruch auf Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.

Gesetzliche Rentenversicherung

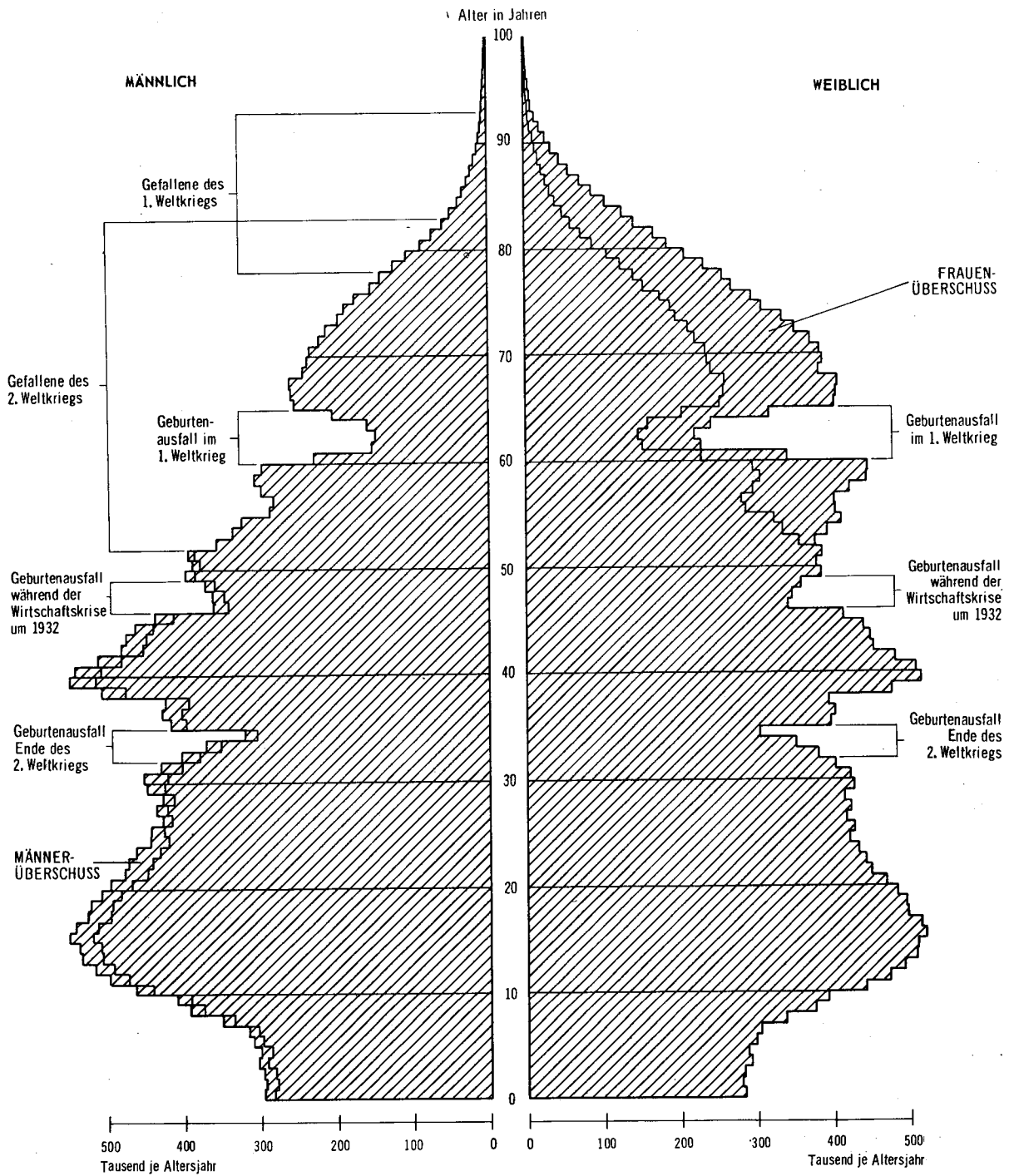
Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung

In der gesetzlichen Unfallversicherung werden versicherte Personen nachgewiesen,

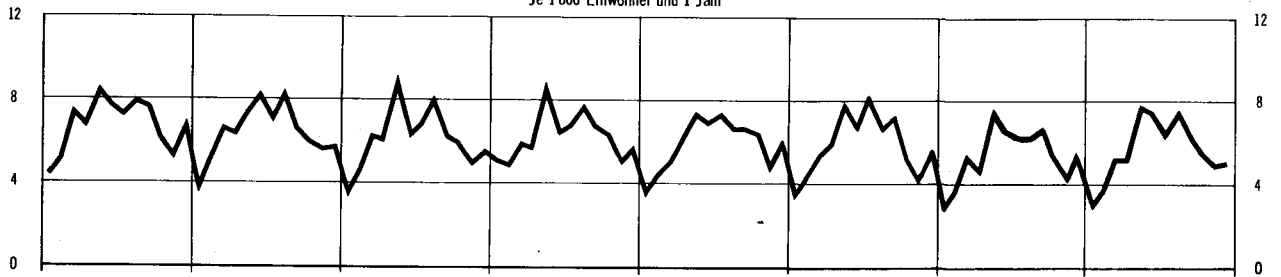
- a) die durch einen Unfall getötet oder so verletzt werden, daß sie sterben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig werden.
- b) die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf Vorliegen einer solchen besteht.

ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1979

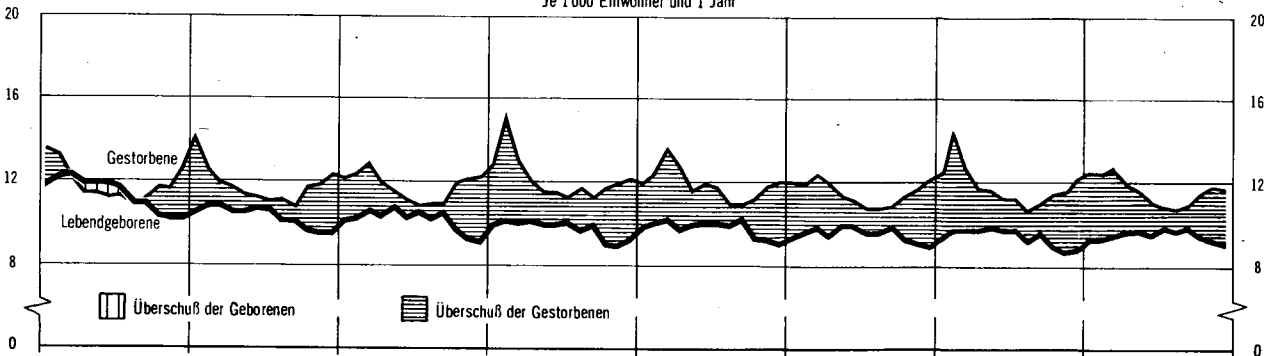


EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

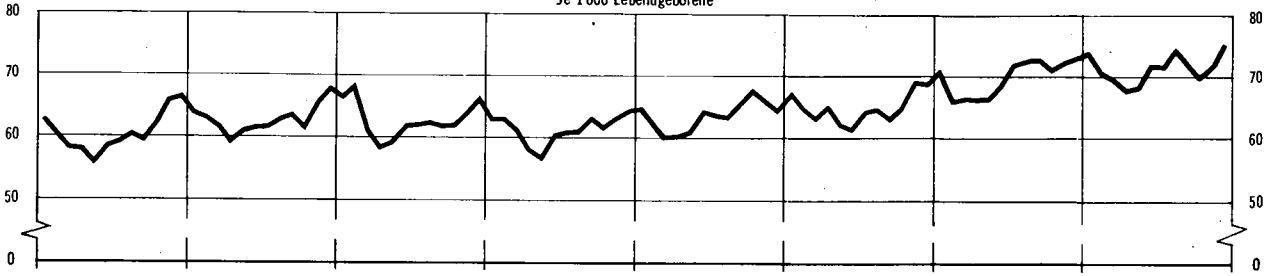
EHESCHLISSUNGEN
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



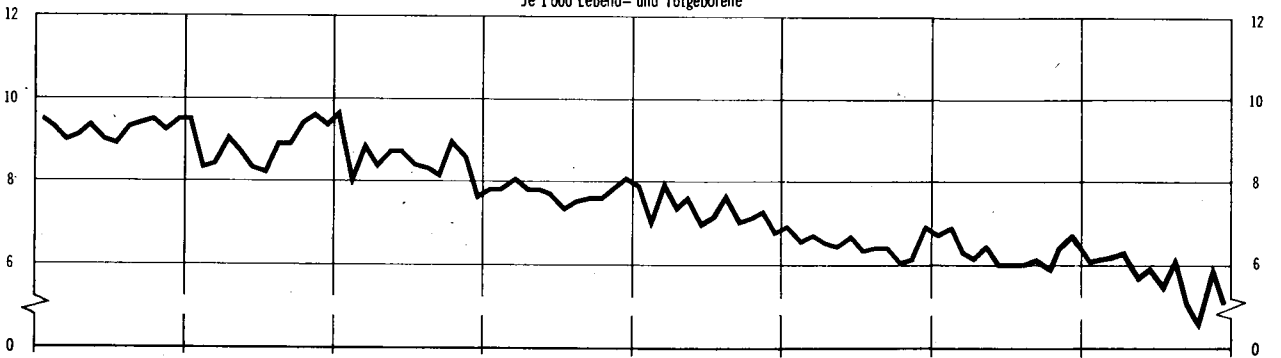
LEBENDEBORENE UND GESTORBENE
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



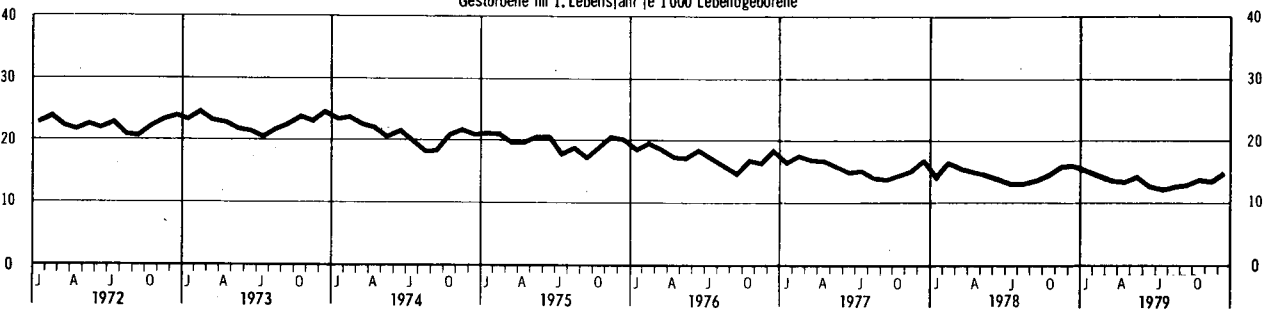
NICHTHELICH LEBENDEBORENE
Je 1000 Lebendgeborene



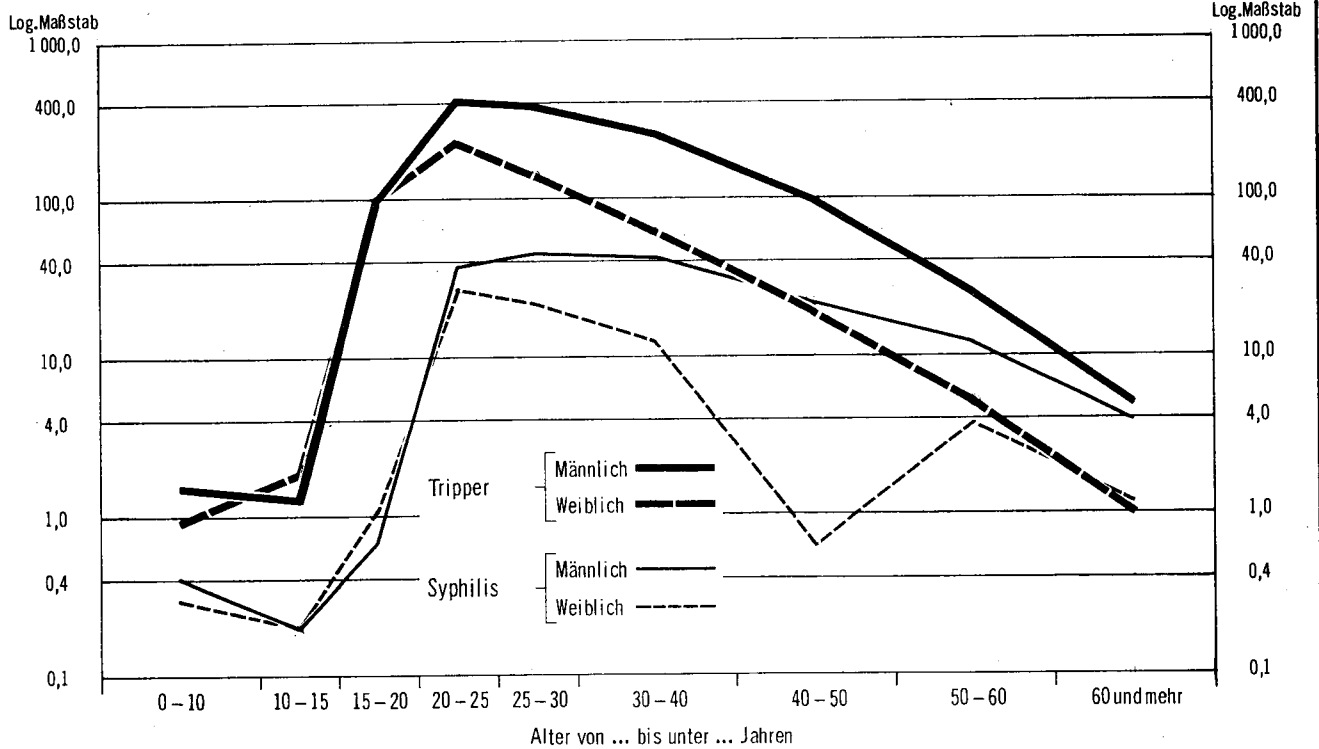
TOTGEBORENE
Je 1000 Lebend- und Totgeborene



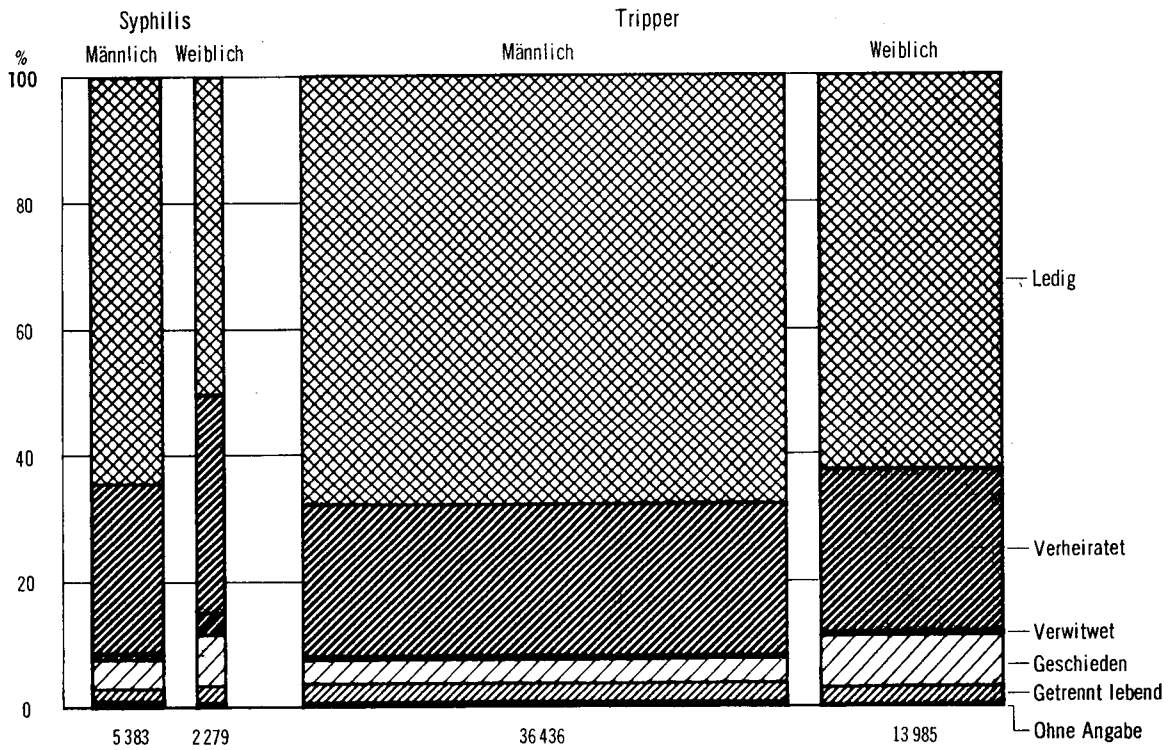
SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1000 Lebendgeborene



GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1979
 NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN
 Je 100 000 Einwohner

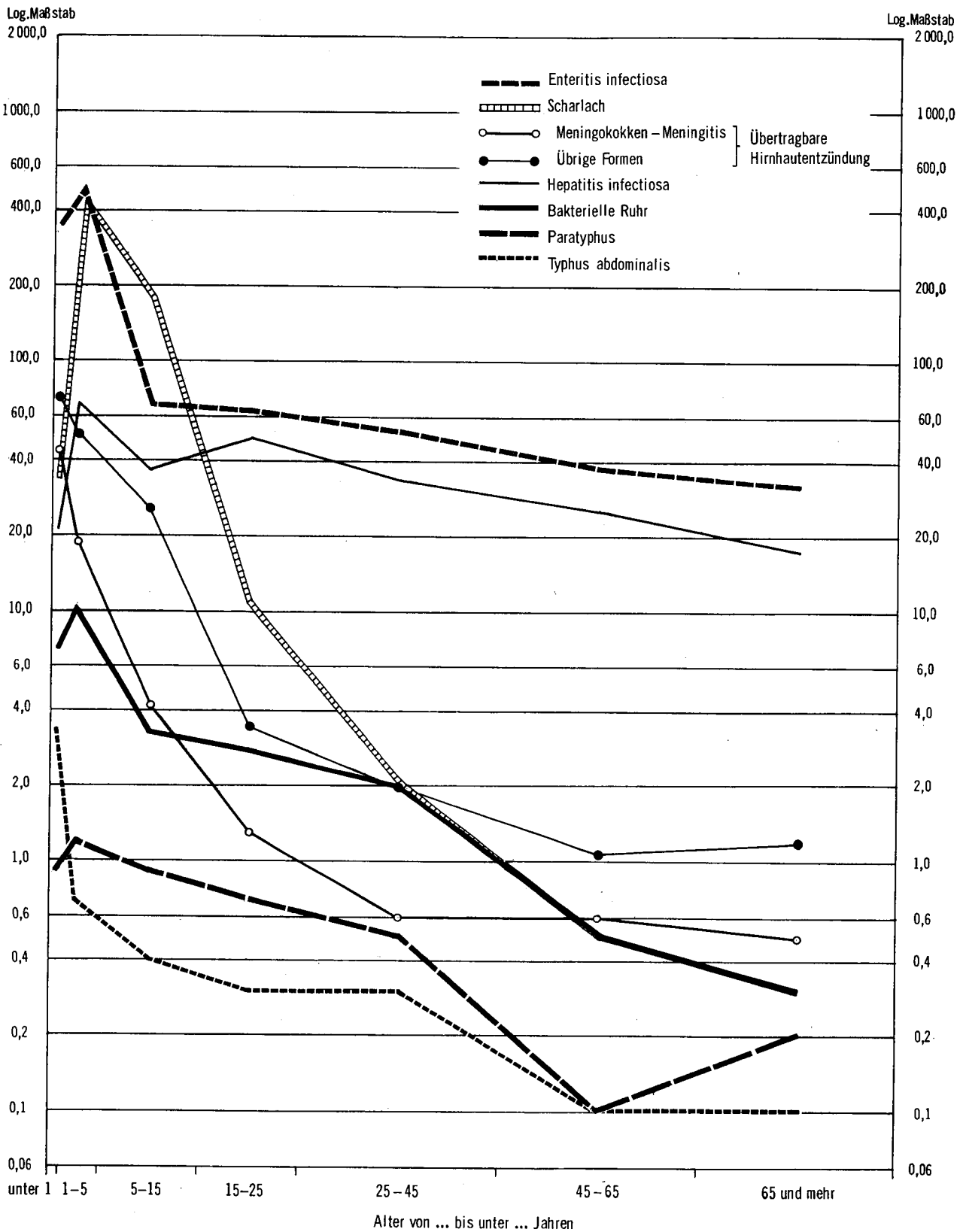


GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1979
 NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND
 In %



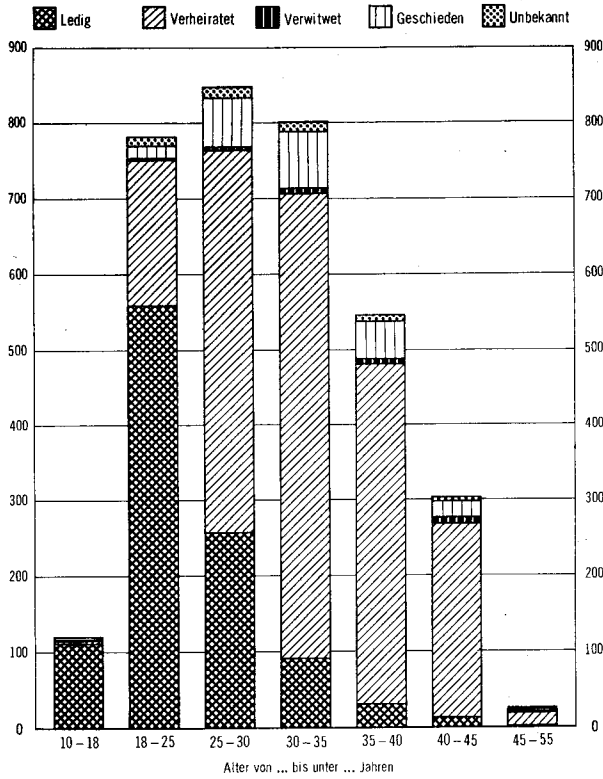
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1979 ¹⁾
NACH ALTERSGRUPPEN

Je 100 000 Einwohner



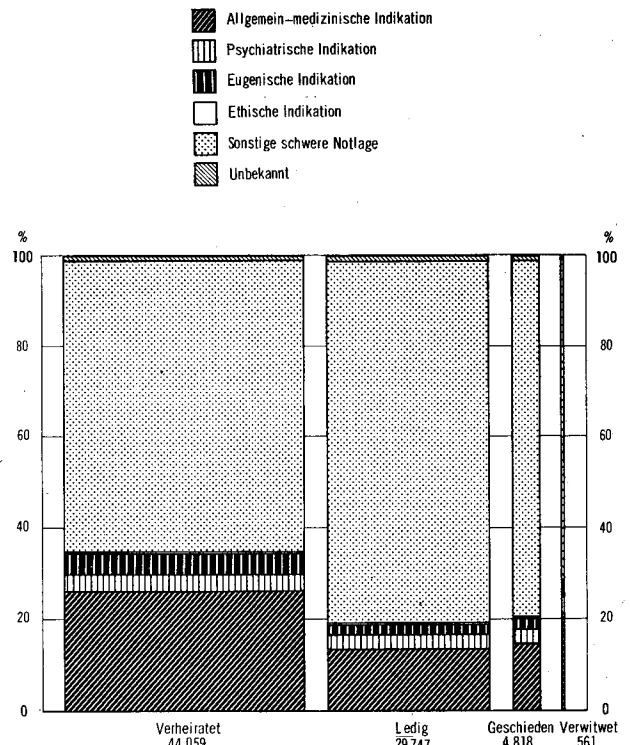
1) Ohne Schleswig-Holstein

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1979 NACH FAMILIENSTAND UND ALTERSGRUPPEN
Je 100 000 Frauen gleichen Alters



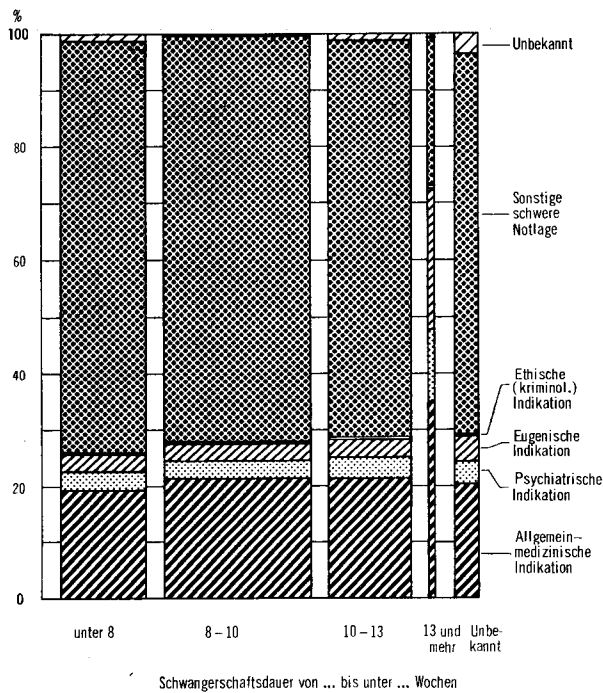
Statistisches Bundesamt 81 0530

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1979 BEI 15- BIS UNTER 45JÄHRIGEN FRAUEN NACH FAMILIENSTAND UND BEGRÜNDUNG DES ABRUCHS



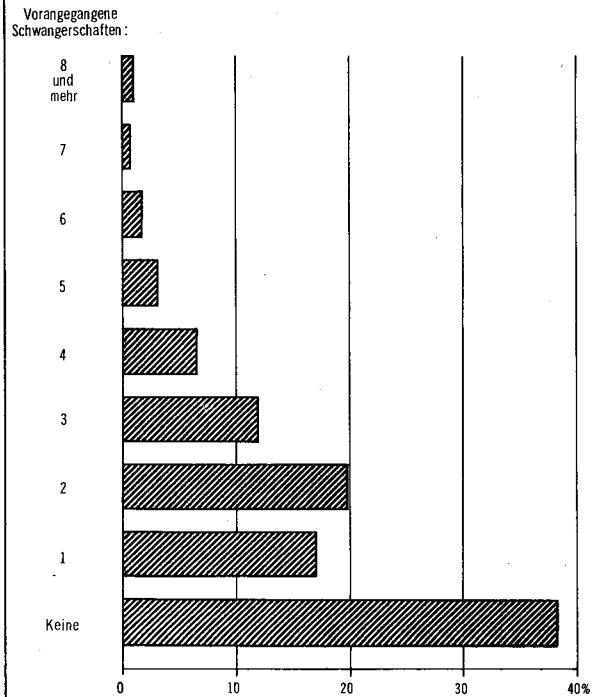
Statistisches Bundesamt 81 0531

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1979 NACH BEGRÜNDUNG DES ABRUCHS UND SCHWANGERSCHAFTSDAUER IN % DER JEWEILIGEN SCHWANGERSCHAFTSDAUER



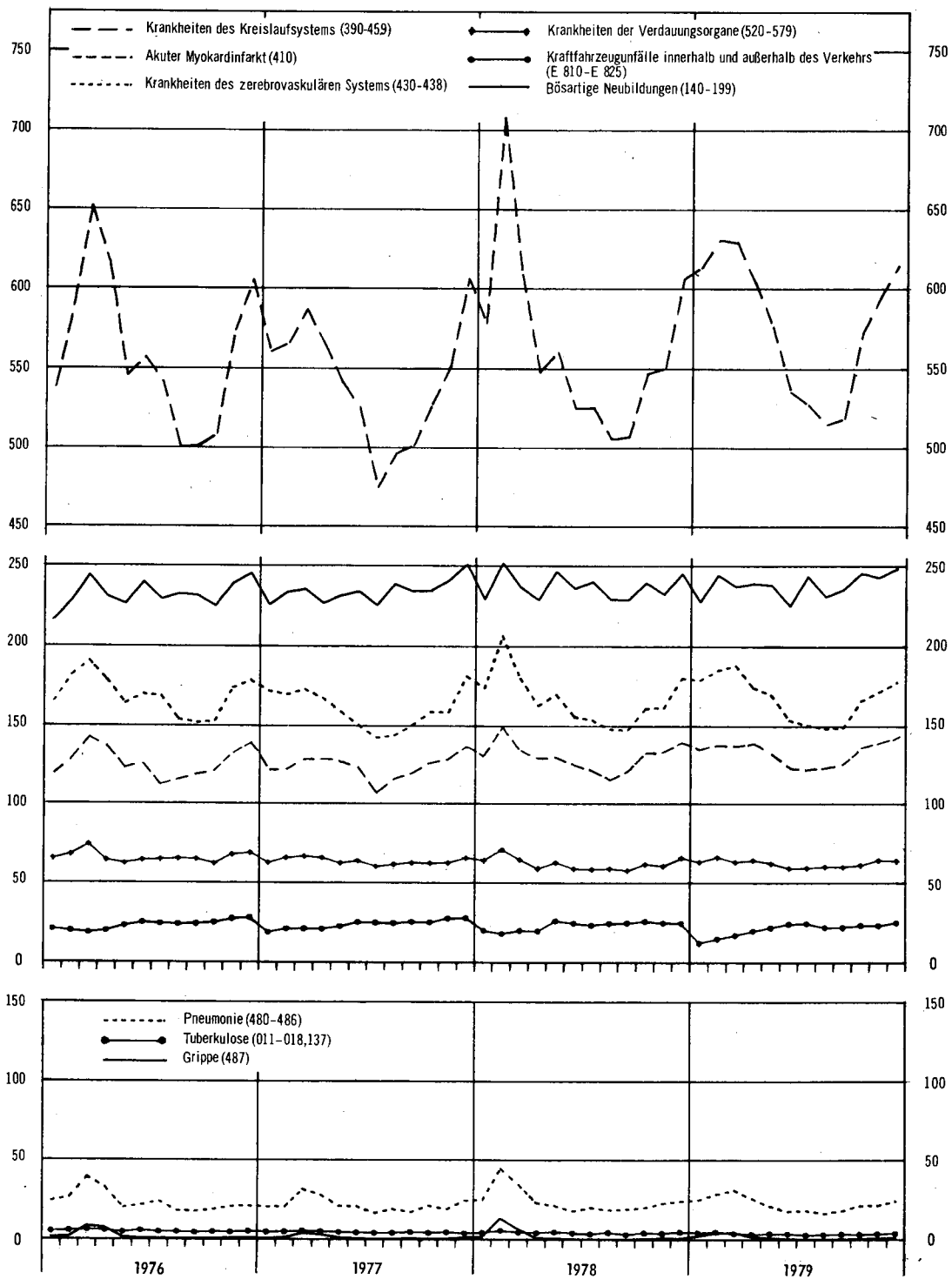
Statistisches Bundesamt 81 0532

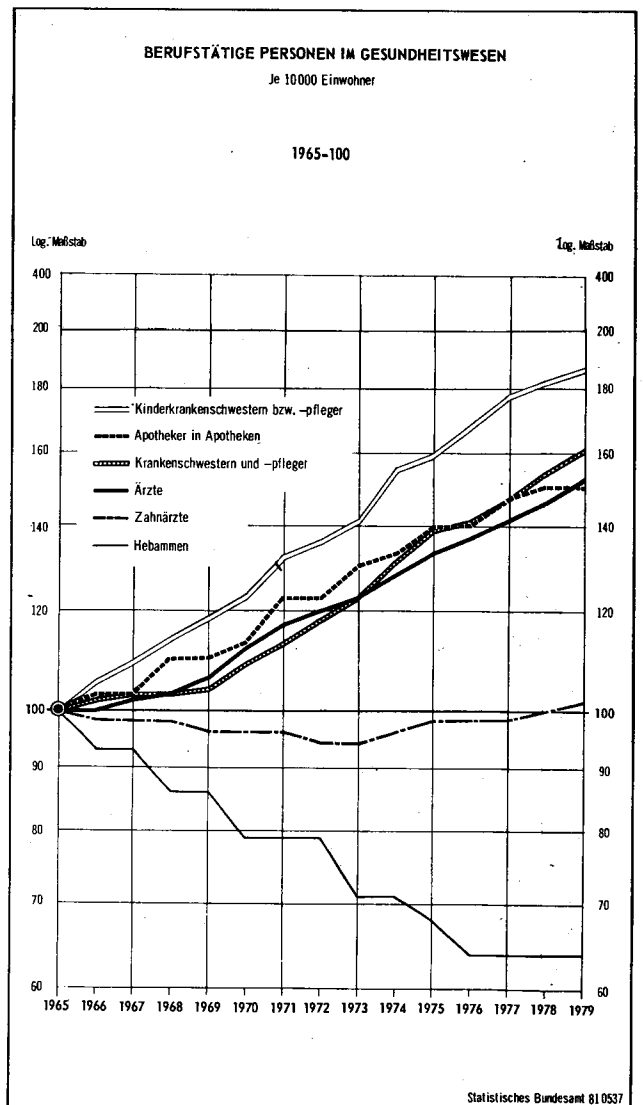
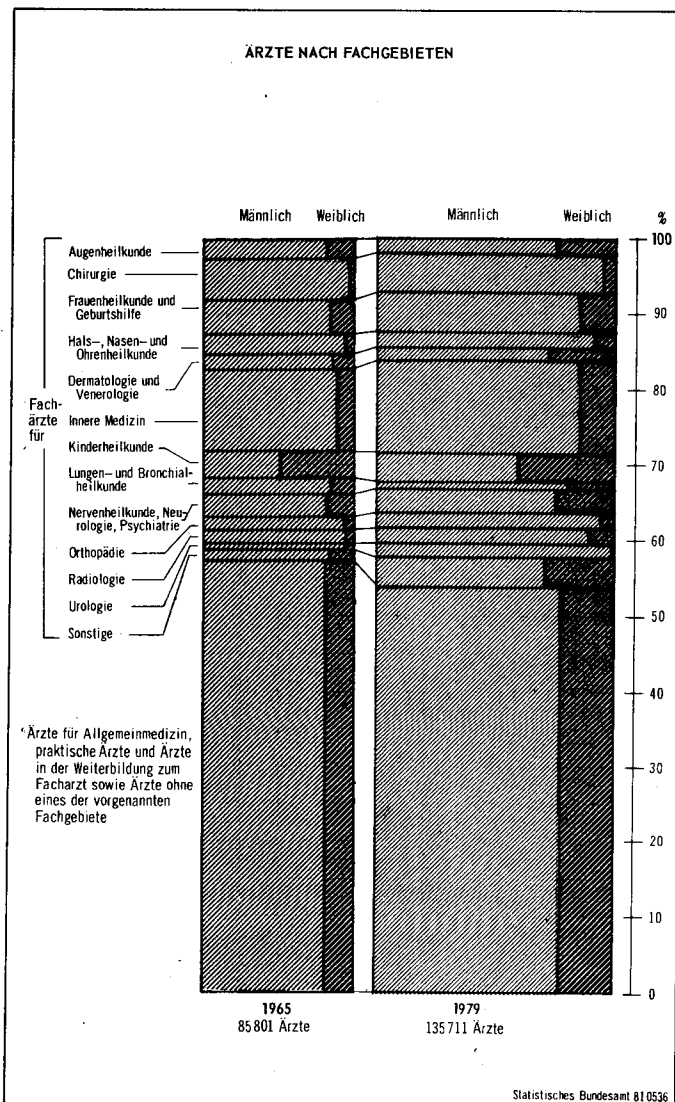
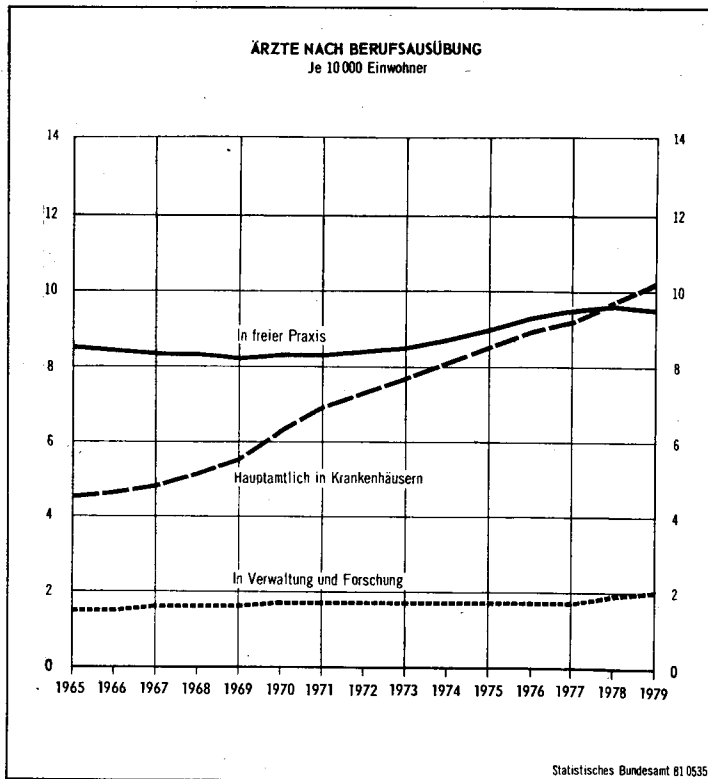
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1979 NACH VORANGEGANGENEN SCHWANGERSCHAFTEN IN % DER SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE



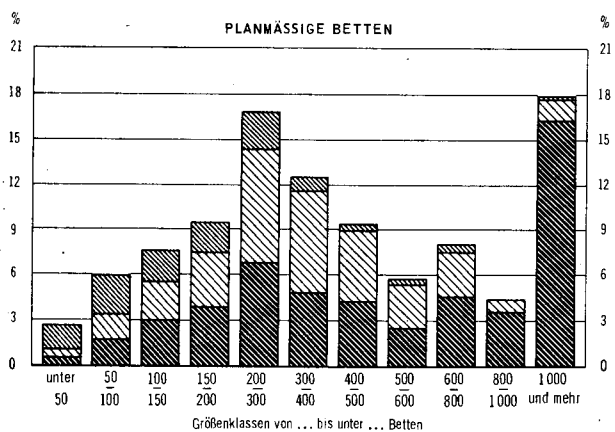
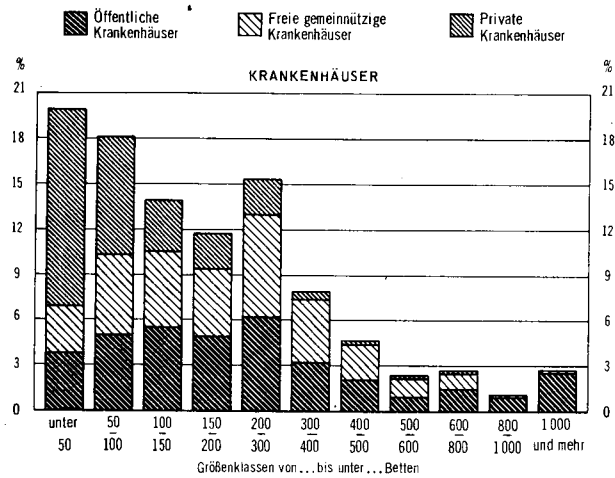
Statistisches Bundesamt 81 0533

AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN
 Jahreszeitlicher Verlauf je 100 000 Einwohner und 1 Jahr





KRANKENHÄUSER UND PLANMÄSSIGE BETTEN AM 31. 12. 1979
NACH TRÄGERN UND GRÖSSENKLASSEN

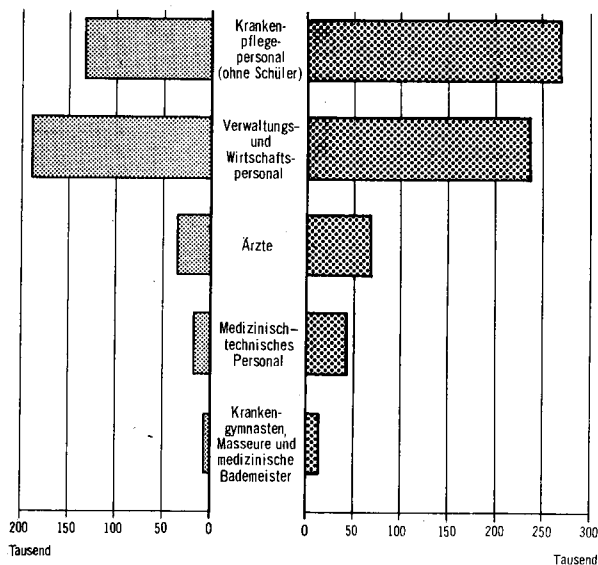


Statistisches Bundesamt 810538

KRANKENHAUSEXPERSONAL
NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN

1965

1979



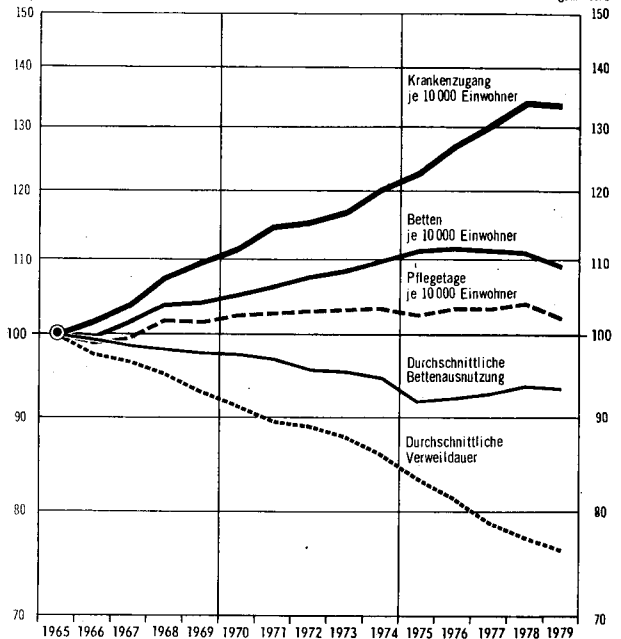
Statistisches Bundesamt 810539

KRANKENHAUSEKZIFFERN FÜR AKUT-KRANKE

1965 - 100

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Statistisches Bundesamt 810540

Tabelle nte i l

1 Bevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung 1979 nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	578,6	296,0	282,5	574,8	294,6	280,2	45 - 50	3 772,3	1 926,8	1 845,5	3 735,5	1 906,3	1 829,3
1 - 5	2 329,5	1 193,7	1 135,8	2 339,4	1 197,3	1 142,1	50 - 55	3 747,0	1 797,4	1 949,6	3 717,8	1 752,8	1 965,0
5 - 10	3 484,1	1 778,8	1 705,3	3 622,5	1 850,3	1 772,2	55 - 60	3 589,5	1 467,4	2 122,1	3 544,7	1 448,4	2 096,4
10 - 15	4 971,2	2 548,3	2 422,9	5 035,5	2 580,2	2 455,3	60 - 65	2 240,6	890,4	1 350,2	2 301,1	913,6	1 387,5
15 - 20	5 157,6	2 650,5	2 507,1	5 079,4	2 607,2	2 472,2	65 - 70	3 237,3	1 251,4	1 985,9	3 256,9	1 264,1	1 992,9
20 - 25	4 566,2	2 354,0	2 212,3	4 492,9	2 307,9	2 185,1	70 - 75	2 804,8	1 053,0	1 751,8	2 788,0	1 054,3	1 733,7
25 - 30	4 287,4	2 182,7	2 104,7	4 277,3	2 177,6	2 099,7	75 - 80	1 961,4	700,1	1 261,3	1 929,2	687,4	1 241,7
30 - 35	3 836,0	1 976,2	1 859,8	3 802,6	1 956,9	1 845,7	80 - 85	1 032,6	306,9	725,7	1 010,6	298,5	712,1
35 - 40	4 511,6	2 326,6	2 184,9	4 629,1	2 389,9	2 239,1	85 - 90	403,0	108,2	294,8	394,5	107,5	287,0
40 - 45	4 804,4	2 472,9	2 331,5	4 706,7	2 423,2	2 283,6	90 und älter	124,3	35,7	88,6	120,3	35,0	85,3
							Insgesamt ¹⁾	61 439,3	29 317,1	32 122,3	61 358,8	29 252,9	32 106,0

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1979 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1979 *)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	344 823	x	x	5,6	x	x
Lebendgeborene	581 984	298 175	283 809	9,5	x	x
Totgeborene	3 325	1 763	1 562	x	5,7	x
Gestorbene insgesamt 1)	711 732	346 826	364 906	11,6	x	x
im ersten Lebensjahr	7 855	4 556	3 299	x	x	13,6 a)
in den ersten 7 Lebenstagen	4 026	2 317	1 709	x	x	6,9 b)
Perinatale Sterbefälle	7 351	4 080	3 271	x	12,6	x

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1979 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	1 778	1 018	760	910	680	108	80
1 Tag alt ²⁾	952	526	426	468	389	58	37
2 Tage alt	506	303	203	267	175	36	28
3 Tage alt	311	190	121	160	109	30	12
4 Tage alt	188	112	76	104	66	8	10
5 Tage alt	163	100	63	91	54	9	9
6 Tage alt	128	68	60	63	50	5	10
7 Tage alt	134	77	57	71	50	6	7
8 Tage alt	88	53	35	48	33	5	2
9 Tage alt	80	44	36	42	34	2	2
10 Tage alt	69	38	31	36	30	2	1
11 Tage alt	70	41	29	37	24	4	5
12 Tage alt	66	32	34	27	30	5	4
13 Tage alt	49	27	22	26	20	1	2
14 bis 20 Tage alt	248	134	114	123	108	11	6
21 bis 27 Tage alt	185	108	77	90	67	18	10
0 bis 27 Tage alt	5 015	2 871	2 144	2 563	1 919	308	225
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	5 079	2 903	2 176	2 584	1 946	319	230
1 bis unter 2 Monate	591	339	252	290	228	49	24
2 bis unter 3 Monate	504	303	201	268	178	35	23
3 bis unter 4 Monate	427	264	163	238	145	26	18
4 bis unter 5 Monate	262	146	116	125	95	21	21
5 bis unter 6 Monate	221	131	90	119	83	12	7
6 bis unter 7 Monate	180	117	63	109	56	8	7
7 bis unter 8 Monate	144	84	60	73	50	11	10
8 bis unter 9 Monate	136	86	50	83	44	3	6
9 bis unter 10 Monate	127	79	48	76	44	3	4
10 bis unter 11 Monate	98	54	44	48	41	6	3
11 bis unter 12 Monate	86	50	36	46	34	4	2
im ersten Lebensjahr insgesamt ...	7 855	4 556	3 299	4 059	2 944	497	355
davon sind geboren:							
im Jahre 1979	6 659	3 841	2 818	3 423	2 515	418	303
im Jahre 1978	1 196	715	481	636	429	79	52

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl												
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950 ¹⁾	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952 ²⁾	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970 ³⁾	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	1 285	871	414	148	92	56	1 131	775	356	6	4	2
Hamburg	5 463	3 746	1 717	709	532	177	4 698	3 165	1 533	56	49	7
Niedersachsen	3 817	2 551	1 266	430	283	147	3 358	2 245	1 113	29	23	6
Bremen	1 089	807	282	111	78	33	969	721	248	9	8	1
Nordrhein-Westfalen	14 393	10 598	3 795	1 889	1 311	578	12 486	9 270	3 216	18	17	1
Hessen	7 539	5 627	1 912	1 001	721	280	6 487	4 867	1 620	51	39	12
Rheinland-Pfalz	1 656	1 157	499	229	140	89	1 419	1 011	408	8	6	2
Baden-Württemberg	6 840	5 002	1 838	841	584	257	5 951	4 380	1 571	48	38	10
Bayern	7 445	5 474	1 971	1 196	834	362	6 206	4 613	1 593	43	27	16
Saarland	352	262	90	48	35	13	302	225	77	2	2	-
Berlin (West)	8 514	5 969	2 545	1 060	773	287	7 414	5 164	2 250	40	32	8
je 100 000 Einwohner												
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950 ¹⁾	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952 ²⁾	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970 ³⁾	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978	96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979	95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	49,5	69,8	30,7	5,7	7,4	4,2	43,6	62,1	26,4	0,2	0,3	0,1
Hamburg	329,4	486,4	193,3	42,7	69,1	19,9	283,3	410,9	172,6	3,4	6,4	0,8
Niedersachsen	52,8	73,7	33,6	5,9	8,2	3,9	46,5	64,9	29,5	0,4	0,7	0,2
Bremen	156,4	246,9	76,3	15,9	23,9	8,9	139,1	220,6	67,1	1,3	2,4	0,3
Nordrhein-Westfalen	84,7	130,7	42,7	11,1	16,2	6,5	73,4	114,3	36,2	0,1	0,2	0,01
Hessen	135,5	210,7	66,1	18,0	27,0	9,7	116,6	182,3	56,0	0,9	1,5	0,4
Rheinland-Pfalz	45,6	66,8	26,3	6,3	8,1	4,7	39,1	58,4	21,5	0,2	0,3	0,1
Baden-Württemberg	74,7	113,7	38,6	9,2	13,3	5,4	65,0	99,5	33,0	0,5	0,9	0,2
Bayern	68,6	105,7	34,8	11,0	16,1	6,4	57,2	89,1	28,1	0,4	0,5	0,3
Saarland	32,9	51,7	16,0	4,5	6,9	2,3	28,2	44,4	13,7	0,2	0,4	-
Berlin (West)	446,9	701,7	241,4	55,6	90,9	27,2	389,2	607,0	213,4	2,1	3,8	0,8

1) Ohne Saarland.
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1979 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Ledig																		
0 - 10	108	67	41	26	15	11	81	51	30	-	-	-	-	-	-	1	1	-
10 - 15	87	36	51	9	4	5	78	32	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	5 297	2 729	2 568	400	171	229	4 878	2 549	2 329	6	4	2	-	-	-	13	5	8
20 - 25	13 382	9 239	4 143	1 172	760	412	12 153	8 444	3 709	19	16	3	7	7	-	31	12	19
25 - 30	8 757	6 999	1 758	1 037	806	231	7 675	6 156	1 519	18	17	1	3	3	-	24	17	7
30 - 40	7 866	6 907	959	1 300	1 132	168	6 509	5 723	786	16	15	1	5	5	-	36	32	4
40 - 50	2 132	1 908	224	459	406	53	1 654	1 485	169	7	7	-	3	3	-	9	7	2
50 - 60	392	313	79	134	108	26	256	204	52	-	-	-	1	1	-	1	-	1
60 und mehr	144	119	25	53	46	7	90	72	18	-	-	-	1	1	-	-	-	-
unbekannt	118	80	38	18	16	2	99	63	36	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	38 283	28 397	9 886	4 608	3 464	1 144	33 473	24 779	8 694	67	60	7	20	20	-	115	74	41
Verheiratet																		
15 - 20	159	35	124	22	2	20	136	33	103	-	-	-	-	-	-	1	-	1
20 - 25	1 633	685	948	174	59	115	1 455	622	833	3	3	-	-	-	-	1	1	-
25 - 30	2 903	1 762	1 141	314	148	166	2 581	1 607	974	5	5	-	2	2	-	1	-	1
30 - 40	6 295	4 853	1 442	849	596	253	5 407	4 220	1 187	17	16	1	6	6	-	16	15	1
40 - 50	2 776	2 263	513	480	362	118	2 274	1 881	393	13	12	1	-	-	-	9	8	1
50 - 60	778	597	181	277	195	82	499	401	98	1	1	-	-	-	-	1	-	1
60 und mehr	258	198	60	125	90	35	132	107	25	1	1	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	45	31	14	6	4	2	38	27	11	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Zusammen ...	14 847	10 424	4 423	2 247	1 456	791	12 522	8 898	3 624	40	38	2	8	8	-	30	24	6
Verwitwet																		
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	13	5	8	1	-	1	12	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	27	9	18	4	2	2	23	7	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	83	49	34	16	6	10	67	43	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	76	53	23	19	11	8	56	41	15	-	-	-	-	-	-	1	1	-
50 - 60	90	60	30	34	15	19	56	45	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	107	45	62	58	18	40	49	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	396	221	175	132	52	80	263	168	95	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Geschieden																		
15 - 20	11	1	10	1	-	1	10	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	232	48	184	22	1	21	209	47	162	-	-	-	-	-	-	1	-	1
25 - 30	520	206	314	59	29	30	456	175	281	2	2	-	1	-	1	2	-	2
30 - 40	1 310	797	513	138	83	55	1 167	710	457	1	1	-	-	-	-	4	3	1
40 - 50	639	424	215	133	78	55	503	343	160	2	2	-	-	-	-	1	1	-
50 - 60	159	103	56	51	35	16	108	68	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	48	37	11	23	18	5	24	18	6	1	1	-	-	-	-	18	-	-
unbekannt	16	4	12	3	1	2	13	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	2 935	1 620	1 315	430	245	185	2 490	1 365	1 125	6	6	-	1	-	1	8	4	4
Getrennt lebend																		
15 - 20	8	2	6	-	-	-	8	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	190	57	133	11	2	9	176	54	122	1	1	-	-	-	-	2	-	2
25 - 30	292	143	149	28	13	15	262	129	133	1	1	-	-	-	-	1	-	1
30 - 40	715	589	126	68	45	23	643	541	102	2	2	-	1	1	-	1	-	1
40 - 50	341	290	51	61	46	15	278	242	36	1	1	-	1	1	-	-	-	-
50 - 60	63	54	9	14	11	3	49	43	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	18	16	2	5	3	2	13	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
unbekannt	5	2	3	-	-	-	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 632	1 153	479	187	120	67	1 434	1 026	408	5	5	-	2	2	-	4	-	4
Ohne Angabe																		
15 - 20	12	5	7	2	2	-	10	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	48	36	12	4	4	-	44	32	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	69	59	10	12	9	3	57	50	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	104	93	11	24	20	4	80	73	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	42	36	6	8	6	2	32	28	4	-	-	-	-	-	-	2	2	-
50 - 60	12	9	3	5	3	2	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	3	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
unbekannt	10	9	1	1	1	-	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	300	249	51	58	46	12	239	200	39	-	-	-	-	-	-	3	3	-
Insgesamt																		
0 - 10	108	67	41	26	15	11	81	51	30	-	-	-	-	-	-	1	1	-
10 - 15	87	36	51	9	4	5	78	32	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	5 487	2 772	2 715	425	175	250	5 042	2 588	2 454	6	4	2	-	-	-	14	5	9
20 - 25	15 498	10 070	5 428	1 384	826	558	14 049	9 204	4 845	23	20	3	7	7	-	35	13	22
25 - 30	12 568	9 178	3 390	1 454	1 007	447	11 054	8 124	2 930	26	25	1	6	5	1	28	17	11
30 - 40	16 373	13 288	3 085	2 395	1 882	513	13 873	11 310	2 563	36	34	2	12	12	-	57	50	7
40 - 50	6 006	4 974	1 032	1 160	909	251	4 797	4 020	777	23	22	1	4	4	-	22	19	3
50 - 60	1 494	1 136	358	515	367	148	975	767	208	1	1	-	1	1	-	2	-	2
60 und mehr	578	417	161	266	176	90	308	237	71	2	2	-	1	1	-	1	1	-
unbekannt	194	126	68	28	22	6	164	103	61	1	1	-	-	-	-	1	-	1
Insgesamt ...	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	118	109	9	31	30	1	161	106	55

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1979 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen
Je 100 000 Einwohner *)

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ledig									
0 - 10	1,7	2,0	1,3	0,4	0,5	0,4	1,3	1,6	1,0
10 - 15	1,8	1,4	2,1	0,2	0,2	0,2	1,6	1,3	1,9
15 - 20	104,9	103,4	106,6	7,9	6,5	9,5	96,6	96,6	96,7
20 - 25	413,4	471,3	324,6	36,2	38,8	32,3	375,4	430,7	290,6
25 - 30	605,5	717,3	373,7	71,7	82,6	49,1	530,7	630,9	322,9
30 - 40	727,8	907,0	300,4	120,3	148,7	52,6	602,3	751,5	246,2
40 - 50	334,6	514,2	84,2	72,0	109,4	19,9	259,6	400,2	63,5
50 - 60	77,2	212,4	21,9	26,4	73,3	7,2	50,4	138,4	14,4
60 und mehr	16,0	67,2	3,5	5,9	26,0	1,0	10,0	40,7	2,5
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	158,1	221,0	86,9	19,0	27,0	10,1	138,2	192,8	76,5
Verheiratet									
15 - 20	146,7	313,5	127,6	20,3	17,9	20,6	125,5	295,6	106,0
20 - 25	126,0	177,7	104,1	13,4	15,3	12,6	112,2	161,4	91,4
25 - 30	107,1	152,3	73,4	11,6	12,8	10,7	95,2	138,9	62,7
30 - 40	92,6	145,5	41,6	12,5	17,9	7,3	79,5	126,5	34,3
40 - 50	37,7	59,3	14,4	6,5	9,5	3,3	30,9	49,3	11,1
50 - 60	13,2	20,3	6,1	4,7	6,6	2,8	8,4	13,6	3,3
60 und mehr	4,3	5,8	2,3	2,1	2,6	1,3	2,2	3,1	1,0
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	49,1	69,2	29,2	7,4	9,7	5,2	41,4	59,0	23,9
Verwitwet									
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	510,6	1 612,9	357,8	39,3	-	44,7	471,3	1 612,9	313,1
25 - 30	238,6	355,9	204,8	35,3	79,1	22,8	203,2	276,8	182,1
30 - 40	137,5	399,0	70,7	26,5	48,9	20,8	111,0	350,1	49,9
40 - 50	39,2	147,9	14,6	9,8	30,7	5,1	28,9	114,4	9,5
50 - 60	14,3	78,5	5,4	5,4	19,6	3,4	8,9	58,9	2,0
60 und mehr	2,4	6,9	1,6	1,3	2,8	1,0	1,1	4,1	0,6
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	7,3	28,4	3,8	2,4	6,7	1,7	4,9	21,6	2,0
Geschieden									
15 - 20	2 386,1	2 941,2	2 341,9	216,9	-	234,2	2 169,2	2 941,2	2 107,7
20 - 25	766,0	623,5	814,6	72,6	13,0	93,0	690,1	610,5	717,2
25 - 30	437,6	432,9	440,7	49,7	60,9	42,1	383,7	367,8	394,4
30 - 40	323,4	413,0	241,8	34,1	43,0	25,9	288,1	367,9	215,4
40 - 50	169,5	236,3	108,8	35,3	43,5	27,8	133,4	191,1	81,0
50 - 60	55,5	106,9	29,5	17,8	36,3	8,4	37,7	70,6	21,0
60 und mehr	13,4	39,7	4,1	6,4	19,3	1,9	6,7	19,3	2,3
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	186,1	262,5	137,0	27,3	39,7	19,3	157,9	221,1	117,2
Getrennt lebend									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt									
0 - 10	1,7	2,0	1,3	0,4	0,5	0,4	1,3	1,6	1,0
10 - 15	1,8	1,4	2,1	0,2	0,2	0,2	1,6	1,3	1,9
15 - 20	106,4	104,6	108,3	8,2	6,6	10,0	97,8	97,6	97,9
20 - 25	339,4	427,8	245,4	30,3	35,1	25,2	307,7	391,0	219,0
25 - 30	293,1	420,5	161,1	33,9	46,1	21,2	257,8	372,2	139,2
30 - 40	196,1	308,8	76,3	28,7	43,7	12,7	166,2	262,9	63,4
40 - 50	70,0	113,1	24,7	13,5	20,7	6,0	55,9	91,4	18,6
50 - 60	20,4	34,8	8,8	7,0	11,2	3,6	13,3	23,5	5,1
60 und mehr	4,9	9,6	2,2	2,3	4,0	1,2	2,6	5,5	1,0
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	95,0	143,5	50,8	12,5	18,4	7,1	82,1	124,3	43,5

*) Bezogen je 100 000 Einwohner gleichen Alters, Geschlechts und Familienstandes am 31. 12. 1979.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 u.2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					

Reichsgebiet

1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9

Bundesgebiet

1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	72 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4

davon (1979):

Schleswig-Holstein	1 057	891	276	615	166	40,7	34,3	10,6	23,7	6,4
Hamburg	725	638	242	396	87	43,7	38,5	14,6	23,9	5,2
Niedersachsen	2 209	1 822	736	1 086	387	30,6	25,2	10,2	15,0	5,4
Bremen	337	287	85	202	50	48,4	41,2	12,2	29,0	7,2
Nordrhein-Westfalen	6 535	5 496	2 211	3 285	1 039	38,4	32,3	13,0	19,3	6,1
Hessen	2 390	1 990	740	1 250	400	43,0	35,8	13,3	22,5	7,2
Rheinland-Pfalz	1 525	1 286	576	710	239	42,0	35,4	15,9	19,6	6,6
Baden-Württemberg	4 283	3 641	1 248	2 393	642	46,8	39,7	13,6	26,1	7,0
Bayern	6 540	5 902	2 235	3 667	638	60,3	54,4	20,6	33,8	5,9
Saarland	575	494	237	257	81	53,7	46,2	22,1	24,0	7,6
Berlin (West)	1 669	1 467	479	988	202	87,6	77,0	25,1	51,9	10,6

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 u. 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 ¹⁾	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 ²⁾	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972	117 592	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973 ³⁾	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979 ⁴⁾	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
davon (1979):										
Schleswig-Holstein	2 135	1 682	251	1 431	453	82,1	64,7	9,7	55,1	17,4
Hamburg	2 001	1 765	350	1 415	236	121,0	106,8	21,2	85,6	14,3
Niedersachsen	7 125	5 719	1 275	4 444	1 406	98,5	79,1	17,6	61,4	19,4
Bremen	928	755	180	575	173	133,5	108,6	25,9	82,7	24,9
Nordrhein-Westfalen	18 726	15 399	2 943	12 456	3 327	110,0	90,5	17,3	73,2	19,6
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	4 264	3 507	753	2 754	757	117,4	96,5	20,7	75,8	20,8
Baden-Württemberg	7 944	6 673	1 322	5 351	1 271	86,4	72,6	14,4	58,2	13,8
Bayern	11 371	10 026	1 871	8 155	1 345	104,6	92,2	17,2	75,0	12,4
Saarland	1 634	1 392	394	998	242	152,9	130,3	36,9	93,4	22,6
Berlin (West)	5 146	4 421	671	3 750	725	270,5	232,4	35,3	197,1	38,1

1) Ohne Regierungsbezirke Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

4) Ohne Hessen.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1979 nach Diagnose- und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose												anderer Organe (Diagnosegruppe 2)		
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			der Atmungsorgane											
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen (Diagnosegruppe 1)			mit Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.2)			zusammen	männlich	weiblich
Zugänge im Berichtsjahr															
Anzahl															
0 - 1	60	23	37	30	12	18	7	4	3	23	8	15	30	11	19
1 - 5	890	499	391	805	453	352	39	20	19	766	433	333	85	46	39
5 - 10	670	363	307	624	352	272	16	7	9	608	345	263	46	11	35
10 - 15	635	350	285	579	323	256	30	11	19	549	312	237	56	27	29
15 - 20	1 363	704	659	1 251	658	593	358	181	177	893	477	416	112	46	66
20 - 25	2 399	1 336	1 063	2 205	1 246	959	774	444	330	1 431	802	629	194	90	104
25 - 30	2 266	1 347	919	1 974	1 200	774	735	502	233	1 239	698	541	292	147	145
30 - 35	1 946	1 247	699	1 631	1 097	534	631	459	172	1 000	638	362	315	150	165
35 - 40	2 206	1 508	698	1 862	1 335	527	777	622	155	1 085	713	372	344	173	171
40 - 45	2 385	1 709	676	2 021	1 529	492	842	688	154	1 179	841	338	364	180	184
45 - 50	2 089	1 528	561	1 750	1 360	390	735	618	117	1 015	742	273	339	168	171
50 - 55	2 148	1 528	620	1 770	1 348	422	699	573	126	1 071	775	296	378	180	198
55 - 60	1 870	1 250	620	1 531	1 094	437	536	410	126	995	684	311	339	156	183
60 - 65	1 152	750	402	969	682	287	425	323	102	544	359	185	183	68	115
65 - 70	1 742	1 114	628	1 471	1 012	459	682	493	189	789	519	270	271	102	169
70 - 75	1 707	1 064	643	1 461	982	479	678	476	202	783	506	277	246	82	164
75 - 80	1 345	804	541	1 164	746	418	622	403	219	542	343	199	181	58	123
80 - 85	638	313	325	538	283	255	308	156	152	230	127	103	100	30	70
85 und älter	334	138	196	278	126	152	171	79	92	107	47	60	56	12	44
Insgesamt...	27 845	17 575	10 270	23 914	15 898	8 076	9 065	6 469	2 596	14 849	9 369	5 480	3 931	1 737	2 194
dar.: Ausländer...	4 569	3 027	1 542	3 757	2 622	1 135	1 079	809	270	2 678	1 813	865	812	405	407
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	10,4	7,8	13,2	5,2	4,1	6,4	1,2	1,4	1,1	4,0	2,7	5,4	5,2	3,7	6,8
1 - 5	38,0	41,7	34,2	34,4	37,8	30,8	1,7	1,7	1,7	32,7	36,2	29,2	3,6	3,8	3,4
5 - 10	18,5	19,6	17,3	17,2	19,0	15,3	0,4	0,4	0,5	16,8	18,6	14,8	1,3	0,6	2,0
10 - 15	12,6	13,6	11,6	11,5	12,5	10,4	0,6	0,4	0,8	10,9	12,1	9,7	1,1	1,0	1,2
15 - 20	26,8	27,0	26,7	24,6	25,2	24,0	7,0	6,9	7,2	17,6	18,3	16,8	2,2	1,8	2,7
20 - 25	53,4	57,9	48,6	49,1	54,0	43,9	17,2	19,2	15,1	31,8	34,8	28,8	4,3	3,9	4,8
25 - 30	53,0	61,9	43,8	46,2	55,1	36,9	17,2	23,1	11,1	29,0	32,1	25,8	6,8	6,8	6,9
30 - 35	51,2	63,7	37,9	42,9	56,1	28,9	16,6	23,5	9,3	26,3	32,6	19,6	8,3	7,7	8,9
35 - 40	47,7	63,1	31,2	40,2	55,9	23,5	16,8	26,0	6,9	23,4	29,8	16,6	7,4	7,2	7,6
40 - 45	50,7	70,5	29,6	42,9	63,1	21,5	17,9	28,4	6,7	25,0	34,7	14,8	7,7	7,4	8,1
45 - 50	55,9	80,2	30,7	46,8	71,3	21,3	19,7	32,4	6,4	27,2	38,9	14,9	9,1	8,8	9,3
50 - 55	57,8	87,2	31,6	47,6	76,9	21,5	18,8	32,7	6,4	28,8	44,2	15,1	10,2	10,3	10,1
55 - 60	52,8	86,3	29,6	43,2	75,5	20,8	15,1	28,3	6,0	28,1	47,2	14,8	9,6	10,8	8,7
60 - 65	50,1	82,1	29,0	42,1	74,7	20,7	18,5	35,4	7,4	23,6	39,3	13,3	8,0	7,4	8,3
65 - 70	53,5	88,1	31,5	45,2	80,1	23,0	20,9	39,0	9,5	24,2	41,1	13,5	8,3	8,1	8,5
70 - 75	61,2	100,0	37,1	52,4	93,1	27,6	24,3	45,1	11,7	28,1	48,0	16,0	8,8	7,8	9,5
75 - 80	69,7	117,0	43,6	60,3	108,5	33,7	32,2	58,6	17,6	28,1	49,9	16,0	9,4	8,4	9,9
80 - 85	63,1	104,8	45,6	53,2	94,8	35,8	30,5	52,3	21,3	22,8	42,5	14,5	9,9	10,0	9,8
85 und älter	64,9	96,8	52,7	54,0	88,4	40,8	33,2	55,4	24,7	20,8	33,0	16,1	10,9	8,4	11,8
Insgesamt...	45,4	60,1	32,0	39,0	54,1	25,2	14,8	22,1	8,1	24,2	32,0	17,1	6,4	5,9	6,8
dar.: Ausländer ¹⁾	117,2	133,5	94,4	96,3	115,7	69,5	27,7	35,7	16,5	68,7	80,0	53,0	20,8	17,9	24,9
Bestand am 31.12.1979 ²⁾															
Anzahl															
0 - 1	57	22	35	34	14	20	8	5	3	26	9	17	23	8	15
1 - 5	1 198	679	519	1 084	619	465	59	32	27	1 025	587	438	114	60	54
5 - 10	1 010	551	459	935	519	416	18	9	9	917	510	407	75	32	43
10 - 15	1 030	541	489	909	482	427	39	13	26	870	469	401	121	59	62
15 - 20	2 011	1 005	1 006	1 811	910	901	293	154	139	1 518	756	762	200	95	105
20 - 25	4 291	2 251	1 970	3 841	2 078	1 763	607	342	265	3 234	1 736	1 498	380	173	207
25 - 30	4 445	2 514	1 931	3 844	2 243	1 601	693	453	240	3 151	1 790	1 361	601	271	330
30 - 35	4 204	2 610	1 594	3 457	2 251	1 206	665	462	203	2 792	1 789	1 003	747	359	388
35 - 40	4 883	3 305	1 578	3 995	2 855	1 140	802	637	165	3 193	2 218	975	888	450	438
40 - 45	5 572	3 987	1 585	4 588	3 474	1 114	959	788	171	3 629	2 686	943	984	513	471
45 - 50	5 110	3 709	1 401	4 161	3 221	940	889	727	162	3 272	2 494	778	949	488	461
50 - 55	5 444	3 897	1 547	4 348	3 317	1 031	905	726	179	3 443	2 591	852	1 096	580	516
55 - 60	4 776	3 216	1 560	3 772	2 744	1 028	726	572	154	3 046	2 172	874	1 004	472	532
60 - 65	3 096	2 096	1 000	2 569	1 868	701	537	412	125	2 032	1 456	576	527	228	299
65 - 70	4 563	3 030	1 533	3 819	2 721	1 098	834	619	215	2 985	2 102	883	744	309	435
70 - 75	4 209	2 766	1 443	3 531	2 497	1 034	821	608	213	2 710	1 889	821	678	269	409
75 - 80	3 128	1 919	1 209	2 676	1 766	910	636	415	221	2 040	1 351	689	452	153	299
80 - 85	1 569	813	756	1 341	749	592	363	200	163	978	549	429	228	64	164
85 und älter	748	313	435	624	284	340	156	66	90	468	218	250	124	29	95
Insgesamt...	61 274	39 224	22 050	51 339	34 612	16 727	10 010	7 240	2 770	41 329	27 372	13 957	9 935	4 612	5 323
dar.: Ausländer...	7 685	5 029	2 656	6 161	4 269	1 892	995	754	241	5 166	3 515	1 651	1 524	760	764
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	10,8	8,2	13,6	6,5	5,2	7,8	1,5	1,9	1,2	4,9	3,3	6,6	4,4	3,0	5,8
1 - 5	56,5	62,5	50,2	51,1	57,0	45,0	2,8	2,9	2,6	48,3	54,0	42,4	5,4	5,5	5,2
5 - 10	31,8	34,0	29,5	29,4	32,0	26,7	0,6	0,6	0,6	28,8	31,4	26,1	2,4	2,0	2,8
10 - 15	22,7	23,2	22,1	20,0	20,7	19,3	0,9	0,6	1,2	19,1	20,1	18,1	2,7	2,5	2,8
15 - 20	42,7	41,5	43,9	38,4	37,6	39,3	6,2	6,4	6,1	32,2	31,2	33,3	4,2	3,9	4,6
20 - 25	101,5	104,9	97,9	92,4	96,9	87,6	14,6	15,9	13,2	77,8	80,9	74,4	9,1	8,1	10,3
25 - 30	114,6	127,3	101,5	99,1	113,5	84,1	17,9	22,9	12,6	81,2	90,6	71,5	15,5	13,7	17,3
30 - 35	121,4	146,4	94,9	99,9	126,3	71,8	19,2	25,9	12,1	80,7	100,4	59,7	21,6	20,1	23,1
35 - 40	119,4	156,9	79,6	97,7	135,5	57,5	19,6	30,2	8,3	78,1	105,3	49,2	21,7	21,4	22,1
40 - 45	127,4	177,3	74,6	104,9	154,5	52,5	21,9	35,0	8,1	83,0	119,4	44,4	22,5	22,8	22,2
45 - 50	148,8	211,5	83,3	121,1	183,7	55,9	25,9	41,5	9,6	95,3	142,2	46,3	27,6	27,8	27,4
50 - 55	160,0	239,1	87,2	127,8	203,6	58,1	26,6	44,6	10,1	101,2	159,0	48,0	32,2	35,6	29,1
55 - 60	146,8	242,2	81,0	115,9	206,6	53,4	22,3	43,1	8,0	93,6	163,5	45,4	30,9	35,5	27,6
60 - 65	151,8	259,3	81,3	126,0	231,1	57,0	26,3	51,0	10,2	99,7	180,1	46,8	25,8	28,2	24,3
65 - 70	155,0	266,7	84,8	129,7	239,5	60,7	28,3	54,5	11,9	101,4	185,0	48,8	25,3	27,2	24,1
70 - 75	165,2	290,0	90,6	138,6	261,8	64,9	32,2	63,7	13,4	106,4	198,0	51,5	26,6	28,2	

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis, infectiosa ¹⁾		Typhus abdomi- nalis	Paratyphus A und B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Über- tragbare Kinder- lähmung	Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber	
	Salmo- nellose	Übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen					bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
Reichsgebiet													
1910	439		15 425		581	347		108 640	89 060	329		5 658	
1911	610		20 694		977	201		134 439	108 133	146		6 348	
1912	930		14 573		586	280		120 441	95 056	238		6 988	
1913	826		12 431		635	255		117 821	104 420	1 037		7 175	
1914	276		17 298		6 235	313		126 056	103 676	242		6 800	
1915	249		21 339		8 210	1 221		171 897	149 537	151		5 490	
1916	847		14 580		9 894	1 146		197 471	94 668	158		4 634	
1917	1 031		30 245		69 157	644		175 417	48 779	108		4 318	
1918	701		24 535		31 205	440		161 466	39 320	100		4 269	
1919	765		27 346		25 886	634		114 915	51 175	38		6 111	
1920	1 499		22 208		26 047	525		83 377	46 002	56		7 790	
1921	2 182		20 974		32 384	700		64 021	48 735	339		8 356	
1922	2 824		13 318		5 138	1 422		38 545	32 436	601		6 916	
1923	3 418		15 932		8 685	1 135		32 509	27 775	525		5 978	
1924	1 682		17 721		5 856	750		37 804	33 048	541		7 234	
1925	1 607		12 475	4 918	4 706	758		36 769	40 557	395		5 252	2 313
1926	2 542		11 630	5 331	4 366	730		30 299	56 146	1 592		4 792	2 274
1927	3 765		7 505	3 931	3 161	830		33 890	91 883	2 840		4 468	2 317
1928	1 361		6 935	4 946	3 395	823		46 905	122 225	996		4 942	2 684
1929	1 609		6 439	5 845	3 472	959		50 536	95 909	1 157		4 504	2 380
1930	1 446		4 856	4 979	2 425	663		70 552	70 650	1 363		4 389	2 612
1931	1 715		4 261	2 990	2 674	574		57 822	47 746	1 623		3 514	2 364
1932	2 875		4 609	4 147	5 058	494		65 414	55 923	3 869		3 358	2 460
1933	2 916		3 466	2 722	2 685	617		77 340	79 830	1 318		3 018	2 133
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100		119 103	114 923	1 768		3 946	2 409
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362		133 843	112 509	2 143		4 214	2 990
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355		148 279	124 570	2 241		4 059	3 894
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595		147 110	116 618	2 722		3 488	3 537
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790		148 676	113 555	5 363		3 061	3 156
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120		143 228	128 848	3 703		2 895	2 129
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816		143 505	140 111	1 570		2 911	1 669
1941	2 521	3)	3 773	3 774	8 694	3 674		176 310	250 528	4 175		2 351	1 459
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236		244 500	356 582	3 422		1 747	1 190
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046		245 067	320 740	2 494		1 611	1 038
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075		239 614	229 390	2 031		1 451	671
Bundesgebiet													
1946 ⁴⁾	1 352		22 406 ^{a)}	6 102	3 244	989		142 788	23 754	947			
1947 ⁵⁾	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238		91 718	22 704	3 296			
1948 ⁶⁾	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070		62 616	39 080	5 826		605	1 025
1949	3 059		8 606	5 943	1 280	958		50 050	60 987	2 152		358	889
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801		42 888	95 793	2 911		252	836
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957		28 411	71 699	1 603		149	588
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969		21 789	54 328	9 750		111	306
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969		19 037	76 507	2 418		97	231
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862		14 787	83 219	2 829		55	161
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081		12 236	57 725	3 155		59	140
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381		8 399	41 094	4 237		36	119
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848		6 744	33 078	2 402		41	75
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856		5 410	32 200	1 750		25	58
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709		3 526	36 915	2 114		38	37
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859		1 965	28 908	4 198		23	47
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960		1 317	23 630	4 673		22	26
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797 ^{d)}	813	25 289	296	14 708	10	23
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 ^{d)}	662	32 585	241	14 077	14	15
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	49 293	54	17 126	23	8
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	40 627	48	19 759	13	7
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	39 956	17	21 472	8	14
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	38 767	54	21 328	10	2
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	31 431	59	20 938	5	1
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	32 266	25	21 024	3	-
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	28 955	15	21 770	4	1
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	31 368	17	22 738	4	-
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	36 058	15	23 321	2	2
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	43 724	29	25 900	4	-
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	45 991	18	22 597	6	-
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	39 210	24	20 942	2	1
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	36 290	40	21 355	7	-
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	26 860	25	20 849	5	-
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	25 560	13	21 400	3	-
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	26 793	14	20 176	7	1
davon (1979):													
Schleswig-Holstein	1 443	12	9	3	40	49	365	-	658	-	644	1	-
Hamburg	1 327	1	18	11	58	17	117	2	626	1	809	-	-
Niedersachsen	5 117	48	42	13	64	187	480	4	2 779	3	1 796	-	-
Bremen	858	-	6	4	40	25	59	-	372	-	259	1	-
Nordrhein-Westfalen	10 805	64	61	44	123	451	1 469	4	7 760	-	6 073	1	-
Hessen	3 139	25	26	23	119	106	417	-	1 881	4	1 979	-	1
Rheinland-Pfalz	3 613	65	15	12	47	92	208	1	1 265	-	1 069	-	-
Baden-Württemberg	6 008	70	52	26	325	157	472	-	4 096	3	2 832	-	-
Bayern	7 130	272	34	25	457	265	891	2	4 955	3	2 907	2	-
Saarland	489	-	2	1	4	22	37	-	446	-	415	-	-
Berlin (West)	834	-	19	10	91	29	402	-	1 955	-	1 393	2	-

Fußnoten siehe S. 27

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa ¹⁾		Typhus abdomi- nalis	Paratyphus A und B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Über- tragbare Kinder- lähmung	Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber ²⁾	
	Salmo- nellose	übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen					bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
Reichsgebiet													
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42,6
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42,8
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49,6
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50,3
1914	0,4	.	26,4	.	9,5	0,5	.	192,1	158,0	0,4	.	.	47,1
1915	0,4	.	32,5	.	12,5	1,9	.	261,5	227,5	0,2	.	.	38,0
1916	1,3	.	22,1	.	15,0	1,7	.	299,0	143,3	0,2	.	.	31,9
1917	1,6	.	46,0	.	105,3	1,0	.	267,0	74,2	0,2	.	.	29,9
1918	1,1	.	37,7	.	47,9	0,7	.	247,8	60,4	0,2	.	.	29,8
1919	1,2	.	44,7	.	42,3	1,0	.	187,6	83,6	0,1	.	.	41,1
1920	2,5	.	36,9	.	43,3	0,9	.	138,6	76,5	0,1	.	.	53,4
1921	3,5	.	34,0	.	52,5	1,1	.	103,8	79,0	0,5	.	.	55,9
1922	4,6	.	21,5	.	8,3	2,3	.	62,1	52,3	1,0	.	.	46,0
1923	5,5	.	25,5	.	13,9	1,8	.	52,1	44,5	0,8	.	.	39,5
1924	2,7	.	28,2	.	9,3	1,2	.	60,2	52,6	0,9	.	.	47,5
1925	2,6	.	20,0	7,9	7,5	1,2	.	58,9	65,0	0,6	.	32,6	14,4
1926	4,0	.	18,5	8,5	6,9	1,2	.	48,2	89,3	2,5	.	29,5	14,0
1927	6,0	.	11,9	6,2	5,0	1,3	.	53,6	145,3	4,5	.	27,4	14,2
1928	2,1	.	10,9	7,8	5,3	1,3	.	73,7	192,1	1,6	.	30,1	16,4
1929	2,5	.	10,1	9,1	5,4	1,5	.	79,0	150,0	1,8	.	27,4	14,5
1930	2,2	.	7,6	7,7	3,8	1,0	.	109,7	109,9	2,1	.	26,2	15,6
1931	2,7	.	6,6	4,6	4,1	0,9	.	89,5	73,9	2,5	.	21,1	14,2
1932	4,4	.	7,1	6,4	7,8	0,8	.	100,8	86,2	6,0	.	20,4	15,0
1933	4,4	.	5,2	4,1	4,1	0,9	.	117,1	120,9	2,0	.	18,6	13,1
1934	5,1	.	5,6	5,1	5,3	1,7	.	179,4	173,1	2,7	.	24,5	14,9
1935	5,3	.	4,8	4,1	5,1	2,0	.	200,2	168,2	3,2	.	25,8	18,3
1936	5,5	.	4,4	4,7	7,5	2,0	.	220,2	185,0	3,3	.	24,3	23,3
1937	3,5	.	4,5	5,2	11,4	2,4	.	216,9	171,9	4,0	.	21,0	21,3
1938	3,8	.	4,3	4,8	7,9	2,6	.	217,5	166,1	7,8	.	18,4	19,0
1939	3,0	.	3,9	4,4	9,1	7,4	.	206,2	185,5	5,3	.	17,4	12,8
1940	3,8	.	6,1	4,4	18,2	8,0	.	196,2	191,6	2,1	.	16,6	9,5
1941	3,4	3)	5,2	5,2	11,9	5,0	.	241,1	342,6	5,7	.	13,4	8,3
1942	2,6	.	10,7	7,0	17,3	3,1	.	334,3	387,6	4,7	.	9,9	6,8
1943	2,1	.	14,0	5,1	8,1	2,8	.	335,1	438,6	3,4	.	9,2	5,9
1944	2,8	.	9,4	3,2	7,9	2,9	.	335,9	321,6	2,8	.	8,5	3,9
Bundesgebiet													
1946 ⁴⁾	3,1	.	51,8 ^{a)}	14,1	7,5	2,3	.	330,2	54,9	2,2	.	.	.
1947 ⁵⁾	8,4	.	45,0	28,1	9,4	2,8	.	208,1	51,5	7,5	.	0,1	0,1
1948 ⁶⁾	4,4	.	26,6	13,1	4,4	2,3	.	132,2	82,5	12,3	.	0,05 ^{b)}	0,1 ^{b)}
1949 ⁶⁾	6,3	.	17,8	12,3	2,7	2,0	.	103,7	126,3	4,5	.	0,03 ^{c)}	0,1 ^{c)}
1950	4,0	.	11,5	11,4	2,6	1,6	.	85,8	191,6	5,8	.	0,03 ^{c)}	0,1 ^{c)}
1951	4,9	.	8,4	11,0	3,0	1,9	.	56,2	141,9	3,2	.	0,01 ^{c)}	0,1 ^{c)}
1952	3,1	.	7,0	8,0	3,3	1,9	.	42,8	106,8	19,2	.	0,01	0,03
1953	6,8	.	7,3	7,9	5,0	1,9	.	37,1	149,0	4,7	.	0,9	2,1
1954	5,2	.	5,4	6,2	4,7	1,7	.	28,5	160,4	5,5	.	0,5	1,4
1955	7,5	.	6,2	7,5	11,4	2,1	.	23,4	110,2	6,0	.	0,5	1,2
1956	8,6	.	4,2	6,0	6,1	2,6	.	15,8	77,5	8,0	.	0,3	1,0
1957	5,3	.	4,0	5,5	6,6	1,6	.	12,6	61,6	4,5	.	0,3	0,6
1958	4,6	.	3,2	4,0	4,8	1,6	.	10,0	59,3	3,2	.	0,2	0,5
1959	6,3	.	3,4	5,1	10,0	1,3	.	6,4	67,3	3,9	.	0,3	0,3
1960	5,5	.	2,8	4,3	5,8	1,5	.	3,5	51,9	7,5	.	0,3	0,4
1961	5,1	.	2,4	4,0	5,0	1,7	.	2,3	42,1	8,3	.	0,2	0,2
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 ^{d)}	1,4	44,4	0,5	25,8	0,1	0,2
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 ^{d)}	1,1	56,6	0,4	24,4	0,1	0,1
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	84,4	0,1	29,3	0,2	0,1
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	68,8	0,1	33,5	0,1	0,1
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	67,0	0,03	36,0	0,1	0,1
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	64,7	0,1	35,6	0,1	0,02
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	52,2	0,1	34,8	0,04	0,01
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	53,0	0,04	34,8	0,02	-
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	47,3	0,02	35,6	0,03	0,01
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	51,7	0,03	37,5	0,03	-
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	58,6	0,02	37,9	0,01	0,01
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	70,7	0,05	41,9	0,03	-
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	74,1	0,03	36,4	0,05	-
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	63,4	0,04	33,9	0,01	0,01
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	58,8	0,1	34,6	0,1	-
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	43,7	0,04	34,0	0,01	-
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	41,7	0,02	34,9	0,02	-
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	43,7	0,02	32,9	0,01	0,00
davon (1979):													
Schleswig-Holstein	55,6	0,5	0,3	0,1	1,5	1,9	14,1	-	25,4	-	24,8	0,04	-
Hamburg	80,0	0,1	1,1	0,7	3,5	1,0	7,1	0,1	37,7	0,1	48,8	-	-
Niedersachsen	70,8	0,7	0,6	0,2	0,9	2,6	6,6	0,1	38,5	0,04	24,8	-	-
Bremen	123,2	-	0,9	0,6	5,7	3,6	8,5	-	53,4	-	37,2	0,1	-
Nordrhein-Westfalen	63,5	0,4	0,4	0,3	0,7	2,7	8,6	0,02	45,6	-	35,7	0,01	-
Hessen	56,4	0,4	0,5	0,4	2,1	1,9	7,5	-	33,8	0,1	35,6	-	0,02
Rheinland-Pfalz	99,5	1,8	0,4	0,3	1,3	2,5	5,7	0,03	34,8	-	29,4	-	-
Baden-Württemberg	65,6	0,8	0,6	0,3	3,5	1,7	5,2	-	44,7	0,03	30,9	-	-
Bayern	65,7	2,5	0,3	0,2	4,2	2,4	8,2	0,02	45,7	0,03	26,8	0,02	-
Saarland	45,7	-	0,2	0,1	0,4	2,1	3,5	-	41,7	-	38,8	-	-
Berlin (West)	43,8	-	1,0	0,5	4,8	1,5	21,1	-	102,6	-	73,1	0,1	-

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschl. Botulismus).

2) Je 100 000 weibliche Einwohner im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

a) Einschl. Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.

b) Ohne Saarland und Berlin.

c) Ohne Berlin.

d) Ohne Saarland.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1979 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Über- tragbare Kinder- lähmung	Paratyphus A und B	Bakteri- elle Ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Scharlach
							Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen		
Anzahl ¹⁾										
0 - 1	1 887	5	18	40	5	-	240	396	115	182
1 - 5	10 091	5	15	228	28	-	417	1 138	1 484	9 834
5 - 15	5 549	1	37	274	76	1	351	2 114	3 032	14 560
15 - 25	5 827	2	23	260	61	1	121	319	4 534	992
25 - 45	8 808	-	46	336	79	6	100	334	5 616	351
45 - 65	4 710	-	13	66	16	2	75	146	3 223	63
65 und mehr	2 887	-	15	24	9	-	46	107	1 576	25
unbekannt	208	-	-	3	-	3	10	15	61	56
Zusammen ...	39 967	13	167	1 231	274	13	1 360	4 569	19 641	26 063

je 100 000 Einwohner¹⁾

0 - 1	341,9	0,9	3,3	7,2	0,9	-	43,5	71,8	20,8	33,0
1 - 5	449,9	0,2	0,7	10,2	1,2	-	18,6	50,7	66,2	438,4
5 - 15	67,1	0,01	0,4	3,3	0,9	0,01	4,2	25,6	36,7	176,1
15 - 25	63,5	0,02	0,3	2,8	0,7	0,01	1,3	3,5	49,4	10,8
25 - 45	52,8	-	0,3	2,0	0,5	0,04	0,6	2,0	33,7	2,1
45 - 65	36,9	-	0,1	0,5	0,1	0,02	0,6	1,1	25,2	0,5
65 und mehr	31,8	-	0,2	0,3	0,1	-	0,5	1,2	17,4	0,3
unbekannt .....	.	-	-	.	-	.	.	.	.	.
Zusammen ...	68,0	0,02	0,3	2,1	0,5	0,02	2,3	7,8	33,4	44,4

1) Ohne Schleswig-Holstein.

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31. 12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Samonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 ^{a)}	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	.	2 199	26	2 762
1976	4 572	.	2 036	28	2 508
1977	4 122	.	1 815	81	2 226
1978	3 866	.	1 693	43	2 130
1979	3 605	.	1 590	35	1 980

a) Ohne Bayern.

3 Schwangerschaftsabbrüche
3.1 Schwangerschaftsabbrüche

Schwangerschaftsabbrüche	1976 1)		1977		1978		1979	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet								
Insgesamt	13 044	100	54 309	100	73 548	100	82 788	100
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene	43,0	x	92,6	x	127,0	x	141,8	x
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren 2)	1,0	x	4,1	x	5,6	x	6,2	x
Länder								
Schleswig-Holstein	1 080	8,3	3 123	5,8	3 744	5,1	4 189	5,1
Hamburg	1 106	8,5	4 224	7,8	5 234	7,1	5 788	7,0
Niedersachsen	2 421	18,6	7 581	14,0	8 507	11,6	8 911	10,8
Bremen	114	0,9	900	1,7	1 447	2,0	4 230	5,1
Nordrhein-Westfalen	1 768	13,6	10 017	18,4	18 019	24,5	22 476	27,1
Hessen	1 516	11,6	8 559	15,8	12 732	17,3	15 300	18,5
Rheinland-Pfalz	111	0,9	587	1,1	1 008	1,4	1 232	1,5
Baden-Württemberg	2 078	15,9	8 517	15,7	10 958	14,9	10 133	12,2
Bayern	1 320	10,1	5 889	10,8	6 196	8,4	5 645	6,8
Saarland	149	1,1	401	0,7	539	0,7	573	0,7
Berlin (West)	1 381	10,6	4 511	8,3	5 164	7,0	4 311	5,2
Indikationen								
allgemein-medizinische	4 937	37,8	15 756	29,0	16 872	22,9	17 261	20,8
psychiatrische	1 405	10,8	4 171	7,7	3 686	5,0	2 802	3,4
eugenische	678	5,2	2 348	4,3	2 731	3,7	3 162	3,8
ethische (kriminologische)	31	0,2	79	0,1	104	0,1	101	0,1
sonstige schwere Notlage	5 851	44,9	31 358	57,7	49 252	67,0	58 412	70,6
unbekannt	142	1,1	597	1,1	903	1,2	1 050	1,3
Familienstand								
ledig	3 322	25,5	15 818	29,1	24 490	33,3	30 293	36,6
verheiratet	8 418	64,5	32 873	60,5	42 620	57,9	45 638	55,1
verwitwet	107	0,8	501	0,9	525	0,7	596	0,7
geschieden	1 002	7,7	4 136	7,6	4 664	6,3	4 956	6,0
unbekannt	195	1,5	981	1,8	1 249	1,7	1 305	1,6
Alter von ... bis unter ... Jahren								
10 - 15	48	0,4	100	0,2	146	0,2	161	0,2
15 - 18	731	5,6	2 749	5,1	3 962	5,4	4 568	5,5
18 - 25	2 826	21,7	13 145	24,2	20 313	27,6	24 224	29,3
25 - 30	2 620	20,1	11 700	21,5	16 091	21,9	17 730	21,4
30 - 35	2 502	19,2	9 975	18,4	13 222	18,0	14 662	17,7
35 - 40	2 614	20,0	9 978	18,4	11 749	16,0	12 504	15,1
40 - 45	1 243	9,5	4 906	9,0	6 181	8,4	6 741	8,1
45 - 55	144	1,1	585	1,1	732	1,0	858	1,0
unbekannt	316	2,4	1 171	2,2	1 152	1,6	1 340	1,6
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus	12 384	94,9	46 106	84,9	56 480	76,8	56 355	68,1
gynäkologische Praxis	660	5,1	8 203	15,1	17 068	23,2	26 433	31,9
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
bis 6	138	1,1	627	1,2	729	1,0	1 349	1,6
6 - 8	1 805	13,8	9 961	18,3	14 698	20,0	19 032	23,0
8 - 10	4 840	37,1	21 057	38,8	30 735	41,8	35 565	43,0
10 - 13	4 956	38,0	18 210	33,5	21 750	29,6	20 070	24,2
13 - 23	479	3,7	1 339	2,5	1 403	1,9	1 158	1,4
23 und mehr	6	0,0	21	0,0	32	0,0	26	0,0
unbekannt	820	6,3	3 094	5,7	4 201	5,7	5 588	6,7
Art des Eingriffs								
Curettag	7 529	57,7	23 502	43,3	26 042	35,4	23 332	28,2
Vakuumaspiration	4 271	32,7	26 112	48,1	41 961	57,1	54 406	65,7
vaginale Hysterotomie	159	1,2	417	0,8	336	0,5	268	0,3
abdominale Hysterotomie	195	1,5	545	1,0	379	0,5	261	0,3
Hysterektomie	307	2,4	793	1,5	668	0,9	484	0,6
medikamentöser Abbruch	464	3,6	2 108	3,9	3 198	4,3	2 887	3,5
unbekannt	119	0,9	832	1,5	964	1,3	1 150	1,4
Durchschnittliche stationäre Verweildauer								
in Tagen	6,3	x	5,7	x	5,3	x	4,9	x
Vorangegangene Lebendgeburten								
keine .....	.	.	18 772	34,6	28 192	38,3	35 476	42,9
1 .....	.	.	9 589	17,7	13 014	17,7	14 163	17,1
2 .....	.	.	13 007	23,9	17 019	23,1	18 098	21,9
3 .....	.	.	7 115	13,1	8 495	11,6	8 613	10,4
4 .....	.	.	3 182	5,9	3 751	5,1	3 663	4,4
5 und mehr .....	.	.	2 644	4,9	3 077	4,2	2 775	3,4

1) Rumpffjahr vom 22. 6. - 31. 12. 1976.

2) Jeweils bezogen auf Frauen am 31. 12. des Vorjahres.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1979 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach der Begründung des Schwangerschaftsabbruchs											
		allgem.- med. I Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbekannt	allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbekannt
		Anzahl						%					
(1)													
Ledig													
10 - 18	4 570	500	116	61	23	3 816	54	10,9	2,5	1,3	0,5	83,5	1,2
18 - 25	17 323	2 073	485	407	29	14 090	239	12,0	2,8	2,3	0,2	81,3	1,4
25 - 30	5 150	847	193	144	6	4 115	75	15,7	3,6	2,7	0,1	76,5	1,4
30 - 35	1 652	306	67	55	2	1 204	28	18,4	4,0	3,3	0,1	72,4	1,7
35 - 40	693	175	28	22	1	454	13	25,3	4,0	3,2	0,1	65,5	1,9
40 - 45	276	72	10	24	1	166	3	26,1	3,6	8,7	0,4	60,1	1,1
45 - 55	35	14	1	2	-	18	-	40,0	2,9	5,7	-	51,4	-
unbekannt	354	50	11	11	5	272	5	14,1	3,1	3,1	1,4	76,8	1,4
Zusammen ...	30 293	4 037	911	726	67	24 135	417	13,3	3,0	2,4	0,2	79,7	1,4
Verheiratet													
10 - 18	105	14	5	-	-	86	-	13,3	4,8	-	-	81,9	-
18 - 25	5 989	1 182	163	315	5	4 270	54	19,7	2,7	5,3	0,1	71,3	0,9
25 - 30	10 618	2 343	328	544	13	7 253	137	22,1	3,1	5,1	0,1	68,3	1,3
30 - 35	11 278	2 818	432	486	4	7 404	134	25,0	3,8	4,3	0,0	65,6	1,2
35 - 40	10 341	3 038	414	469	3	6 316	101	29,4	4,0	4,5	0,0	61,1	1,0
40 - 45	5 730	2 097	239	312	3	3 012	67	36,6	4,2	5,4	0,1	52,6	1,2
45 - 55	745	302	27	66	-	344	6	40,5	3,6	8,9	-	46,2	0,8
unbekannt	832	224	35	47	1	516	9	26,9	4,2	5,6	0,1	62,0	1,1
Zusammen ...	45 638	12 018	1 643	2 239	29	29 201	508	26,3	3,6	4,9	0,1	64,0	1,1
Verwitwet													
10 - 18	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100,0
18 - 25	29	7	2	1	-	19	-	24,1	6,9	3,4	-	65,5	-
25 - 30	84	12	3	-	-	68	1	14,3	3,6	-	-	81,0	1,2
30 - 35	123	19	6	3	-	93	2	15,4	4,9	2,4	-	75,6	1,6
35 - 40	168	40	4	4	-	119	1	23,8	2,4	2,4	-	70,8	0,6
40 - 45	156	41	6	13	-	96	-	26,3	3,8	8,3	-	61,5	-
45 - 55	22	5	1	1	-	15	-	22,7	4,5	4,5	-	68,2	-
unbekannt	13	-	1	-	-	12	-	-	7,7	-	-	92,3	-
Zusammen ...	596	124	23	22	-	422	5	20,8	3,9	3,7	-	70,8	0,8
Geschieden													
10 - 18	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	506	45	14	10	2	428	7	8,9	2,8	2,0	0,4	84,6	1,4
25 - 30	1 353	167	50	30	1	1 088	17	12,3	3,7	2,2	0,1	80,4	1,3
30 - 35	1 348	185	48	21	-	1 081	13	13,7	3,6	1,6	-	80,2	1,0
35 - 40	1 129	190	40	32	-	853	14	16,8	3,5	2,8	-	75,6	1,2
40 - 45	478	100	14	22	1	333	8	20,9	2,9	4,6	0,2	69,7	1,7
45 - 55	41	9	2	6	-	24	-	22,0	4,9	14,6	-	58,5	-
unbekannt	97	14	3	6	-	73	1	14,4	3,1	6,2	-	75,3	1,0
Zusammen ...	4 956	710	171	127	4	3 884	60	14,3	3,5	2,6	0,1	78,4	1,2
Unbekannt													
10 - 18	49	9	2	-	-	38	-	18,4	4,1	-	-	77,6	-
18 - 25	377	95	13	10	-	238	21	25,2	3,4	2,7	-	63,1	5,6
25 - 30	295	92	10	15	-	160	18	31,2	3,4	5,1	-	54,2	6,1
30 - 35	251	66	12	7	-	158	8	26,3	4,8	2,8	-	62,9	3,2
35 - 40	173	58	8	7	-	93	7	33,5	4,6	4,0	-	53,8	4,0
40 - 45	101	33	6	3	-	56	3	32,7	5,9	3,0	-	55,4	3,0
45 - 55	15	6	1	-	-	8	-	40,0	6,7	-	-	53,3	-
unbekannt	44	13	2	6	1	19	3	29,5	4,5	13,6	2,3	43,2	6,8
Zusammen ...	1 305	372	54	48	1	770	60	28,5	4,1	3,7	0,1	59,0	4,6
Insgesamt													
10 - 18	4 729	523	123	61	23	3 944	55	11,1	2,6	1,3	0,5	83,4	1,2
18 - 25	24 224	3 402	677	743	36	19 045	321	14,0	2,8	3,1	0,1	78,6	1,3
25 - 30	17 730	3 461	584	733	20	12 684	248	19,5	3,3	4,1	0,1	71,5	1,4
30 - 35	14 662	3 394	565	572	6	9 940	185	23,1	3,9	3,9	0,0	67,8	1,3
35 - 40	12 504	3 501	494	534	4	7 835	136	28,0	4,0	4,3	0,0	62,7	1,1
40 - 45	6 741	2 343	275	374	5	3 663	81	34,8	4,1	5,5	0,1	54,3	1,2
45 - 55	858	336	32	75	-	409	6	39,2	3,7	8,7	-	47,7	0,7
unbekannt	1 340	301	52	70	7	892	18	22,5	3,9	5,2	0,5	66,6	1,3
Insgesamt ...	82 788	17 261	2 802	3 162	101	58 412	1 050	20,8	3,4	3,8	0,1	70,6	1,3

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1979 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	82 788	4 189	5 788	8 911	4 230	22 476	15 300	1 232	10 133	5 645	573	4 311
je 1 000 Lebend- und Totgeborene .	141,8	208,9	363,8	137,8	519,8	140,3	304,0	34,3	107,8	52,4	58,2	250,9
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren .	6,2	7,8	17,7	6,0	30,6	6,5	13,9	1,6	5,5	2,5	2,5	12,5
Familienstand												
ledig	30 293	1 417	2 369	2 942	1 799	8 048	6 193	345	3 496	1 930	196	1 558
verheiratet	45 638	2 451	2 915	5 189	1 996	12 557	7 992	792	5 872	3 287	332	2 255
verwitwet	596	40	21	84	33	155	103	7	86	36	5	26
geschieden	4 956	229	395	502	286	1 390	893	70	546	277	33	335
unbekannt	1 305	52	88	194	116	326	119	18	133	115	7	137
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	161	12	13	14	6	47	25	3	20	11	2	8
15 - 18	4 568	268	247	586	210	1 203	847	99	588	286	47	187
18 - 25	24 224	1 153	1 777	2 518	1 445	6 651	4 756	317	2 858	1 442	165	1 142
25 - 30	17 730	764	1 285	1 742	1 002	4 888	3 450	221	2 035	1 163	123	1 057
30 - 35	14 662	701	1 063	1 478	705	4 009	2 760	207	1 781	1 063	72	823
35 - 40	12 504	751	824	1 420	564	3 340	2 131	201	1 543	945	73	712
40 - 45	6 741	421	409	855	250	1 712	1 069	129	993	572	70	261
45 - 55	858	54	39	104	24	214	131	25	139	82	9	37
unbekannt	1 340	65	131	194	24	412	131	30	176	81	12	84
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
ledig	36,6	33,8	40,9	33,0	42,5	35,8	40,5	28,0	34,5	34,2	34,2	36,1
verheiratet	55,1	58,5	50,4	58,2	47,2	55,9	52,2	64,3	57,9	58,2	57,9	52,3
verwitwet	0,7	1,0	0,4	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,9	0,6
geschieden	6,0	5,5	6,8	5,6	6,8	6,2	5,8	5,7	5,4	4,9	5,8	7,8
unbekannt	1,6	1,2	1,5	2,2	2,7	1,5	0,8	1,5	1,3	2,0	1,2	3,2
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
15 - 18	5,5	6,4	4,3	6,6	5,0	5,4	5,5	8,0	5,8	5,1	8,2	4,3
18 - 25	29,3	27,5	30,7	28,3	34,2	29,6	31,1	25,7	28,2	25,5	28,8	26,5
25 - 30	21,4	18,2	22,2	19,5	23,7	21,7	22,5	17,9	20,1	20,6	21,5	24,5
30 - 35	17,7	16,7	18,4	16,6	16,7	17,8	18,0	16,8	17,6	18,8	12,6	19,1
35 - 40	15,1	17,9	14,2	15,9	13,3	14,9	13,9	16,3	15,2	16,7	12,7	16,5
40 - 45	8,1	10,1	7,1	9,6	5,9	7,6	7,0	10,5	9,8	10,1	12,2	6,1
45 - 55	1,0	1,3	0,7	1,2	0,6	1,0	0,9	2,0	1,4	1,5	1,6	0,9
unbekannt	1,6	1,6	2,3	2,2	0,6	1,8	0,9	2,4	1,7	1,4	2,1	1,9
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	5,1	7,0	10,8	5,1	27,1	18,5	1,5	12,2	6,8	0,7	5,2

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Grundzahlen

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- artige Neubil- dungen	Krankheiten des Kreislaufsystems ¹⁾		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbefälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbstmord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				insgesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 1)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 924	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 847	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 698	11 501	34 768
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 283	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 2)	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	36 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 751	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 095
1965	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	36 931
1968	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 936	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
davon (1979):											
Schleswig-Holstein	31 400	79	6 477	16 250	4 594	491	1 390	5	296	696	1 291
Hamburg	23 760	49	5 038	11 180	2 739	689	1 114	-	185	531	747
Niedersachsen	84 619	215	17 407	42 307	11 214	1 357	4 138	14	936	1 712	2 995
Bremen	8 776	22	1 988	4 217	1 022	279	432	-	352	204	226
Nordrhein-Westfalen	195 147	574	40 223	97 815	27 427	4 212	10 306	39	1 897	3 008	6 961
Hessen	63 024	142	13 238	31 408	9 702	802	3 486	17	555	1 048	2 991
Rheinland-Pfalz	43 108	100	9 093	23 694	7 724	807	2 177	7	335	758	1 611
Baden-Württemberg	91 513	304	18 555	45 538	13 660	1 823	5 590	15	529	1 996	3 966
Bayern	122 271	457	25 272	57 976	17 981	2 617	6 618	22	1 235	2 345	6 209
Saarland	13 106	61	2 620	6 773	2 261	140	705	-	98	200	425
Berlin (West)	35 008	124	6 354	17 312	4 472	513	2 266	9	185	669	952

1) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

2) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

3) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ges- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubi- ldungen	Krankheiten des Kreislaufsystems ¹⁾		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbefälle ²⁾	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbstmord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				insgesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems ¹⁾						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	.
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 ³⁾	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
davon (1979):											
Schleswig-Holstein	1 210,2	3,0	249,6	626,3	177,1	18,9	53,6	21,9	11,4	26,8	49,8
Hamburg	1 432,6	3,0	303,8	674,1	165,1	41,5	67,2	-	11,2	32,0	45,0
Niedersachsen	1 170,8	3,0	240,8	585,4	155,2	18,8	57,3	20,7	13,0	23,7	41,4
Bremen	1 260,0	3,2	285,4	605,5	146,7	40,1	62,0	-	50,5	29,3	32,4
Nordrhein-Westfalen	1 147,8	3,4	236,6	575,3	161,3	24,8	60,6	24,5	11,2	17,7	40,9
Hessen	1 133,0	2,6	238,0	564,6	174,4	14,4	62,7	32,8	10,0	18,8	53,8
Rheinland-Pfalz	1 187,0	2,8	250,4	652,4	212,7	22,2	59,9	20,1	9,2	20,9	44,4
Baden-Württemberg	999,0	3,3	202,6	497,1	149,1	19,9	61,0	16,2	5,9	21,8	43,3
Bayern	1 127,0	4,2	232,9	534,4	165,7	24,1	61,0	20,4	11,3	21,6	57,2
Saarland	1 224,4	5,7	244,8	632,8	211,2	13,1	65,9	-	9,2	18,7	39,7
Berlin (West)	1 837,7	6,5	333,5	908,8	234,8	26,9	119,0	52,1	9,7	35,1	50,0

1) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.
2) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.
3) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

4) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1979 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Gestorbene insgesamt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m 4 w 2 z 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis	m 2 w 1 z 3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	m 93 w 116 z 209	-	-	3	17	20	8	1	1	-	-	-	1	2
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	m 1 159 w 358 z 1 517	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	6	4
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m 400 w 210 z 610	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	3	1
6	032	Diphtherie	m - w 3 z 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten)	m 4 w 3 z 7	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m - w - z -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	036	Meningokokken-Infektion	m 52 w 56 z 108	-	2	-	16	18	14	1	3	2	1	1	4	4
10	045	Akute Poliomyelitis	m 2 w 4 z 6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern	m 3 w 4 z 7	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
12	084	Malaria	m 11 w 1 z 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
13	090 - 097	Syphilis	m 40 w 55 z 95	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m 77 032 w 77 624 z 154 656	1	-	-	11	12	57	108	125	192	218	255	241	496
15	151	Bösartige Neubildung des Magens ...	m 9 617 w 8 887 z 18 504	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	6	12	18
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m 9 719 w 12 480 z 22 199	-	-	-	-	-	-	1	-	4	4	13	11	24
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m 3 233 w 3 425 z 6 658	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	-	6
18	162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	m 20 621 w 3 699 z 24 320	-	-	-	-	-	1	-	1	2	5	6	3	9
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	m 106 w 12 245 z 12 351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24	24	-
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	m 5 235 w 5 235 z 10 470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	28	28	-
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m 7 650 w 7 650 z 15 300	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m 5 026 w 10 109 z 15 135	-	-	1	14	15	2	4	1	6	10	24	16	40
23	250	Diabetes mellitus	m 4 851 w 9 509 z 14 360	-	-	-	-	-	-	2	1	4	7	20	15	35
24	280 - 285	Anämie	m 389 w 530 z 919	-	-	-	1	1	2	4	13	5	6	1	4	5
25	320	Bakterielle Meningitis	m 224 w 174 z 398	-	6	15	32	53	18	-	1	4	4	3	4	8

ursachen
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1
-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	2	1	2	2	4	2	6	9	10	9	6	7	-	3
-	-	1	1	-	1	4	8	11	15	15	20	12	-	3
1	2	2	3	2	5	6	14	20	25	24	26	19	-	4
13	36	48	60	70	84	108	151	225	201	108	34	10	-	4
-	4	10	13	12	24	19	38	63	80	47	33	9	-	4
13	40	58	73	82	108	127	189	288	281	155	67	19	-	4
4	16	9	12	32	35	33	63	84	63	32	9	2	-	5
2	2	3	5	6	13	16	26	48	34	34	14	3	-	5
6	18	12	17	38	48	49	89	132	97	66	23	5	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	6
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	1	1	2	1	1	3	1	-	-	1	-	-	9
-	1	-	1	-	3	3	4	5	1	-	-	-	-	9
-	3	1	2	2	4	4	7	6	1	-	1	-	-	9
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	2	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	10
-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	4	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12
1	4	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	12
-	2	-	-	4	7	2	6	5	9	3	-	-	-	13
-	-	3	1	2	5	3	9	12	13	5	2	-	-	13
-	2	3	1	6	12	5	15	17	22	8	2	-	-	13
367	737	1 459	2 365	3 871	5 855	5 804	12 693	15 864	14 831	8 101	3 238	880	-	14
361	862	1 519	2 255	3 858	6 205	5 623	11 051	13 492	13 797	10 889	5 372	1 625	-	14
728	1 599	2 978	4 620	7 729	12 060	11 427	23 744	29 356	28 628	18 990	8 610	2 505	-	14
26	68	151	248	399	714	663	1 547	1 976	1 995	1 176	500	144	-	15
23	68	98	143	224	414	416	1 070	1 481	1 944	1 738	986	265	-	15
49	136	249	391	623	1 128	1 079	2 617	3 457	3 939	2 914	1 486	409	-	15
29	73	134	260	386	640	683	1 491	2 104	2 058	1 202	493	145	-	16
20	67	124	186	426	806	801	1 656	2 333	2 565	2 078	1 060	345	-	16
49	140	258	446	812	1 446	1 484	3 147	4 437	4 623	3 280	1 553	490	-	16
11	35	77	128	186	311	321	560	633	558	279	101	25	-	17
6	11	28	56	126	211	245	534	738	695	507	211	56	-	17
17	46	105	184	312	522	566	1 094	1 371	1 253	786	312	81	-	17
32	104	313	620	1 212	1 820	1 830	4 099	4 744	3 803	1 559	409	61	-	18
11	23	63	85	188	351	324	638	724	674	423	137	50	-	18
43	127	376	705	1 400	2 171	2 154	4 737	5 468	4 477	1 982	546	111	-	18
1	1	2	2	6	12	9	15	16	23	13	6	-	-	19
75	262	504	734	1 123	1 423	1 032	1 759	1 805	1 511	1 169	600	223	-	19
76	263	506	736	1 129	1 435	1 041	1 774	1 821	1 534	1 182	606	223	-	19
50	108	165	197	325	596	497	863	858	761	511	217	53	-	20
50	108	165	197	325	596	497	863	858	761	511	217	53	-	20
2	2	-	10	52	164	280	900	1 703	2 109	1 496	711	219	-	21
2	2	-	10	52	164	280	900	1 703	2 109	1 496	711	219	-	21
29	62	101	132	166	269	312	752	1 097	1 105	622	255	62	-	22
16	29	46	77	150	326	446	1 280	2 152	2 506	1 954	852	218	-	22
45	91	147	209	316	595	758	2 032	3 249	3 611	2 576	1 107	280	-	22
25	59	98	125	156	261	302	733	1 072	1 071	608	245	62	-	23
14	20	41	64	134	300	413	1 186	2 039	2 372	1 863	820	209	-	23
39	79	139	189	290	561	715	1 919	3 111	3 443	2 471	1 065	271	-	23
5	5	11	12	7	19	16	37	65	77	60	32	11	-	24
1	7	7	6	8	17	18	49	68	112	122	63	29	-	24
6	12	18	18	15	36	34	86	133	189	182	95	40	-	24
9	7	18	13	18	22	4	22	12	8	7	1	-	-	25
2	3	5	4	8	15	10	20	22	21	7	4	2	-	25
11	10	23	17	26	37	14	42	34	29	14	5	2	-	25

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1979 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todésursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Gestorbene insgesamt	Davon im Alter											
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber	m 18 w 16 z 34	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	m 572 w 1 479 z 2 051	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1	4	7
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	m 4 508 w 9 711 z 14 219	-	-	-	-	-	-	1	1	2	3	5	6
29	410	Akuter Myokardinfarkt	m 49 701 w 31 420 z 81 121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	37
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovasculären Systems	m 40 218 w 62 578 z 102 796	-	-	-	1	1	2	1	13	23	33	36	
31	480 - 486	Pneumonie	m 6 245 w 7 485 z 13 730	1	4	7	58	70	24	8	12	14	17	27	
32	487	Grippe	m 323 w 536 z 859	-	-	1	8	9	2	1	5	4	2	1	
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 10 111 w 3 916 z 14 027	-	-	-	5	5	4	2	-	6	3	5	
34	492, 493	Emphysem und Asthma	m 5 384 w 3 287 z 8 671	-	-	-	1	1	1	3	7	20	24	9	
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodeni	m 2 235 w 1 541 z 3 776	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	15	
36	540 - 543	Appendizitis	m 298 w 328 z 626	-	-	-	1	1	1	5	2	2	3	1	
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebrüches	m 1 344 w 2 127 z 3 471	1	1	4	4	10	3	2	3	1	5	6	
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 11 177 w 5 699 z 16 876	-	-	-	2	2	3	-	2	6	10	78	
39	600	Prostatahyperplasie	m 1 682 z 1 682	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	w 16 z 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 112 z 112	-	-	-	-	-	-	-	-	13	27	27	
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien	m 1 533 w 1 278 z 2 811	297	188	170	355	1 051	146	49	41	36	38	33	
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 2 152 w 1 579 z 3 731	970	489	273	183	2 146	1	2	1	-	-	1	
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 7 579 w 8 837 z 16 416	11	5	22	430	486	41	15	24	70	114	132	
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen	m 91 013 w 116 513 z 207 526	10	29	46	290	383	171	105	142	272	381	432	
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	m 9 215 w 3 631 z 12 846	-	-	1	6	7	117	276	243	1 809	1 538	694	
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m 8 481 w 4 686 z 13 167	-	-	-	-	-	-	2	56	360	729	654	
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 164 w 785 z 1 949	1	2	3	11	17	25	15	27	69	118	102	
49	001 - 999	Sterbefälle insgesamt	m 346 826 w 364 906 z 711 732	1 025	1 292	554	1 685	4 556	876	784	869	3 166	3 614	2 878	
				986	724	435	1 155	3 300	648	471	559	1 190	1 159	1 282	
				2 278	1 749	989	2 840	7 856	1 524	1 255	1 428	4 356	4 773	4 160	

ursachen
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	Lfd. Nr.
-	-	1	2	3	1	1	5	1	1	-	-	-	-	26
-	-	1	-	1	3	-	5	3	1	2	-	-	-	-
-	-	2	2	4	4	1	10	4	2	2	-	-	-	-
7	17	30	32	77	86	73	81	77	49	18	9	3	-	27
3	13	23	55	90	158	153	254	284	232	144	50	12	-	-
10	30	53	87	167	244	226	335	361	281	162	59	15	-	-
17	17	53	111	143	205	189	590	926	980	726	394	141	-	28
9	16	34	60	106	218	251	764	1 512	2 153	2 412	1 554	608	-	-
26	33	87	171	249	423	440	1 354	2 438	3 133	3 138	1 948	749	-	-
106	376	960	1 743	3 085	4 370	4 339	8 905	10 694	8 856	4 261	1 523	430	-	29
15	57	146	258	561	1 194	1 554	4 464	6 913	7 378	5 517	2 622	726	-	-
121	433	1 106	2 001	3 646	5 564	5 893	13 369	17 607	16 234	9 778	4 145	1 156	-	-
71	138	279	406	739	1 128	1 584	4 378	8 322	9 889	7 406	4 040	1 729	-	30
59	132	212	287	475	957	1 266	4 316	9 059	14 434	16 169	10 726	4 395	-	-
130	270	491	693	1 214	2 085	2 850	8 694	17 381	24 323	23 575	14 766	6 124	-	-
20	40	57	86	97	146	212	528	947	1 350	1 283	845	462	-	31
6	27	30	35	57	112	119	430	830	1 444	1 964	1 457	859	-	-
26	67	87	121	154	258	331	958	1 777	2 794	3 247	2 302	1 321	-	-
3	6	4	9	9	9	10	16	33	53	62	51	34	-	32
2	2	2	5	3	8	9	23	51	83	144	116	62	-	-
5	8	6	14	12	17	19	39	84	136	206	167	96	-	-
3	9	28	56	169	335	499	1 325	2 222	2 635	1 711	758	336	-	33
3	8	19	22	45	91	134	329	559	805	947	609	329	-	-
6	17	47	78	214	426	633	1 654	2 781	3 440	2 658	1 367	665	-	-
20	32	68	105	166	274	324	765	1 193	1 233	714	300	109	-	34
25	36	52	74	132	171	168	369	499	628	581	347	120	-	-
45	68	120	179	298	445	492	1 134	1 692	1 861	1 295	647	229	-	-
24	32	81	100	128	176	133	319	426	407	247	115	26	-	35
3	14	17	26	37	64	58	177	275	336	293	172	63	-	-
27	46	98	126	165	240	191	496	701	743	540	287	89	-	-
3	3	9	6	18	12	8	47	41	68	41	14	4	-	36
5	4	3	9	6	11	11	28	59	64	51	48	14	-	-
8	7	12	15	24	23	19	75	100	132	92	62	18	-	-
5	12	18	32	43	62	57	117	240	303	245	140	40	-	37
8	8	16	19	38	68	59	164	323	460	498	307	134	-	-
13	20	34	51	81	130	116	281	563	763	743	447	174	-	-
219	527	960	1 082	1 235	1 287	1 008	1 719	1 531	954	381	139	34	-	38
86	216	290	372	521	648	449	748	800	749	525	189	48	-	-
305	743	1 250	1 454	1 756	1 935	1 457	2 467	2 331	1 703	906	328	82	-	-
1	-	-	-	3	6	15	95	213	400	411	330	208	-	39
1	-	-	-	3	6	15	95	213	400	411	330	208	-	-
3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	17	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
21	17	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	25	21	17	19	17	6	8	6	3	2	2	1	-	42
12	14	18	9	12	21	9	16	6	12	4	-	-	-	-
24	39	39	26	31	38	15	24	12	15	6	2	1	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	230	346	376	405	439	318	669	781	873	787	667	701	1	44
78	81	127	109	176	218	204	445	677	1 019	1 596	1 835	1 848	-	-
182	311	473	485	581	657	522	1 114	1 458	1 892	2 383	2 502	2 549	1	-
492	1 007	1 701	2 212	3 026	4 194	4 236	10 447	16 106	18 767	14 121	8 580	4 238	-	45
303	528	804	1 022	1 631	2 924	3 246	8 655	15 310	22 767	26 632	20 628	10 806	-	-
795	1 535	2 505	3 234	4 657	7 118	7 482	19 102	31 416	41 534	40 753	29 208	15 044	-	-
472	559	546	441	410	329	250	394	450	396	184	73	27	-	46
119	126	152	109	139	226	145	278	320	364	202	67	14	-	-
591	685	698	550	549	555	395	672	770	760	386	140	41	-	-
569	819	911	802	686	640	372	542	546	448	231	87	27	-	47
187	310	334	358	429	489	351	563	462	330	217	72	33	-	-
756	1 129	1 245	1 160	1 115	1 129	723	1 105	1 008	778	448	159	60	-	-
93	118	122	98	65	72	30	63	47	47	18	10	3	5	48
49	63	59	54	53	48	40	57	46	38	31	14	6	-	-
142	181	180	152	118	120	70	120	93	85	49	24	9	5	-
2 955	5 266	8 349	10 785	15 099	20 430	20 198	45 229	62 767	64 733	42 418	22 064	9 784	6	49
1 424	2 644	4 030	5 327	8 671	14 389	14 497	34 946	54 526	71 171	72 845	48 932	22 895	-	-
4 379	7 910	12 379	16 112	23 770	34 819	34 695	80 175	117 293	135 904	115 263	70 996	32 679	6	-

4 Todesursachen
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	1968			1978			1979		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	2 533	1 828	705	2 127	1 559	568
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	5 563	4 254	1 309	1 881	1 402	479	1 517	1 159	358
140 - 199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	145 419	72 709	72 710	146 265	72 762	73 503
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	62 495	30 400	32 095	61 746	28 783	32 963	60 035	27 839	32 196
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	22 528	19 185	3 343	27 355	22 908	4 447	26 361	22 186	4 175
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	16 882	5 767	11 115	14 360	4 851	9 509
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	345 647	158 008	187 639	354 470	160 778	193 692
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	141 528	76 629	64 899	125 035	70 210	54 825
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	107 865	45 809	62 056	101 832	40 535	61 297	102 796	40 218	62 578
480 - 486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	14 743	6 860	7 883	13 730	6 245	7 485
487	Grippe	6 311	2 775	3 536	1 298	544	754	859	323	536
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 566	9 204	5 362	16 952	11 351	5 601	16 876	11 177	5 699
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	18 034	6 405	11 629	6 562	1 927	4 635	6 603	1 856	4 747
E 800 - E 949	Unfälle	36 118	21 424	14 694	29 991	17 416	12 575	28 374	16 647	11 727
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	14 138	9 879	4 259	12 846	9 215	3 631
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 620	8 779	4 841	13 167	8 481	4 686
	Alle übrigen Todesursachen	154 092	85 481	68 611	129 571	70 299	59 272	114 901	62 147	52 754
001 - E 999	Insgesamt ...	734 049	371 385	362 664	723 218	355 488	367 730	711 732	346 826	364 906

je 100 000 Einwohner
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	4,1	6,3	2,2	3,5	5,3	1,8
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,2	14,9	4,1	3,1	4,8	1,5	2,5	4,0	1,1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	237,1	248,9	226,4	238,4	248,7	228,9
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	103,6	106,2	101,2	100,7	98,5	102,6	97,8	95,2	100,3
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,3	67,0	10,5	44,6	78,4	13,8	43,0	75,8	13,0
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	27,5	19,7	34,6	23,4	16,6	29,6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	563,6	540,9	584,3	577,7	549,6	603,3
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	230,8	262,3	202,1	203,8	240,0	170,8
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	178,7	160,0	195,7	166,0	138,8	190,9	167,5	137,5	194,9
480 - 486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	24,0	23,5	24,5	22,4	21,3	23,3
487	Grippe	10,5	9,7	11,2	2,1	1,9	2,3	1,4	1,1	1,7
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,1	32,1	16,9	27,6	38,9	17,4	27,5	38,2	17,8
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	29,9	22,4	36,7	10,7	6,6	14,4	10,8	6,3	14,8
E 800 - E 949	Unfälle	59,9	74,8	46,3	48,9	59,6	39,2	46,2	56,9	36,5
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	23,1	33,8	13,3	20,9	31,5	11,3
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	22,2	30,1	15,1	21,5	29,0	14,6
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 179,3	1 217,0	1 145,0	1 160,0	1 185,6	1 136,6

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	3,8	5,9	1,9	3,2	5,1	1,5
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,3	14,9	4,2	2,8	4,5	1,3	2,3	3,8	1,0
140 - 199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	218,4	236,3	202,1	216,8	234,6	200,7
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	105,5	106,8	104,3	90,8	93,3	88,5	87,0	89,5	84,8
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,7	67,4	10,8	42,6	75,6	12,6	40,7	72,7	11,7
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	24,1	18,5	29,1	20,1	15,3	24,3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	482,7	501,8	465,4	483,8	503,4	465,9
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	203,5	247,8	163,2	179,0	225,8	136,4
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	184,1	161,7	204,4	138,7	125,7	150,5	136,4	122,7	148,9
480 - 486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	20,3	21,4	19,3	18,4	19,2	17,6
487	Grippe	10,7	9,8	11,6	1,8	1,7	1,8	1,1	1,0	1,3
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,4	32,2	17,3	26,5	37,7	16,2	26,2	36,9	16,4
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	31,2	22,8	38,8	8,1	5,8	10,1	7,8	5,5	9,8
E 800 - E 949	Unfälle	60,6	74,7	47,7	44,9	57,2	33,7	41,6	53,9	30,4
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	21,8	31,9	12,5	19,5	29,3	10,6
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	21,2	28,5	14,5	20,3	27,2	13,9
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 049,2	1 148,5	959,0	1 012,8	1 107,0	927,2

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene					
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 008,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	177,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
davon (1979):										
Schleswig-Holstein	296	74	69	33	120	1 294,4	324,4	302,5	144,7	526,1
Hamburg	153	25	37	17	74	1 204,6	196,5	290,8	133,6	581,7
Niedersachsen	899	235	215	108	341	1 326,4	347,4	317,9	159,7	504,2
Bremen	78	19	16	8	35	1 376,5	336,9	283,7	141,8	620,6
Nordrhein-Westfalen	2 538	785	517	297	939	1 593,8	492,5	324,4	186,3	589,2
Hessen	719	180	193	112	234	1 387,5	347,1	372,2	216,0	451,3
Rheinland-Pfalz	436	126	86	54	170	1 255,4	362,0	247,1	155,2	488,4
Baden-Württemberg	964	290	217	121	336	1 047,4	313,8	234,8	130,9	363,5
Bayern	1 358	430	309	189	430	1 263,9	399,4	287,0	175,5	399,4
Saarland	162	50	36	20	56	1 660,7	510,9	367,8	204,4	572,2
Berlin (West)	253	64	54	30	105	1 473,3	370,8	312,9	173,8	608,4

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

4 Todesursachen
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Insgesamt	Natürliche Todesursachen									Unnatürliche Todesursachen	
		zusammen	infektiöse und parasitäre Krankheiten	Pneumonie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma und respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonstige Neugeborenen-Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer u. n. n. bez. Geburtsuntergewicht	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	zusammen	darunter Mechanisches Ersticken
					insgesamt	darunter des Kreislaufsystems						
Reichsgebiet a)												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	79 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 1)	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	5 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950 2)	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954 3)	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	296	277	9	5	64	40	72	-	41	86	19	15
Hamburg	153	145	7	5	27	10	26	1	25	54	8	6
Niedersachsen	899	841	50	9	241	83	177	4	151	209	58	50
Bremen	78	76	1	-	17	5	14	-	19	25	2	2
Nordrhein-Westfalen	2 538	2 410	134	48	540	231	594	11	313	770	128	100
Hessen	719	676	16	8	196	83	155	3	111	187	43	32
Rheinland-Pfalz	436	404	23	7	114	49	85	2	69	104	32	27
Baden-Württemberg	964	915	29	16	273	128	247	2	106	242	49	40
Bayern	1 358	1 253	15	13	345	128	299	10	247	324	105	95
Saarland	162	156	3	3	31	15	53	3	23	40	6	4
Berlin (West)	253	248	10	5	69	19	64	-	26	74	5	-

1) Gebietsstand: 31.12.1937
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1979 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
				Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
1	001 - 799	Natürliche Todesursachen	7 401	2 274	1 743	973	2 411	1 271,7	390,7	299,5	167,2	414,3
2	001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter:	297	10	49	66	172	51,0	1,7	8,4	11,3	29,6
3	001 - 009	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	37	-	-	6	31	6,4	-	-	1,0	5,3
4	555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	38	-	2	4	32	6,5	-	0,3	0,7	5,5
5	260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	10	-	-	-	10	1,7	-	-	-	1,7
6	270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	35	-	4	6	25	6,0	-	0,7	1,0	4,3
7	480 - 486	Pneumonie	119	1	8	11	99	20,4	0,2	1,4	1,9	17,0
8	740 - 759	Kongenitale Anomalien	1 917	500	417	329	671	329,4	85,9	71,7	56,5	115,3
9	740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses	370	107	53	69	141	63,6	18,4	9,1	11,9	24,2
10	745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	791	83	224	166	318	135,9	14,3	38,4	28,5	54,6
11	749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	121	10	29	27	55	20,8	1,7	5,0	4,6	9,5
12	758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.bez. kongenitale Anomalien	403	187	79	49	88	69,2	32,1	13,6	8,4	15,1
13	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 723	1 723	1 209	473	318	639,7	296,1	207,7	81,3	54,6
14	760	darunter: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten	16	8	5	2	1	2,7	1,4	0,9	0,3	0,2
15	761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	367	220	99	27	21	63,1	37,8	17,0	4,6	3,6
16	762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	95	71	17	6	1	16,3	12,2	2,9	1,0	0,2
17	764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsgewicht	1 131	690	287	109	45	194,3	118,6	49,3	18,7	7,7
18	768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	1 419	580	523	195	121	243,8	99,7	89,9	33,5	20,8
19	773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht	36	15	13	3	5	6,2	2,6	2,2	0,5	0,9
20		Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 262	40	54	84	1 084	216,8	6,9	9,3	14,4	186,3
21	E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	455	4	6	16	429	78,2	0,7	1,0	2,7	73,7
22	E 911-E 913	darunter: Mechanisches Ersticken	371	-	3	10	358	63,7	-	0,5	1,7	61,5
23	001 - E 999	Insgesamt	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6 ^{a)}	391,4	300,5	169,9	488,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1979 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl									
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	16	-	5	4	3	3	1	-
	darunter:								
633	Extrateringravidität	3	-	2	1	-	-	-	-
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	1	-	-	-	-	-	1	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia	8	-	2	2	4	-	-	-
642.4-7	Präeklampsie und Eklampsie	20	2	5	4	5	2	2	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	20	3	4	4	4	4	1	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Entbindungszeitraum	29	3	5	6	5	8	2	-
642.0-.3,.9, 643 - 648, 651-659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, Entbindung und im Wochenbett	35	5	11	11	3	3	2	-
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	128	13	32	31	24	20	8	-
Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter									
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen

4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 ^{a)}	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken

Jahr Land	Ärzte ¹⁾						Zahnärzte ²⁾			Apotheker in Apotheken			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Facharzt- bezeichnung		in freier Praxis									
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl						
Reichsgebiet a)														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 819	1,7	1,6	7 367	1,1
1939	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418 ^{b)}	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
davon (1979):														
Schleswig-Holstein	5 573	21,4	2 471	44,3	2 548	45,7	1 459	5,6	1 349	1 112	4,3	1,9	592	2,3
Hamburg	5 876	35,5	3 024	51,5	2 663	45,3	1 356	8,2	1 216	1 005	6,1	2,2	458	2,8
Niedersachsen	13 464	18,6	6 000	44,6	6 293	46,7	3 342	4,6	3 121	2 738 ^{e)}	3,8	1,6	1 664	2,3
Bremen	1 762	25,3	983	55,8	746	42,3	427	6,1	416	391	5,6	2,3	170	2,4
Nordrhein-Westfalen	34 987	20,6	17 013	48,6	15 581	44,5	7 731	4,5	7 335	7 352	4,3	1,7	4 386	2,6
Hessen	12 237	21,9	5 628	46,0	5 456	44,6	3 176	5,7	2 933	2 699	4,8	1,8	1 479	2,7
Rheinland-Pfalz	7 509	20,7	3 406	45,4	3 373	44,9	1 570	4,3	1 475	1 474	4,1	1,5	964	2,7
Baden-Württemberg	21 001	22,9	9 181	43,7	9 495	45,2	5 355	5,8	5 099	4 214	4,6	1,8	2 371	2,6
Bayern	23 422	21,5	10 296	44,0	11 186	47,8	6 599	6,1	6 339	4 747	4,4	1,7	2 787	2,6
Saarland	2 254	21,1	1 046	46,4	856	38,0	462	4,3	415	461	4,3	1,5	312	2,9
Berlin (West)	7 626	40,1	3 647	47,8	2 315	30,4	1 481	7,8	1 392	1 696	8,9	2,8	609	3,2

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte, siehe Personal in Krankenhäusern.
2) Bis 1970 einschl. Dentisten.
3) Gebietsstand: 31.12.1937.
4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
b) In Hamburg einschl. 22 Arzneimittelausgabestellen.
c) Einschl. Dispensieranstalten.
d) Ohne Dispensieranstalten in Baden-Württemberg.
e) Ohne Oldenburg (Stadt und Landkreis).

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1979 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptamtlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Fachgebieten												
Anästhesie	1 854	1 294	58	134	54	128	4	6	1 744	1 076	52	84
Augenheilkunde	2 492	842	2 133	768	2 130	748	3	20	337	58	22	16
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	5 790	321	1 380	56	1 376	54	4	2	4 147	228	263	37
Kinderchirurgie	104	18	10	1	10	1	.	-	94	16	-	1
Unfallchirurgie	610	14	137	4	136	4	1	.	462	10	11	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5 967	1 077	3 904	786	3 899	782	5	4	1 988	247	75	44
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 615	254	2 121	191	2 115	187	6	4	456	51	38	12
Dermatologie und Venerologie ..	1 525	596	1 188	464	1 188	461	.	3	249	82	88	50
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	13 768	2 468	7 865	1 168	7 859	1 150	6	18	4 871	871	1 032	429
Gastroenterologie	260	14	55	4	55	4	.	-	203	9	2	1
Kardiologie	304	12	54	3	54	3	.	-	245	9	5	-
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) 3)	190	28	55	5	54	5	1	-	121	19	14	4
Kinderheilkunde	2 887	2 047	1 772	1 213	1 768	1 204	4	9	965	453	150	381
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	114	94	12	23	12	22	.	1	84	46	18	25
Laboratoriumsmedizin	619	152	232	61	228	59	4	2	251	40	136	51
Lungen- und Bronchialheilkunde ³⁾	835	206	396	50	396	50	.	.	184	54	255	102
Mund- und Kieferchirurgie	325	13	185	4	184	3	1	1	135	9	5	-
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 287	1 127	1 328	485	1 324	484	4	-1	1 713	515	246	127
Neurochirurgie	235	11	17	-	17	-	.	-	211	11	7	-
Orthopädie	2 640	172	1 932	106	1 928	101	4	5	624	37	84	29
Pathologische Anatomie	541	66	58	6	58	5	-	1	325	34	158	26
Pharmakologie	209	20	4	-	4	-	-	-	95	7	110	13
Radiologie	2 477	313	1 089	87	1 089	85	.	2	1 292	186	96	40
Urologie	1 870	18	1 174	4	1 172	4	2	-	666	9	30	5
Zusammen ...	51 518	11 177	27 159	5 623	27 110	5 544	49	79	21 462	4 077	2 897	1 477
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete												
	55 538	17 478	21 977	5 753	21 717	5 414	260	339	28 130	9 158	5 431	2 567
Ärzte insgesamt												
	107 056	28 655	49 136	11 376	48 827	10 958	309	418	49 592	13 235	8 328	4 044
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung 4)	819	392	27	3	26	2	1	1	69	25	723	364
Ausländer ⁵⁾	8 312	1 349	1 263	104	1 243	96	20	8	6 891	1 190	158	55
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BAO oder § 11 RAO 5) 6)	6 318	1 042	681	55	661	47	20	8	5 530	950	107	37
Zahnärzte	26 940	6 018	25 654	5 436	24 014	4 587	1 640	849	718	272	568	310
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	582	424	547	408	535	396	12	12	23	11	12	5

1) Ohne Bremen.

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

4) In Bremen nur im öffentlichen Gesundheitsdienst tätige Ärzte.

5) In Bremen nur hauptamtlich in einem Krankenhaus und im öffentlichen Gesundheitsdienst tätige Ärzte.

6) Ohne Hamburg.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte				Zahnärzte				Apotheker				Tierärzte				
	ins- gesamt	und zwar			mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehe- malige staatlich geprüfte Dentisten 1)	ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			
		männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			Aus- länder	männ- lich	weib- lich		Aus- länder	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	.
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	.
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.
1956	1 038	824	214	.	645	478	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	-	261	224	37	-
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	-
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	-
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	221	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	-
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	46	4
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	-
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	20	305	202	103	-
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	14	600	386	214	33
davon (1979):																	
Schleswig-Holstein	278	186	92	2	41	33	8	-	-	76	37	39	-	1	1	-	-
Hamburg	413	281	132	4	80	57	23	-	-	37	14	23	-	-	-	-	-
Niedersachsen	389	272	117	-	125	93	32	2	-	51	26	25	-	415	268	147	30
Bremen	7	6	1	4	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-West- falen	1 993	1 460	533	121	250	202	48	-	-	257	122	135	5	-	-	-	-
Hessen	780	563	217	39	168	118	50	9	2	158	73	85	1	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	373	274	99	14	84	60	24	1	-	50	20	30	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 446	1 015	431	32	219	163	56	18	-	201	96	105	8	-	-	-	-
Bayern	1 552	1 138	414	-	204	153	51	26	-	240	118	122	-	125	83	42	2
Saarland	202	155	47	5	10	7	3	3	-	31	12	19	-	-	-	-	-
Berlin (West)	607	392	215	20	79	60	19	5	-	88	44	44	-	59	34	25	1

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Insgesamt	Anäs- thesie	Augen- heil- kunde	Chirurgie (ohne Kinder- u. Unfall- chirurgie)	Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie	Frauen- heilkunde u. Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie u. Venero- logie	Innere Medizin ¹⁾	Gastro- entero- logie	Kardio- logie
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	1 508	3 584	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.	.
3	1954	71 005	.	1 524	3 665	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.	.
4	1955	71 967	.	1 619	3 871	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.	.
5	1956	73 843	.	1 703	4 028	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.	.
6	1957	75 138	.	1 786	4 275	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.	.
7	1958	75 717	.	1 878	4 401	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.	.
8	1959	77 644	50 ^{b)}	1 970	4 529	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.	.
9	1960	79 350	73 ^{b)}	2 058	4 619	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.	.
10	1961	80 825	143	2 113	4 627	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.	.
11	1962	82 097	188	2 124	4 794	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.	.
12	1963	83 025	236	2 147	4 826	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.	.
13	1964	84 203	275	2 193	4 728	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.	.
14	1965	85 801	338	2 206	4 859	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.	.
15	1966	86 700	408	2 223	5 029	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.	.
16	1967	88 559	477	2 280	5 183	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.	.
17	1968	90 882	603	2 350	5 227	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.	.
18	1969	93 934	730	2 417	5 169	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.	.
19	1970	99 654	892	2 431	5 328	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.	.
20	1971	103 910	1 090	2 474	5 001	53 ^{h)}	354 ^{h)}	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972	107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973	110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974	114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975	118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976	122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977	125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978	130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979	135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
davon (1979):													
29	Schleswig-Holstein	5 573	118	137	259	2	20	284	112	91	628	3	17
30	Hamburg	5 876	136	171	296	5	33	311	133	111	678	20	9
31	Niedersachsen	13 464	345	328	652	7	71	745	306	179	1 499	23	25
32	Bremen	1 762	48	56	67	9	32	102	47	36	212	1	5
33	Nordrhein-Westfalen	34 987	824	908	1 701	28	164	2 064	834	574	4 408	66	88
34	Hessen	12 237	264	302	451	7	80	610	232	214	1 480	31	48
35	Rheinland-Pfalz	7 509	203	170	422	4	40	372	161	115	876	14	9
36	Baden-Württemberg	21 001	474	480	788	17	113	1 013	392	315	2 412	55	47
37	Bayern	23 422	508	542	1 062	37	49	1 112	452	332	2 785	43	49
38	Saarland	2 254	55	64	114	-	8	116	47	28	252	8	10
39	Berlin (West)	7 626	173	176	299	6	14	315	153	126	1 006	10	9

- 1) Ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.
- 2) Teilgebiet der inneren Medizin.
- 3) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.
- 4) Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete.
- 5) Ohne Saarland.

- a) Ohne Niedersachsen.
- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.
- c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.
- d) Ohne Hessen und Saarland.
- e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte ohne eines der vorgen. Fachgebiete.
- f) Ohne Hessen.
- g) Ohne Hessen und Berlin.
- h) Ohne Bayern.

Gesundheitswesens

31. 12. nach Fachgebieten

Lungen- u. Bronchial- heil- kunde ^{2) 3)}	Kinder- heil- kunde	Kinder- u. Jugend- psychia- trie	Labora- toriums- medizien	Lungen- u. Bron- chialheil- kunde ³⁾	Mund- und Kiefer- chirurgie	Nervenheil- kunde, Neu- rologie, Psy- chiatrie	Neuro- chirurgie	Ortho- pädie	Patholo- gische Anatomie	Pharma- kologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allge- mein- medizien ⁴⁾	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 ^{a)}	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 ^{c)}	1 744	290	2 157	46 ^{d)}	1 091	.	.	1 159	476	47 247 ^{e)}	8
.	2 621	.	173 ^{f)}	1 740	393	2 214	51 ^{g)}	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 009	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 ^{h)}	80 ^{h)}	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
10	213	11	20	38	10	168	8	111	45	13	92	61	3 102	29
5	224	17	74	49	37	257	12	127	34	10	181	94	2 852	30
38	455	19	69	76	32	400	27	247	42	6	209	200	7 464	31
-	85	8	16	24	8	76	6	50	7	-	55	33	779	32
56	1 368	50	131	232	92	1 085	67	770	150	68	715	570	17 974	33
17	388	32	93	82	14	430	23	281	69	34	277	169	6 609	34
9	292	6	43	52	11	164	13	130	31	10	149	110	4 103	35
19	762	30	114	163	43	772	30	376	86	35	411	234	11 820	36
48	806	17	136	194	70	681	34	518	85	17	420	299	13 126	37
7	80	3	15	15	7	66	11	44	15	1	56	24	1 208	38
9	261	15	60	116	14	315	15	158	43	35	225	94	3 979	39

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.5 Von den Ärztekammern im Jahre 1979 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht

Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Allgemeinmedizin	652	524	128	Mund-, Kiefer-, Gesichts-			
Anästhesiologie	483	273	210	chirurgie	22	20	2
Arbeitsmedizin	181	150	31	Nervenheilkunde	228	166	62
Augenheilkunde	142	103	39	Neurochirurgie	22	19	3
Chirurgie	845	803	42	Neurologie	43	34	9
Dermatologie und Venerologie ..	102	61	41	Nuklearmedizin	117	109	8
Frauenheilkunde	505	417	88	Öffentl. Gesundheitswesen	87	69	18
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	125	95	30	Orthopädie	161	158	3
Inneré Medizin	1 519	1 312	207	Pathologie	42	37	5
Kinderheilkunde	311	201	110	Pharmakologie	18	16	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	24	15	9	Psychiatrie	61	43	18
Laboratoriumsmedizin	47	33	14	Radiologie	213	170	43
Lungen- und Bronchialheilkunde ..	43	33	10	Rechtsmedizin	34	28	6
Mikrobiologie u. Infekt.				Urologie	151	149	2
-epidemiologie	15	12	3	Insgesamt ...	6 193	5 050	1 143

Quelle: Bundesärztekammer

5.6 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31. 12. 1979

Gesundheitsämter Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Gesundheitsämter insgesamt ...	320	x	x	Medizinisch-technische			
davon: staatlich	159	x	x	Assistenten	559	4	555
kommunal	161	x	x	Medizinisch-technische			
Ärzte, hauptamtlich, mit				Laboratoriumsassistenten	92	1	91
staatsärztlicher Prüfung	900	568	332	Medizinisch-technische			
Ärzte, hauptamtlich, ohne				Radiologieassistenten	45	-	45
staatsärztliche Prüfung	1 484	359	1 125	Sozialarbeiter	2 490	378	2 112
Ärzte, nebenamtlich	1 813	1 068	745	Sozialmedizinische Assistenten	386	4	382
Zahnärzte, hauptamtlich	319	136	183	Arzthelfer	1 271	5	1 266
Zahnärzte, nebenamtlich	1 462	1 178	284	Zahnarzthelfer	326	1	325
Gesundheitsingenieure	36	34	2	Verwaltungspersonal	3 412	882	2 530
Gesundheitsaufseher	964	933	31	Schreibkräfte	1 865	17	1 848
Desinfektoren	248	223	25	Sonstige Personen mit			
				staatlicher Anerkennung	283	53	230

5.7 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1979 nach Geschlecht und Berufen

Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Ärzte	135 711	107 056	28 655	Hebammen	5 493	-	5 493
Zahnärzte	32 958	26 940	6 018	Wochenpflegerinnen bzw.			
Tierärzte	9 386	8 270	1 116	-pfleger 3)	562	-	562
Apotheker in Apotheken ¹⁾	27 889	13 527	14 362	Krankengymnasten	10 361	628	9 733
Apothekerassistenten ¹⁾	4 479	905	3 574	Beschäftigungstherapeuten/ Arbeitstherapeuten 3)	2 560	853	1 707
Heilpraktiker ²⁾	6 110	4 188	1 922	Masseure	5 651	2 606	3 045
Krankenpflegepersonen ³⁾	253 894	36 444	217 450	Masseure und medizinische			
Krankenschwestern bzw.				Bademeister	13 734	8 258	5 476
-pfleger 3)	184 009	28 535	155 474	Medizinisch-technische			
Kinderkrankenschwestern bzw.				Assistenten 3)	16 327	620	15 707
-pfleger 3)	24 957	39	24 918	Medizinisch-technische			
Krankenpflegehelfer ³⁾	44 928	7 870	37 058	Laboratoriumsassistenten 3) ..	7 924	304	7 620
				Medizinisch-technische			
				Radiologieassistenten 3)	4 588	293	4 295
				Diätassistenten	3 229	194	3 035
				Pharmazeutisch-technische			
				Assistenten	10 750	405	10 345
				Desinfektoren ⁴⁾	2 126	1 956	170

1) In Niedersachsen ohne Oldenburg, (Stadt und Landkreis).
2) Ohne Bremen.

3) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.
4) In Bremen einschl. Gesundheitsaufseher.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger ¹⁾			Kinder- kranken- schwestern ¹⁾	Medizinisch-technische Assistenten ¹⁾	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet ^{a)}									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 ²⁾	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952 ³⁾	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	22 620	21 934
1977	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	21 372	20 630
1978	5 541	0,9	104,7	176 685	149 039	28,8	24 679	19 720	18 912
1979	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	16 327	15 707
davon (1979):									
Schleswig-Holstein	185	0,7	124,0	6 124	4 946	23,6	711	710	683
Hamburg	138	0,8	92,6	7 577	6 637	45,8	1 012	995	951
Niedersachsen	611	0,8	111,4	18 703	15 564	25,9	2 463	1 793	1 736
Bremen	59	0,8	96,1	2 948	2 410	42,4	500	226	208
Nordrhein-Westfalen	1 471	0,9	109,0	51 600	43 700	30,3	6 283	3 569	3 468
Hessen	478	0,9	109,1	16 650	13 948	29,9	2 016	1 366	1 274
Rheinland-Pfalz	387	1,1	90,4	9 564	8 173	26,3	1 329	903	879
Baden-Württemberg	1 019	1,1	91,2	28 313	24 861	30,8	4 731	2 481	2 381
Bayern	882	0,8	122,7	29 390	24 369	27,0	4 346	2 883	2 817
Saarland	117	1,1	84,1	3 692	2 707	34,5	580	485	448
Berlin (West)	146	0,8	118,8	9 448	8 159	49,7	986	916	862

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.
2) Gebietsstand: 31.12.1937.
3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.

c) Ohne Saarland.
d) Ohne Berlin.
e) Ohne Bremen.

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krkhs. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krkhs. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krkhs. für Innere Krankheiten		Krkhs. für Infektionskrankheiten		Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
		Kranken-häuser 1)	plan-mäßige Betten 1)	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	6	428	112 15 171	
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	5	338	104 14 799	
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	a)	.	160	14 764	8	467	99 14 465	
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924	346 322	a)	.	179	16 097	5	269	102 14 807	
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	5	266	107 15 222	
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	5	266	109 15 764	
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	4	250	85 12 720	
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	4	245	82 12 565	
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	4	244	87 13 023	
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	4	225	89 13 293	
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	3	126	84 12 593	
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	3	122	84 12 822	
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	2	81	85 12 481	
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	2	81	85 12 453	
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	2	72	88 12 854	
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	2	85	85 12 720	
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	2	93	79 12 608	
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	1	85	77 12 379	
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	1	85	74 12 018	
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	1	85	70 11 580	
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	-	-	71 11 580	
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	-	-	66 11 050	
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	-	-	62 10 603	
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	-	-	58 10 134	
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	-	-	55 9 496	
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	-	-	52 9 003	
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	-	-	51 9 151	
davon (1979):															
29	Schleswig-Holstein	122	27 361	83	15 421	12	671	39	12 744	2	807	-	-	-	
30	Hamburg	55	19 068	50	15 721	11	793	25	13 169	3	138	-	-	4 783	
31	Niedersachsen	350	74 036	249	53 765	27	1 093	154	46 004	15	1 535	-	-	6 1 146	
32	Bremen	20	8 922	18	8 653	2	235	12	8 055	-	-	-	-	-	
33	Nordrhein-Westfalen	639	191 356	470	140 464	36	2 377	388	133 657	2	138	-	-	8 1 822	
34	Hessen	337	68 400	166	38 244	4	222	111	33 649	19	1 419	-	-	3 335	
35	Rheinland-Pfalz	210	42 913	125	28 423	3	207	94	26 218	10	745	-	-	3 392	
36	Baden-Württemberg	654	107 657	358	64 451	50	2 337	165	49 685	25	2 570	-	-	10 1 552	
37	Bayern	735	124 901	444	80 249	67	3 540	215	61 043	34	3 600	-	-	14 2 694	
38	Saarland	46	13 096	34	9 940	-	-	29	9 612	-	-	-	-	1 180	
39	Berlin (West)	118	34 345	56	23 557	14	1 055	34	21 640	4	245	-	-	2 247	

1) Stand am Jahresende.
2) Ohne Saarland.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.

häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krkhs. für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten		Unfall- krankenhäuser		Orthopädische Krkhs.		Gynäkologisch- geburtshilfliche Krkhs.		Entbindungs- heime		Krkhs. für HNO- Krankheiten		Krkhs. für Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
16	775	-	-	1	23	8	144	-	-	3	68	-	-	29
3	405	1	352	-	-	3	81	-	-	-	-	-	-	30
9	444	1	147	9	1 407	14	622	-	-	2	18	5	229	31
1	26	-	-	1	34	1	16	-	-	-	-	-	-	32
10	295	1	249	6	953	14	755	-	-	3	29	1	80	33
11	467	2	441	8	1 423	4	142	1	19	2	55	-	-	34
6	104	1	280	3	323	5	154	-	-	-	-	-	-	35
35	3 238	1	275	10	1 197	30	1 888	2	16	11	482	8	501	36
52	3 724	2	546	10	1 703	29	2 073	-	-	9	373	8	544	37
2	130	-	-	-	-	-	-	-	1	16	-	-	2	38
1	9	-	-	1	361	-	-	-	-	-	-	-	-	39

6 Kranken

6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke								Sonder							
		Krkhs. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krkhs. für Röntgen- und Strahlentherapie		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krkhs. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krkhs. für Neurologie		Krkhs. für Psychiatrie und Neurologie	
		Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 415	8	219	.	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 395	10	343	.	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	232	35 702	154 ^{a)}	100 768 ^{a)}	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	223	34 907	123 ^{b)}	89 579 ^{b)}	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 213	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
davon (1979):																	
29	Schleswig-Holstein	1	6	-	-	1	183	39	11 940	1	210	7	2 261	-	-	5	5 423
30	Hamburg	-	-	-	-	-	-	5	3 347	-	-	2	3 056	-	-	-	-
31	Niedersachsen	2	346	2	100	3	674	101	20 271	2	328	8	3 282	-	-	12	7 684
32	Bremen	-	-	-	-	1	287	2	269	-	-	-	-	-	-	1	234
33	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	-	-	169	50 892	13	2 359	42	22 109	2	179	13	11 863
34	Hessen	-	-	-	-	1	72	171	30 156	6	912	1	515	4	521	28	9 125
35	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	85	14 490	2	230	10	5 213	4	485	4	653
36	Baden-Württemberg	4	451	3	164	4	95	296	43 206	16	2 329	15	6 413	8	1 065	16	6 213
37	Bayern	2	360	2	49	-	-	291	44 652	11	2 038	21	15 289	2	148	8	738
38	Saarland	-	-	-	-	-	-	12	3 156	1	85	2	942	-	-	-	-
39	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	62	10 788	-	-	11	1 063	-	-	6	3 491

a) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

b) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

Krankenhäuser														Lfd. Nr.
Krkhs. für Suchtkranke		Rheuma-Krkhs.		Rehabilitations- Krankenhäuser		Krkhs. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krkhs.		Krkhs. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugs- anstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
3	158	1	605	5	877	1	69	15	2 258	-	-	1	79	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	158	2	133	30
6	480	-	-	9	1 603	1	103	56	6 256	6	206	1	329	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	32
19	1 872	6	745	7	1 477	1	32	41	6 726	6	337	19	3 193	33
8	702	3	363	14	2 712	2	220	99	14 700	3	72	3	314	34
7	689	2	377	6	968	3	261	46	5 600	-	-	1	14	35
9	568	9	1 333	13	1 684	12	1 832	191	21 407	5	244	2	118	36
14	751	6	1 535	18	3 546	2	93	196	19 251	9	487	4	776	37
-	-	-	-	2	345	2	573	5	1 211	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	41	5 924	-	-	3	241	1	69	39

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Öffentliche Krankenhäuser

1954	.....	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	.....	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	.....	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	.....	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	.....	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	.....	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	.....	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	.....	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81

Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	.....	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	.....	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	.....	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	.....	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	.....	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	.....	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	.....	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	.....	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6

Fußnoten siehe S. 55

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten										
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Private Krankenhäuser

1954	.....	690	324	185	129	25	17	6	1	-	1	1	-	1
1955	1)	731	344	203	133	24	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	.....	760	333	209	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	.....	793	340	225	162	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	.....	830	352	244	159	44	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	2)	852	346	260	167	48	20	8	-	-	1	1	-	1
1960	.....	858	339	264	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961	.....	880	337	265	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	.....	958	337	292	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	.....	958	329	290	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	.....	961	318	294	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	.....	977	310	297	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	.....	973	300	291	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	.....	978	293	288	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	.....	992	300	282	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	.....	975	278	285	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	.....	980	271	277	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	.....	957	250	270	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	.....	958	238	262	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	.....	947	225	250	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	.....	974	211	262	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	.....	997	215	247	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	.....	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	.....	1 017	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	.....	985	203	241	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	.....	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1

Krankenhäuser insgesamt

1954	.....	3 325	454	614	816	446	265	306	141	92	53	48	31	59
1955	1)	3 353	473	620	816	438	262	303	162	90	47	45	36	61
1956	.....	3 360	455	610	816	458	268	308	158	96	51	46	32	62
1957	.....	3 362	455	602	790	485	265	313	165	99	46	44	32	66
1958	.....	3 440	476	627	778	484	284	329	172	98	48	47	27	70
1959	2)	3 461	471	620	774	497	287	331	185	101	49	45	28	73
1960	.....	3 451	483	627	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961	.....	3 476	474	628	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	.....	3 651	464	649	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	.....	3 644	464	638	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	.....	3 609	453	617	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	.....	3 619	443	612	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	.....	3 617	428	603	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	.....	3 609	416	593	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	.....	3 618	418	576	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	.....	3 601	390	569	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	.....	3 587	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	.....	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	.....	3 519	320	509	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	.....	3 494	307	477	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	.....	3 483	286	477	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	.....	3 481	286	453	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	.....	3 436	283	438	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	.....	3 416	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	.....	3 328	266	419	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	.....	3 286	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88

1) Ohne Saarland und Berlin.

2) Ohne Berlin.

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Krankenhäuser 1)		Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken				
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je planmäßigen Bett	durchschnittliche		Bettenausnutzung ³⁾ %	
								Verweildauer ²⁾ in Tagen			
Reichsgebiet a)											
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6	
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6	
1903	4 213	306 396 ^{c)}	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8	
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4	
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6	
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259	48,5	70,8	
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6	
1908	4 653	384 800 ^{c)}	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7	
1909	4 617	390 315	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8	
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5	
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6	
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7	
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3	
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3	
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4	
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2	
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6	
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2	
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2	
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0	
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4	
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0	
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1	
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5	
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6	
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6	
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6	
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9	
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,2	
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7	
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2	
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8	
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7	
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4	
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3	
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7	
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	193 294	28 194	303	33,3	83,1	
1938 ⁴⁾	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1	
1939 ⁴⁾	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	193 294	28 194	303	33,3	83,1	
Bundesgebiet											
1949 ⁵⁾	3 233	502 843	108,0								
1950	3 395	538 569	109,0								
1951	3 400	544 037	109,3								
1952	3 433	533 718	106,6								
1953 ⁶⁾	3 450	540 400	106,7	5 216 520 ^{d)}	1 263,0 ^{d)}	149 618	28 974	277		75,9	
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326		89,2	
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9	
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	30,1	90,5	
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,3	89,6	
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3	
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6	
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2	
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5	
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2	
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5	
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0	
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3	
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7	
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4	
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8	
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9	
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5	
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5	
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6	
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6	
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7	
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3	
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6	
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9	
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1	
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5	
davon (1979):											
Schleswig-Holstein	122	27 361	105,3	389 263	1 497,7	8 274	31 833,5	302	22,3	82,8	
Hamburg	55	19 068	115,4	325 626	1 969,9	5 665	34 271,6	297	18,0	81,4	
Niedersachsen	350	74 036	102,3	1 194 948	1 651,8	22 301	30 828,2	301	19,3	82,5	
Bremen	20	8 922	128,4	150 890	2 170,8	2 709	38 978,0	304	18,6	83,2	
Nordrhein-Westfalen	639	191 356	112,4	3 001 644	1 763,9	58 889	34 605,6	308	20,4	84,3	
Hessen	337	68 400	122,7	1 054 643	1 891,4	21 391	38 362,2	313	21,1	85,7	
Rheinland-Pfalz	210	42 913	118,1	686 721	1 890,1	13 495	37 143,1	314	20,4	86,2	
Baden-Württemberg	654	107 657	117,1	1 853 469	2 016,8	32 802	35 692,5	305	18,3	83,5	
Bayern	735	124 901	114,9	2 070 990	1 905,1	38 776	35 669,5	310	19,4	85,1	
Saarland	46	13 096	122,6	222 188	2 079,2	4 180	39 114,7	319	19,5	87,4	
Berlin (West)	118	34 345	180,5	401 315	2 109,6	11 191	58 830,9	326	29,9	89,3	

1) Stand am Jahresende.

2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planm. Betten} \times 365}$

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Pfelegetage in Entbindungskrankenhäusern.

c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.

d) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	848	24	63	111	123	108	146	88	58	25	35	16	51
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	76	3	9	8	12	3	12	5	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	833	13	45	90	120	122	189	123	67	32	28	4	-
Private	372	134	114	79	25	9	6	4	1	-	-	-	-
Zusammen ...	2 053 ^{a)}	171	222	280	268	239	341	215	126	57	63	20	51
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	347	20	17	53	57	53	59	15	10	8	13	12	30
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	7	-	-	2	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	280	5	41	85	46	27	35	15	8	6	3	3	6
Private	606	55	123	177	86	67	68	14	6	4	5	-	1
Zusammen ...	1 233 ^{a)}	80	181	315	189	147	162	44	24	18	21	15	37
Insgesamt													
Öffentliche	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	83	3	9	10	12	6	14	5	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
Private	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
Insgesamt ...	3 286 ^{a)}	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
Planmäßige Betten													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	260 275	446	2 441	7 899	14 844	18 669	34 844	30 063	25 770	13 487	23 757	14 458	73 597
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	39 613	51	373	603	1 436	554	2 893	1 673	1 322	-	-	-	30 708
Freie gemeinnützige	199 888	190	1 735	6 520	13 973	21 003	46 166	42 534	28 966	17 134	18 410	3 257	-
Private	18 725	1 762	4 070	5 305	2 883	1 525	1 384	1 379	417	-	-	-	-
Zusammen ...	478 888	2 398	8 246	19 724	31 700	41 197	82 394	73 976	55 153	30 621	42 167	17 715	73 597
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	111 229	297	615	4 088	6 769	9 299	13 480	5 048	4 533	4 317	9 196	10 830	42 757
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	1 160	-	-	171	-	534	455	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	52 508	97	1 527	5 931	5 402	4 545	8 308	5 194	3 648	3 122	2 002	2 721	10 011
Private	69 430	981	4 545	12 255	10 166	11 574	15 753	4 643	2 705	2 183	3 289	-	1 336
Zusammen ...	233 167	1 375	6 687	22 274	22 337	25 418	37 541	14 885	10 886	9 622	14 487	13 551	54 104
Insgesamt													
Öffentliche	371 504	743	3 056	11 987	21 613	27 968	48 324	35 111	30 303	17 804	32 953	25 288	116 354
dar.: Universitäts- Krankenhäuser	40 773	51	373	774	1 436	1 088	3 348	1 673	1 322	-	-	-	30 708
Freie gemeinnützige	252 396	287	3 262	12 451	19 375	25 548	54 474	47 728	32 614	20 256	20 412	5 978	10 011
Private	88 155	2 743	8 615	17 560	13 049	13 099	17 137	6 022	3 122	2 183	3 289	-	1 336
Insgesamt ...	712 055	3 773	14 933	41 998	54 037	66 615	119 935	88 861	66 039	40 243	56 654	31 266	127 701

a) In Bayern außerdem 6 (Öffentliche = 4, freie gemeinnützige = 1, private = 1) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach Trägern und Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Insgesamt		Davon									
			öffentliche		freie gemeinnützige		private					
	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Krankenhäuser für Akut-Kranke	2 053 ^{a)}	478 888	67,3	848	260 275	70,1	833	199 888	79,2	372	18 725	21,2
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	226	12 530	1,8	99	4 814	1,3	90	5 442	2,2	37	2 274	2,6
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 266	415 476	58,3	617	235 826	63,5	620	176 432	69,9	29	3 218	3,7
Krankenhäuser für innere Krankheiten	114	11 197	1,6	35	4 864	1,3	25	2 779	1,1	54	3 554	4,0
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	51	9 151	1,3	14	2 971	0,8	34	5 950	2,4	3	230	0,3
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	146	9 617	1,4	33	4 026	1,1	11	1 410	0,6	102	4 181	4,7
Unfallkrankenhäuser	9	2 290	0,3	3	877	0,2	4	1 100	0,4	2	313	0,4
Orthopädische Krankenhäuser	49	7 424	1,0	11	1 982	0,5	26	4 575	1,8	12	867	1,0
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	108	5 875	0,8	14	2 251	0,6	13	884	0,4	81	2 740	3,1
Entbindungsheime	4	51	0,01	-	-	-	-	-	-	4	51	0,1
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	30	1 025	0,1	4	444	0,1	-	-	-	26	581	0,7
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	23	1 356	0,2	6	746	0,2	4	219	0,1	13	391	0,4
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten ...	9	1 163	0,2	7	989	0,3	1	168	0,1	1	6	0,01
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde ...	8	422	0,1	4	198	0,1	-	-	-	4	224	0,3
Sonstige Fachkrankenhäuser	10	1 311	0,2	1	287	0,1	5	929	0,4	4	95	0,1
Sonderkrankenhäuser	1 233 ^{a)}	233 167	32,7	347	111 229	29,9	280	52 508	20,8	606	69 430	78,8
Tuberkulose-Krankenhäuser	52	8 491	1,2	31	5 520	1,5	13	2 381	0,9	8	590	0,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	119	60 143	8,4	59	45 101	12,1	43	14 102	5,6	17	940	1,1
Krankenhäuser für Neurologie	20	2 398	0,3	5	463	0,1	8	843	0,3	7	1 092	1,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	93	45 424	6,4	40	28 180	7,6	30	12 378	4,9	23	4 866	5,5
Krankenhäuser für Suchtkranke	66	5 220	0,7	6	644	0,2	42	2 806	1,1	18	1 770	2,0
Rheuma-Krankenhäuser	27	4 958	0,7	6	1 092	0,3	6	1 998	0,8	15	1 868	2,1
Rehabilitationskrankenhäuser	74	13 212	1,9	21	4 197	1,1	14	2 009	0,8	39	7 006	7,9
Krankenhäuser für Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	65	9 107	1,3	10	3 082	0,8	38	4 280	1,7	17	1 745	2,0
Kur-Krankenhäuser	649	77 409	10,9	123	19 560	5,3	68	8 611	3,4	458	49 238	55,9
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	34	1 780	0,2	34	1 780	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	34	5 025	0,7	12	1 610	0,4	18	3 100	1,2	4	315	0,4
Insgesamt ...	3 286 ^{a)}	712 055	100	1 195	371 504	100	1 113	252 396	100	978	88 155	100

a) In Bayern außerdem 6 (öffentliche = 4, freie gemeinnützige = 1, private = 1) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1979 nach den Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Universitäts- Fachkrankenhäuser		Ubrige Fachkrankenhäuser		zusammen		Fachabteilungen						Planmäßige Betten insgesamt	
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	davon in							
							Universitäts- ¹⁾		Allgemeinen		Fach- ²⁾			
							Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
Anzahl												8		
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut- Kranke	54	8 248	507 ^{a)}	36 009	7 271	409 424	315	27 282	6 659	365 479	297	16 663	453 681	63,7
Innere Krankheiten	9	1 595	109	8 777	1 360	139 362	36	5 608	1 240	124 914	84	8 840	149 734	21,0
Infektionskrankheiten ...	-	-	-	-	319	6 157	14	490	285	5 193	20	474	6 157	0,9
Säuglings- und Kinder- krankheiten	5	996	45	6 022	300	20 849	26	2 929	260	17 098	14	822	27 867	3,9
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	5	1 490	121	7 013	1 366	124 090	33	4 961	1 292	116 898	41	2 231	132 593	18,6
Orthopädie	4	1 073	45	5 858	238	11 503	16	1 435	186	7 636	36	2 432	18 434	2,6
Urologie	1	50	16	707	407	15 168	21	1 218	372	13 694	14	256	15 925	2,2
Neurochirurgie	2	139	-	-	55	2 546	24	1 262	27	1 183	4	101	2 685	0,4
Zahn- und Kieferkrankhei- ten	6	256	2	33	93	1 862	17	575	70	1 179	6	108	2 151	0,3
Gynäkologie und Geburts- hilfe	5	903	103	4 544	1 470	53 867	36	2 800	1 399	50 464	35	603	59 314	8,3
Entbindungsheime	-	-	4	51	-	-	-	-	-	-	-	-	51	0,0
Hals-, Nasen-, Ohren- krankheiten	4	444	26	555	883	16 420	24	1 806	829	14 142	30	472	17 419	2,4
Augenkrankheiten	5	666	18	659	371	6 737	21	1 733	346	4 961	4	43	8 062	1,1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	4	438	5	660	104	4 540	19	1 603	84	2 865	1	72	5 638	0,8
Röntgen- und Strahlen- heilkunde	4	198	4	224	169	3 536	20	644	147	2 775	2	117	3 958	0,6
Sonstige Fachrichtungen .	-	-	9	906	136	2 787	8	218	122	2 477	6	92	3 693	0,5
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabtei- lungen	7	1 080	1 221 ^{a)}	208 816	478	33 398	55	4 090	286	17 183	137	12 125	243 294	34,2
Tuberkulose	-	-	52	7 094	80	3 259	7	345	51	1 788	22	1 126	10 353	1,5
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	5	909	206	98 120	112	12 543	23	2 260	58	4 955	31	5 328	111 572	15,7
Neurologie	2	171	18	1 988	189	9 878	19	1 291	124	6 099	46	2 488	12 037	1,7
Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken ..	-	-	64	8 507	57	4 750	-	-	46	4 058	11	692	13 257	1,9
Sonstige Fachrichtungen .	-	-	881	93 107	40	2 968	6	194	7	283	27	2 491	96 075	13,5
Zusammen ...	61	9 328	1 728 ^{a)}	244 825	7 749	442 822	370	31 372	6 945	382 662	434	28 788	696 975	97,9

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in

Universitätsfachkrankenhäusern	5	0,00
Übrigen Fachkrankenhäusern	444	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern	68	0,01
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern	2 033	0,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12 530	1,8
Planmäßige Betten insgesamt	712 055	100

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.
2) Ausschl. Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern.

a) In Bayern außerdem 6 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Kranken
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken
Jahren und
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säuglings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447		115 584	12 428	28 157	118 086	12 846		1 152		39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
davon (1979):												
16	Schleswig-Holstein	27 361	13 792	4 419	309	919	4 544	401	238	113	65	1 802
17	Hamburg	19 068	13 864	4 270	121	1 210	3 916	354	588	189	137	1 589
18	Niedersachsen	74 036	50 146	16 170	-	3 832	14 294	2 138	1 507	310	203	6 694
19	Bremen	8 922	6 853	2 029	198	501	1 892	235	158	98	97	884
20	Nordrhein-Westfalen	191 356	140 252	48 176	2 054	8 514	40 077	5 483	5 174	742	678	18 533
21	Hessen	68 400	36 776	11 602	357	1 865	10 581	2 062	1 479	209	94	5 158
22	Rheinland-Pfalz	42 913	27 874	9 141	373	1 376	8 544	866	981	106	96	3 732
23	Baden-Württemberg	107 657	60 258	18 677	661	3 923	18 191	2 308	1 887	228	398	8 666
24	Bayern	124 901	76 228	25 227	1 671	4 101	23 945	3 460	2 587	440	221	9 372
25	Saarland	13 096	9 518	2 819	124	649	2 641	384	361	72	65	1 322
26	Berlin (West)	34 345	18 120	7 204	289	977	3 968	1 052	656	178	97	1 562

a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.
b) Einschl. Neurologie.

c) In Bremen einschl. 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit 37 planmäßigen Betten.

häuser

häusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,

Ländern

31. Dezember

Betten in											Planmäßige Betten		Lfd. Nr.	
abteilungen für Akut-Kranke						Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen					außerhalb	in		
Entbin- dungs- heime	Hals-, Nasen-, Ohren- krank- heiten	Augen- krank- heiten	Haut- und Ge- schlechts- krank- heiten	Röntgen- und Strah- lenheil- kunde	sonstige Fach- rich- tungen	zu- sam- men	Tuber- ku- lose	Psychia- trie (einschl. Heil- u. Pflege- an- stalten)	Neuro- logie	Chronisch Kranke sowie geria- trische Klini- ken	Sonstige Fach- rich- tungen	Fach- kran- käu- ser bzw. Fachab- tei- lungen	Kranken- häusern ohne abge- grenzte Fachab- teilungen	
8 818 ^{a)}	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 ^{b)}	.	12 975	.	.	.	1
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739 ^{c)}	3
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8
183	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10
65	18 865	8 541	6 204	4 078	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15
-	395	194	238	62	93	12 702	292	7 493	224	457	4 236	196	671	16
-	549	384	326	158	73	4 318	141	3 344	700	-	133	93	793	17
-	1 781	772	581	401	1 463	22 163	328	11 900	958	103	8 874	634	1 093	18
-	229	182	142	110	98	1 834	-	1 576	195	28	35	-	235	19
-	5 645	2 265	1 589	1 227	95	48 339	3 546	35 749	3 938	975	4 131	388	2 377	20
19	1 539	763	499	342	207	31 377	911	10 169	1 028	260	19 009	25	222	21
-	1 198	463	227	187	584	14 832	323	6 116	914	261	7 218	-	207	22
16	2 661	1 293	751	503	95	44 869	2 307	13 396	1 771	2 304	25 091	193	2 337	23
-	2 645	1 126	868	565	-	44 395	2 113	15 389	1 501	114	25 278	738	3 540	24
16	381	218	80	124	262	3 578	173	1 238	79	328	1 760	-	-	25
-	396	402	337	279	723	14 887	219	5 202	729	8 427	310	283	1 055	26

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1979 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1979 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1979 24 Uhr	Pflegetage der im Berichtsjahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweil- dauer 1)	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung 2)
				insgesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Anzahl									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	6 685	211 054	217 739	211 427	7 899	6 312	3 573 075	16,9	78,1
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	245 709	8 326 446	8 572 155	8 336 976	349 309	235 179	126 534 804	15,2	83,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6 475	170 268	176 743	170 307	10 178	6 436	3 483 663	20,5	85,2
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	5 566	184 396	189 962	185 234	1 644	4 728	2 490 840	13,5	74,6
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	4 773	225 604	230 377	226 002	4 081	4 375	2 975 422	13,2	84,8
Unfallkrankenhäuser	1 553	36 414	37 967	36 377	450	1 590	821 344	22,6	98,3
Orthopädische Krankenhäuser	3 607	79 466	83 073	79 668	303	3 405	2 238 840	28,1	82,6
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser 3)	2 312	192 611	194 923	192 836	361	2 087	1 728 987	9,0	80,6
Entbindungsheime	15	768	783	776	-	7	6 659	8,6	35,8
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	234	37 469	37 703	37 528	51	175	290 784	7,8	77,7
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	320	32 787	33 107	32 821	7	286	386 423	11,8	78,1
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	424	18 565	18 989	18 602	55	387	350 426	18,9	82,6
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	200	6 331	6 531	6 346	351	185	125 943	19,9	81,8
Sonstige Fachkrankenhäuser	689	11 611	12 300	11 648	439	652	385 925	33,2	80,7
Zusammen	278 562	9 533 790	9 812 352	9 546 548	375 128	265 804	145 393 135	15,2	83,2
davon:									
öffentliche	149 184	5 316 214	5 465 398	5 322 773	217 512	142 625	78 349 689	14,7	82,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser ..	121 757	3 806 022	3 927 779	3 812 020	152 983	115 759	61 509 575	16,1	84,3
private	7 621	411 554	419 175	411 755	4 633	7 420	5 533 871	13,4	81,0
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	5 844	40 026	45 870	40 365	1 566	5 505	2 558 014	63,6	82,5
dar.: vorwiegend für Kinder	367	3 779	4 146	3 866	12	280	227 342	59,5	76,0
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	53 685	118 469	172 154	119 105	5 460	53 049	19 856 058	167,2	90,5
Krankenhäuser für Neurologie	1 764	20 270	22 034	20 439	225	1 595	785 623	38,6	89,8
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	40 424	117 115	157 539	117 737	4 557	39 802	15 042 377	128,1	90,7
Krankenhäuser für Suchtkranke	4 346	15 583	19 929	15 095	6	4 834	1 696 225	110,6	89,0
Rheuma-Krankenhäuser	2 610	55 728	58 338	55 632	32	2 706	1 637 385	29,4	90,5
Rehabilitationskrankenhäuser	7 756	127 011	134 767	126 156	637	8 611	4 379 262	34,6	90,8
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 689	19 291	27 980	19 282	4 693	8 698	3 197 997	165,8	96,2
Kür-Krankenhäuser	27 360	805 009	832 369	801 234	413	31 135	23 221 128	28,9	82,2
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 095	13 668	14 763	13 676	11	1 087	385 683	28,2	59,4
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 973	51 629	53 602	51 472	304	2 130	1 519 440	29,5	82,8
Zusammen	155 546	1 383 799	1 539 345	1 390 193	17 904	159 152	74 279 192	53,7	87,3
davon:									
öffentliche	86 720	524 461	611 181	527 095	11 157	84 086	36 111 396	68,7	88,9
freie gemeinnützige Krankenhäuser ..	39 037	209 592	248 629	209 055	5 335	39 574	16 922 144	80,8	88,3
private	29 789	649 746	679 535	644 043	1 412	35 492	21 245 652	32,8	83,8
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt	434 108	10 917 589	11 351 697	10 926 741	393 032	424 956	219 672 327	20,1	84,5
davon:									
öffentliche	235 904	5 840 675	6 076 579	5 849 868	228 669	226 711	114 461 085	19,6	84,4
freie gemeinnützige Krankenhäuser ..	160 794	4 015 614	4 176 408	4 021 075	158 318	155 333	78 431 719	19,5	85,1
private	37 410	1 061 300	1 098 710	1 055 798	6 045	42 912	26 779 523	25,3	83,2
Schleswig-Holstein	17 603	371 660	389 263	371 764	14 735	17 499	8 273 538	22,3	82,8
Hamburg	11 541	314 085	325 626	314 499	13 591	11 127	5 665 244	18,0	81,4
Niedersachsen	42 798	1 152 150	1 194 948	1 154 105	42 818	40 843	22 301 141	19,3	82,5
Bremen	5 368	145 522	150 890	145 857	5 928	5 033	2 709 418	18,6	83,2
Nordrhein-Westfalen	122 690	2 878 954	3 001 644	2 882 153	112 095	119 491	58 888 551	20,4	84,3
Hessen	39 393	1 015 250	1 054 643	1 015 035	30 588	39 608	21 391 063	21,1	85,7
Rheinland-Pfalz	25 310	661 411	686 721	661 587	21 878	25 134	13 494 824	20,4	86,2
Baden-Württemberg	61 037	1 792 432	1 853 469	1 793 059	48 501	60 410	32 801 601	18,3	83,5
Bayern	73 103	1 997 897	2 070 990	2 000 114	69 220	70 876	38 776 218	19,4	85,1
Saarland	8 156	214 032	222 188	214 000	7 372	8 188	4 179 621	19,5	87,4
Berlin (West)	27 109	374 206	401 315	374 568	26 306	26 747	11 191 108	29,9	89,3

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \times 365}$

3) Außer in Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

6 Krankenhäuser
6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie
 Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten ¹⁾								Fachärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 2)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)					
	Krankenhäuser für											ins- gesamt	darunter (in)		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke		haupt- amtlich im Kranken- haus	freier Praxis	männl.		weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten									
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	.
1954	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	.
1955	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838 ^{a)}	.	.	.	.	.
1956	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	.
1957	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	.
1958	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456 ^{b)}	4 241 ^{b)}	.	.	5 590	.
1959	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965	.
1960	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	4 772	.
1961	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	5 533 ^{b)}	.
1962	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	6 089	.
1963	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	6 508	.
1964	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	6 403	.
1965	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	5 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 ^{c)}	4 554 ^{c)}	2 010 ^{c)}	3 934 ^{c)}
davon (1979):																	
Schl.-Holst.	7	2 261	-	-	5	5 423	3	158	168	94	66	404	363	345	687	52	359
Hamburg	2	3 056	-	-	-	-	-	-	257	98	123	164	293	81	118	205	234
Niedersachsen	8	3 282	-	-	12	7 684	6	480	400	223	152	955	899	224	587	209	471
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	76	40	32	218	244	1	36	42	48
Nordrh.-Westf.	42	22 109	2	179	13	11 863	19	1 872	1 085	589	430	2 238	2 922	518	1 087	795	1 241
Hessen	1	515	4	521	28	9 125	8	702	430	248	162	773	831	384	532	12	73
Rh.-Pfalz	10	5 213	4	485	4	653	7	689	164	78	76	321	355	98	164	66	134
B.-Württemb.	15	6 413	8	1 065	16	6 213	9	568	772	383	339	954	1 098	326	595	290	559
Bayern	21	15 289	2	148	8	738	14	751	681	293	315	1 477	1 620	179 ^{c)}	406 ^{c)}	119 ^{c)}	424 ^{c)}
Saarland	2	942	-	-	-	-	-	-	66	43	23	159	115	5	23	4	27
Berlin (West)	11	1 063	-	-	6	3 491	-	-	315	139	95	282	560	133	319	216	364

1) Aus: Krankenhausstatistik.
 2) Aus: Statistik "Berufe des Gesundheitswesens".
 3) Ohne Saarland.

a) Einschl. weibl.
 b) Ohne Hessen.
 c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätigen Personen.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahn- ärzte	
	ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte			son- stige Ärzte
		Fachärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 ^{a)}	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225	393	897
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	2 568	1 283	50,0	457	17,8	328	351	1 553	254	82	14	7
Hamburg	3 023	1 349	44,6	575	19,0	345	404	1 965	166	143	39	77
Niedersachsen	6 839	3 173	46,4	1 248	18,2	1 117	1 140	3 863	552	167	.	99
Bremen	983	474	48,2	204	20,8	118	159	628	50	28	2	-
Nordrhein-Westfalen	18 127	8 066	44,5	3 579	19,7	2 483	3 004	11 432	1 208	.	122	217
Hessen	6 427	3 043	47,3	1 395	21,7	876	1 053	3 798	539	161	.	97
Rheinland-Pfalz	3 584	1 917	53,5	648	18,1	574	566	2 141	300	3	47	65
Baden-Württemberg	10 938	4 661	42,6	2 248	20,6	1 447	1 679	6 770	803	239	95	145
Bayern	12 148	5 763	47,4	2 271	18,7	1 533	1 698	6 881	1 730	306	65	168
Saarland	1 354	599	44,2	255	18,8	165	258	829	87	15	9	21
Berlin (West)	4 047	1 604	39,6	1 056	26,1	455	570	2 692	249	81	-	1

1) Ohne Saarland.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen *)

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflegepersonen in Ausbildung	Hebammen	Hebammen-schülerinnen	Wochen-pflegerinnen	Wochen-pflege-schülerinnen	
		Krankenschwestern, -pfleger			Kinder-kranken-schwester	Kranken-pflegerhelfer	darunter in der Psychiatrie tätig	sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychiatrie tätig						Säuglings- und Kinder-pflegerinnen
		insgesamt	und zwar weiblich	in der Psychiatrie tätig											
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.	
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954	1)	68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
davon (1979):															
Schleswig-Holstein		5 668	4 612	767	632	2 160	1 032	1 786	411	86	2 298	169	29	5	-
Hamburg		6 939	6 037	457	723	1 091	199	1 232	439	41	2 317	137	36	17	-
Niedersachsen		17 949	14 779	1 854	2 392	4 735	811	3 690	680	403	7 131	531	91	70	16
Bremen		2 948	2 410	462	500	552	37	500	90	14	860	61	-	7	-
Nordrhein-Westfalen		48 310	40 677	5 160	6 233	11 879	1 605	9 135	2 036	652	20 316	1 380	188	138	-
Hessen		15 463	12 768	1 604	1 867	4 427	916	1 987	85	198	6 451	423	46	20	1
Rheinland-Pfalz		10 252	8 491	676	1 317	1 891	262	1 282	200	125	4 666	324	31	9	-
Baden-Württemberg		24 933	21 573	2 052	3 726	5 375	921	4 658	849	276	10 025	810	177	136	27
Bayern		28 022	23 475	3 097	3 613	4 937	585	3 443	543	242	10 414	843	135	80	.
Saarland		3 692	2 707	274	580	505	28	228	31	67	1 461	117	13	4	-
Berlin (West)		9 433	8 147	842	986	2 722	452	3 346	580	8	2 600	131	34	-	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.3 Sonstiges Personal *)

Jahr Monat	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Kranken- gymnasten	Masseure sowie Masseure und med. Bade- meister	Diät- assistenten und Diät- küchen- leiter	Sozial- arbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter med.-techn. Assistenten							
		Apotheker	sonstiges pharma- zeitisches Personal									
1952		393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953		427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954		390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955		423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956		439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	140	30	32	1 378	516	230	269	102	90	28	1 452	6 671
Hamburg	193	50	91	1 739	868	189	85	115	68	-	1 651	5 794
Niedersachsen	416	75	63	4 200	1 387	620	760	416	184	61	6 300	19 975
Bremen	66	14	6	565	226	96	49	28	12	-	663	2 584
Nordrhein-Westfalen	1 424	275	281	11 289	1 841	1 144	2 005	867	489	31	15 855	47 499
Hessen	396	60	92	5 959	1 257	689	862	364	180	11	3 864	15 585
Rheinland-Pfalz	240	38	48	2 414	708	316	602	188	125	14	3 248	10 813
Baden-Württemberg	724	120	68	6 249	1 810	1 275	1 476	584	325	66	5 806	29 835
Bayern	607	107	145	5 743	2 848	847	1 645	548	143	.	10 034	30 556
Saarland	71	13	6	874	470	93	164	72	68	10	1 148	4 048
Berlin (West)	254	82	18	2 101	891	463	243	191	206	-	3 945	11 900

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst. Ab 1977 sind beim med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.

1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.4 Personal insgesamt *)

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000	
		Erwerbstätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbstätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbstätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	149,1	494 431	495,7	494,1
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7
davon (1979):									
Schleswig-Holstein	26 412	239,4	678,5	7 046	102,1	181,0	19 366	469,0	497,5
Hamburg	27 296	370,8	838,3	7 506	172,6	230,5	19 790	656,6	607,8
Niedersachsen	78 745	259,9	659,0	18 881	98,0	158,0	59 864	542,7	501,0
Bremen	10 641	364,3	705,2	2 465	136,0	163,4	8 176	737,9	541,9
Nordrhein-Westfalen	202 494	296,7	674,6	47 977	106,6	159,8	154 517	664,7	514,8
Hessen	68 816	286,2	652,5	17 305	113,8	164,1	51 511	582,9	488,4
Rheinland-Pfalz	42 568	274,1	619,9	10 118	101,3	147,3	32 450	585,8	472,5
Baden-Württemberg	109 834	267,1	592,6	26 502	106,5	143,0	83 332	513,4	449,6
Bayern	116 652	230,6	563,3	28 321	94,1	136,8	88 331	430,7	426,5
Saarland	14 942	381,7	672,5	4 107	151,0	184,8	10 835	906,7	487,7
Berlin (West)	43 761	519,8	1 090,4	11 536	247,9	287,5	32 225	855,9	803,0

*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Zahnärzte.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Ärzte									Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon								ins- gesamt	davon								
		Deutsche				Ausländer					Deutsche				Ausländer				
		Anzahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige	Anzahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige		Anzahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige	Anzahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige	
1965	34 785									133 211									
1966	35 713	32 821 ^{a)}	91,9 ^{a)}		2 892 ^{b)}	10,1 ^{b)}				139 987									
1967	37 200	33 551 ^{c)}	90,2 ^{c)}	5,8	3 649 ^{d)}	10,0 ^{d)}	20,5			145 972									
1968	38 891	34 977 ^{c)}	89,9 ^{c)}	6,0	3 914 ^{d)}	10,3 ^{d)}	20,6			152 889									
1969	41 589	37 454 ^{c)}	90,1 ^{c)}	6,4	4 135 ^{d)}	10,1 ^{d)}	17,6			161 607									
1970	46 550	42 060 ^{c)}	90,4 ^{c)}	7,3	4 490 ^{d)}	9,9 ^{d)}	15,3			175 183									
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	5 080	10,1	14,8			190 750	180 099	94,4	31,0	10 651 ^{e)}	6,0 ^{e)}	32,8			
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 ^{f)}	6,6 ^{f)}	36,8		
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 ^{g)}	7,4 ^{g)}	39,4		
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 ^{h)}	8,0 ^{h)}	42,4		
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8	
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6	
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5	
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0	
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2	
davon (1979):																			
Schleswig-Holstein	2 568	2 461	95,8	9,8	23,0	107	4,2	13,7	31,5	10 332	10 183	98,6	40,4	95,2	149	1,4	19,0	43,8	
Hamburg	3 023	2 896	95,8	19,0	43,0	127	4,2	9,8	20,1	10 026	9 289	92,6	60,9	138,0	737	7,4	56,8	116,6	
Niedersachsen	6 839	5 667	82,9	8,1	19,5	1 172	17,1	44,9	94,8	29 169	28 444	97,5	40,8	97,9	725	2,5	27,7	58,7	
Bremen	983	867	88,2	13,3	31,4	116	11,8	26,7	70,7	4 514	4 458	98,8	68,3	161,7	56	1,2	12,9	34,1	
Nordrhein-Westfalen	18 127	14 474	79,8	9,2	23,1	3 653	20,2	28,6	66,4	76 209	70 524	92,5	44,8	112,4	5 685	7,5	44,5	103,3	
Hessen	6 427	5 703	88,7	11,2	26,3	724	11,3	15,5	30,4	23 942	21 797	91,0	42,7	100,6	2 145	9,0	45,9	90,0	
Rheinland-Pfalz	3 584	3 061	85,4	8,8	20,7	523	14,6	35,3	68,5	14 867	14 268	96,0	40,9	96,6	599	4,0	40,4	78,5	
Baden-Württemberg	10 938	10 145	92,8	12,2	27,8	793	7,2	9,3	17,2	38 968	37 046	95,1	44,5	101,5	1 922	4,9	22,6	41,7	
Bayern	12 148	11 579	95,3	11,3	24,7	569	4,7	8,7	15,5	40 257	39 186	97,3	38,4	83,5	1 071	2,7	16,4	29,2	
Saarland	1 354	1 135	83,8	11,0	30,5	219	16,2	53,8	114,1	5 072	4 966	97,9	48,3	133,4	106	2,1	26,0	55,2	
Berlin (West)	4 047	3 861	95,4	22,6	51,4	186	4,8	9,6	20,5	16 495	14 961	90,7	87,4	199,2	1 534	9,3	79,5	168,9	

a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.
b) Ohne Bayern und Saarland.
c) Einschl. Ausländer im Saarland.
d) Ohne Saarland.
e) Ohne Saarland und Berlin.

f) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
g) Ohne Berlin.
h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken- schwestern, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder- pflegerinnen			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	insgesamt	dar.: Ausländer		insgesamt	dar.: Ausländer		insgesamt	dar.: Ausländer		insgesamt	dar.: Ausländer		insgesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278			11 041			5 999 ^{a)}			1 566			24 327		
1966	93 588			11 477			7 867			1 594 ^{b)}			25 461		
1967	95 527			11 888			10 796			1 690 ^{b)}			26 071		
1968	97 436			12 848			13 737			1 874 ^{b)}			26 994		
1969	100 503			13 255			16 430			2 102			29 317		
1970	106 745			14 096			20 318			2 439			31 585		
1971	114 344	6 060 ^{c)}	5,8 ^{c)}	14 990	230 ^{c)}	1,7 ^{c)}	24 646	2 585 ^{c)}	11,7 ^{c)}	2 572	45 ^{c)}	1,8 ^{c)}	34 198	1 731 ^{c)}	5,7 ^{c)}
1972	120 437	6 790 ^{d)}	6,1 ^{d)}	15 910	173 ^{e)}	1,6 ^{e)}	29 524	3 672 ^{d)}	13,5 ^{d)}	2 748	20 ^{e)}	1,1 ^{e)}	35 831	1 878 ^{d)}	5,8 ^{d)}
1973	128 100	8 391 ^{d)}	7,0 ^{d)}	16 955	252 ^{d)}	1,6 ^{d)}	33 046	4 203 ^{d)}	13,7 ^{d)}	2 604	60 ^{d)}	2,3 ^{d)}	37 361	2 145 ^{d)}	6,3 ^{d)}
1974	138 973	8 921 ^{f)}	7,7 ^{f)}	18 461	301 ^{f)}	1,9 ^{f)}	37 829	4 387 ^{f)}	14,3 ^{f)}	2 919	51 ^{f)}	2,1 ^{f)}	40 130	1 967 ^{f)}	6,2 ^{f)}
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
davon (1979):															
Schleswig-Holstein	5 668	89	1,6	632	1	0,2	2 160	36	1,7	86	-	-	1 786	23	1,3
Hamburg	6 939	455	6,6	723	5	0,7	1 091	206	18,9	41	1	2,4	1 232	70	5,7
Niedersachsen	17 949	450	2,5	2 392	10	0,4	4 735	165	3,5	403	2	0,5	3 690	98	2,7
Bremen	2 948	29	1,0	500	1	0,2	552	22	4,0	14	1	7,1	500	3	0,6
Nordrhein-Westfalen	48 310	3 586	7,4	6 233	64	1,0	11 879	1 504	12,7	652	14	2,1	9 135	517	5,7
Hessen	15 463	1 377	8,9	1 867	50	2,7	4 427	590	13,3	198	3	1,5	1 987	125	6,3
Rheinland-Pfalz	10 252	408	4,0	1 317	7	0,5	1 891	134	7,1	125	-	-	1 282	50	3,9
Baden-Württemberg	24 933	1 175	4,7	3 726	25	0,7	5 375	426	7,9	276	3	1,1	4 658	293	6,3
Bayern	28 022	753	2,7	3 613	28	0,8	4 937	178	3,6	242	4	1,7	3 443	108	3,1
Saarland	3 692	82	2,2	580	3	0,5	505	19	3,8	67	-	-	228	2	0,9
Berlin (West)	9 433	699	7,4	986	15	1,5	2 722	519	19,1	8	-	-	3 346	301	9,0

a) Ohne Schleswig-Holstein.
b) Ohne Hessen.
c) Ohne Saarland und Berlin.
d) Ohne Berlin.

e) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
f) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal in den Krankenhäusern

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31. 12. 1979 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Insgesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weiblich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
Krankenhäusern									
Ärzte									
Ärzte insgesamt	70 038	13 936	8 189	43 026	22 108	4 904	60 079	9 959	12 513
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte	62 875	11 821	.	40 852	18 795	3 228	.	.	.
Leitende Ärzte	9 441	543	.	5 121	3 240	1 080	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte	53 434	11 278	a)	35 731	15 555	2 148	.	.	.
dar.: Oberärzte	10 882	1 658	.	6 855	3 506	521	.	.	.
Belegärzte	5 938	392	.	1 725	2 881	1 332	.	.	.
Sonstige Ärzte	1 225 ^{b)}	328 ^{a)b)}	.	449 ^{b)}	432 ^{b)}	344 ^{b)}	.	.	.
nach dem Fachgebiet									
Ärzte mit Facharztbezeich- nungen zusammen	31 932	4 682	2 601	17 574	11 154	3 204	27 221	4 711	4 588
Anästhesie	3 126	1 265	539	1 660	1 268	198	3 033	93	322
Augenheilkunde	1 036	109	30	577	386	73	987	49	188
Chirurgie (ohne Kinder- u. Unfallchirurgie)	4 856	252	673	2 585	1 918	353	4 693	163	482
Kinderchirurgie	133	17	16	81	42	10	129	4	26
Unfallchirurgie	511	11	48	324	163	24	492	19	78
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 669	328	307	1 502	1 511	656	3 568	101	266
Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	1 905	112	56	853	806	246	1 845	60	188
Dermatologie und Venerologie	456	97	12	360	82	14	399	57	204
Innere Medizin (ohne Gastro- enterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bron- chialheilkunde)	6 242	930	351	3 278	2 175	789	4 813	1 429	705
Gastroenterologie	242	11	4	156	62	24	219	23	43
Kardiologie	275	10	12	188	67	20	223	52	71
Lungen- und Bronchialheil- kunde (Teilgebiet der inneren Medizin)	197	28	18	119	46	32	77	120	16
Kinderheilkunde	1 604	497	91	1 061	497	46	1 407	197	428
Kinder- und Jugend- psychiatrie	133	50	6	99	27	7	48	85	27
Laboratoriumsmedizin	312	40	17	251	55	6	277	35	85
Lungen- und Bronchial- heilkunde	224	51	34	164	45	15	74	150	7
Mund- und Kieferchirurgie ...	255	10	10	159	82	14	237	18	90
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	2 454	563	131	1 604	513	337	783	1 671	417
Neurochirurgie	239	12	24	192	36	11	207	32	141
Orthopädie	956	41	55	391	402	163	835	121	183
Pathologische Anatomie	399	36	15	347	49	3	360	39	146
Pharmakologie	104	9	-	99	3	2	82	22	81
Radiologie	1 558	194	61	1 015	491	52	1 442	116	284
Urologie	1 046	9	91	509	428	109	991	55	110
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharztbe- zeichnungen	38 106	9 254	5 588	25 452	10 954	1 700	32 858	5 248	7 925
Medizinalassistenten und hauptamtliche Zahnärzte									
Medizinalassistenten	393 ^{c)}	75 ^{c)}	31 ^{c)}	184 ^{b)c)}	67 ^{b)c)}	20 ^{b)c)}	226 ^{b)c)}	45 ^{b)c)}	52 ^{b)c)}
Hauptamtliche Zahnärzte	897	231	57	882	11	4	806	91	818

Fußnoten siehe S. 73

6 Krankenhäuser

6.10 Personal in den Krankenhäusern

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31. 12. 1979 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Insgesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weiblich	Ausländer	öffentlichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
Pflegepersonen und Hebammen									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler)	269 851	227 821	14 729	160 207	97 662	11 982	220 433	49 418	26 949
Krankenschwestern bzw. -pfleger	173 609	145 676	9 103	107 747	59 156	6 706	145 547	28 062	18 552
dar.: in der Psychiatrie tätig	17 245	9 300	464	14 675	2 181	389	1 895	15 350	1 014
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	22 569	22 522	209	14 225	7 920	424	21 319	1 250	3 596
Krankenpflegehelfer	40 274	33 009	3 799	22 315	15 354	2 605	30 210	10 064	2 058
dar.: in der Psychiatrie tätig	6 848	4 554	380	4 882	1 593	373	342 ^{d)}	5 921 ^{d)}	135
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 112	2 099	28	656	1 333	123	1 562	550	44
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	31 287	24 515	1 590	15 264	13 899	2 124	21 795	9 492	2 699
dar.: in der Psychiatrie tätig	5 944	3 934	217	3 212	2 415	317	355 ^{d)}	2 146 ^{d)}	191
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)	68 539	59 419	755	39 424	28 884	231	61 566	6 973	5 513
Krankenschwestern bzw. -pfleger	53 378	45 230	604	31 113	22 211	54	47 847	5 531	3 771
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	9 335	9 279	44	5 644	3 632	59	8 928	407	1 528
Krankenpflegehelfer	3 665	2 938	82	1 655	1 940	70	2 892	773	199
Krankenpflegevorschüler 1) ..	2 161	1 972	25	1 012	1 101	48	1 899	262	15
Hebammen	4 926	4 926	234	2 647	2 039	240	4 868	58	322
dar.: festangestellte	3 784	3 784	214	2 069	1 590	125	3 727	57	322
Hebammenschülerinnen	780	780	23	771	1	8	767	13	324
Wochenpflegerinnen	486	486	34	214	254	18	483	3	21
Wochenpflegeschülerinnen 1) ..	44	44	5	7	36	1	44	-	6
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal	4 531	3 673	.	2 840	1 526	165	3 974	557	585
Apotheker	864	456	.	612	246	6	790	74	109
Sonstiges pharmazeutisches Personal	850	721	.	487	340	23	741	109	84
darunter:									
Apothekerassistenten	76	55	.	48	25	3	49	27	17
Pharmazeutische Assistenten	328	303	.	214	106	8	295	33	46
Nichtpharm. Personal: Apothekenhelfer, Laboranten	2 817	2 496	.	1 741	940	136	2 443	374	392
Med.-technisches Personal	42 511	40 028	290 ^{d)}	26 516	13 630	2 365	36 514	5 997	8 952
Med.-techn. Assistenten 2) ..	12 822	12 242	290 ^{d)}	9 693	2 433	696	10 274	2 548	4 312
Zytologieassistenten 1)	108	104	.	71	37	-	106	2	11
Radiologieassistenten 1)	4 108	3 882	.	2 341	1 706	61	3 927	181	509
Laboratoriumsassistenten 1) ..	6 785	6 573	.	3 993	2 626	166	6 262	523	1 322
Med.-techn. Gehilfen 3)	5 942	5 463	.	2 786	2 786	370	5 233	709	953
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 4)	12 746	11 764	.	7 632	4 042	1 072	10 712	2 034	1 845
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister	14 122	9 407	.	6 379	4 739	3 004	8 860	5 262	1 066
Krankengymnasten	5 962	5 601	.	3 156	1 933	873	4 125	1 837	771
Masseure	1 308	718	.	551	382	375	782	526	88
Masseure und med. Bademeister	6 224	2 701	.	2 484	2 214	1 526	3 706	2 518	161
Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) ..	628	387	.	188	210	230	247	381	46
Diätassistenten	2 678	2 627	.	1 363	952	363	2 015	663	226
Diätküchenleiter	797	579	.	266	304	227	514	283	30
Beschäftigungstherapeuten/ Arbeitstherapeuten	2 352	1 553	.	1 015	1 007	330	532	1 820	134
Audiometristen	163	150	.	100	54	9	136	27	59
Logopäden	228	194	.	121	73	34	87	141	58
Orthoptisten	140	138	.	118	17	5	132	8	65
Desinfektoren	1 155	301	.	656	471	28	985	170	133
Rettungssanitäter	47	1	.	37	10	-	46	1	.
Sonstiges med. Hilfspersonal ..	10 230	7 495	.	6 828	2 592	810	7 818	2 412	2 331
Sozialarbeiter	1 890	1 222	.	1 000	736	154	674	1 216	156
Schüler für Sozialarbeiter 1) ..	221	149	.	118	85	18	65	156	16
Erziehungs- und Lehrpersonal ..	5 916	4 720	.	2 603	3 112	201	3 197	2 719	533
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal	239 226	180 442	.	133 887	82 883	22 456	179 181	60 045	26 357
Verwaltungspersonal	53 966	37 871	.	30 635	18 929	4 402	41 490	12 476	7 620
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.)	185 260	142 571	.	103 252	63 954	18 054	137 691	47 569	18 737

1) Ohne Bayern.
 2) In Bayern einschl. Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten.
 3) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.
 4) In Rheinland-Pfalz und Bayern einschl. med.-techn. Gehilfen.

a) Ohne Hessen.
 b) Ohne Nordrhein-Westfalen.
 c) Ohne Niedersachsen und Hessen.
 d) Ohne Bayern.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung
 % der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft- liche-	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen
 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1958		3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5
1959		4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5
1960		4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5
1961		5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9
1962		5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8
1963		5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2
1964		4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6
1965		4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 400	640 230	23,2
1966		4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9
1967		3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3
1968		4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3
1969		4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2
1970		6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6
1971		6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9
1972		6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
1973		7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
1974		6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975		5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
1977		6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9
1978		7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1
1979		7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0
	davon (1979):										
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	358 409	44 264	243 319	70 826	11,0	181 335	26 660	111 452	43 223	10,8
010 - 019	dar.: Tuberkulose	4 655	110	2 684	1 861	135,0	1 441	81	978	382	118,2
140 - 239	Neubildungen	36 805	2 060	18 233	16 512	57,7	46 300	1 796	24 607	19 897	59,8
140 - 199	Bösartige Neubildungen	9 016	145	2 806	6 065	128,5	9 339	172	3 519	5 648	130,7
	darunter:										
140 - 149	der Mundhöhle und des Rachens	670	12	202	456	148,2	165	13	83	69	54,2
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 062	18	479	1 565	150,6	964	22	216	726	153,2
160 - 163	der Atmungsorgane	1 828	4	330	1 494	161,4	242	8	87	147	168,7
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	54 999	1 236	30 138	23 625	27,2	27 608	1 275	14 137	12 196	38,9
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	6 787	937	4 258	1 592	23,1	9 881	1 030	6 685	2 166	24,4
290 - 315	Seelische Störungen	90 261	3 615	62 547	24 099	40,7	71 654	3 587	44 746	23 321	34,9
290 - 299	dar.: Psychosen	18 275	492	12 442	5 341	60,8	15 603	526	8 916	6 161	55,7
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	319 203	18 789	199 439	100 975	18,2	172 742	12 029	100 781	59 932	18,5
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	392 454	18 593	198 454	175 407	31,6	303 228	22 116	163 600	117 512	23,1
	darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	67 535	853	24 386	42 296	53,4	23 138	456	8 076	14 606	42,2
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	10 217	253	3 281	6 683	75,7	4 415	166	1 523	2 726	60,6
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 349	197	3 561	6 591	73,0	3 803	174	1 804	1 825	47,3
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 081 203	272 695	1 352 680	455 828	10,8	1 122 718	153 209	698 253	271 256	11,1
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	30 220	2 175	16 891	11 154	26,4	12 358	1 093	7 008	4 257	25,4
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	774 639	59 456	532 323	182 860	19,3	348 863	40 838	222 459	85 566	17,5
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	74 303	1 381	43 779	29 143	46,3	47 053	1 458	25 433	20 162	38,0
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	118 499	7 149	71 594	39 756	21,8	264 213	27 155	178 336	58 722	20,8
580 - 584	dar.: Nephritis und Nephrose	5 154	411	3 299	1 444	35,0	3 965	419	2 503	1 043	32,5
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	125 898	12 974	111 953	971	20,6
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzelle- gewebes	189 356	22 022	120 621	46 713	15,4	90 647	12 249	52 053	26 345	15,4
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 237 863	71 577	775 096	391 190	20,1	511 998	35 088	283 120	193 790	23,1
	darunter:										
710 - 718	Gelenkentzündungen und Rheumatismus, ausgenom- men akuter Gelenkrheumatismus	477 171	23 494	292 387	161 290	18,2	172 894	9 206	90 345	73 343	22,1
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	572 623	29 007	362 566	181 050	21,8	246 423	12 668	140 109	93 646	23,6
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	12 210	1 090	7 530	3 590	22,5	8 506	595	4 930	2 981	32,3
760 - 779	Bestimmte Ursachen der Perinatalen Morbidität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	248 060	19 156	150 796	78 108	16,1	170 318	14 889	100 233	55 196	16,7
000 - 796	Zusammen	5 920 748	542 639	3 767 028	1 611 081	17,2	3 455 909	365 490	2 117 345	973 074	17,8
N 800 - N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 438 373	222 338	941 678	274 357	17,0	332 517	45 111	185 547	101 859	19,3

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesur-
sachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn Bad Godesberg

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1978 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Ins- gesamt	Davon							See- kranken- kasse
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knappschafts-	Ersatzkassen für		
							Krankenkassen			Arbeiter	Angestellte
Männer									
1972	10,78	8,09	1,35	10,24	7,66	10,78	14,21	22,49	6,87
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
davon (1978):									
Mitglieder	19,12	14,56	10,86	22,64	21,67	17,24	25,83	26,61	22,08
Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner	14,61	12,41	6,12	13,79	14,45	11,87	19,98	26,58	12,10
Frauen									
1972	26,49	17,71	5,72	25,11	23,76	14,16	36,85	52,13	32,38
1973	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	17,38	17,38	17,38	35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
davon (1978):									
Mitglieder	48,21	39,74	26,67	50,67	49,05	39,97	69,19	56,72	46,24
Familienangehörige	42,05	33,96	43,34	37,91	41,41	36,18	74,74	57,98	28,98
Rentner	18,13	14,88	13,77	22,45	25,81	14,12	28,19	28,64	24,83
Kinder									
1972	53,55	47,44	50,97	52,27	56,34	43,73	70,61	62,67	66,08
1973	61,10	54,58	60,67	58,11	71,34	49,85	78,42	69,25	71,38
1974	64,34	58,46	81,85	59,43	69,00	54,45	85,60	71,66	79,14
1975	68,14	61,59	91,00	65,31	73,37	49,27	92,94	75,64	66,57
1976	74,29	68,64	85,84	73,20	79,12	60,01	89,82	79,46	82,52
1977	76,08	70,01	86,07	83,88	80,62	57,51	89,49	80,03	82,20
1978	79,06	74,04	93,83	88,40	87,72	61,16	89,50	80,94	88,91
davon (1978):									
1. Untersuchung ...	81,60	81,38	91,99	82,27	79,29	67,79	79,97	81,92	67,12
2. Untersuchung ...	88,20	85,82	95,63	92,40	88,46	73,55	85,66	90,09	90,10
3. Untersuchung ...	90,53	85,10	98,17	98,34	93,62	68,19	81,10	95,25	93,50
4. Untersuchung ...	84,92	80,69	98,57	99,28	99,62	69,75	97,13	83,82	99,66
5. Untersuchung ...	82,23	77,01	98,39	99,70	97,80	63,97	90,61	81,47	99,09
6. Untersuchung ...	79,81	73,31	99,53	99,84	96,58	61,09	89,36	79,59	88,89
7. Untersuchung ...	70,04	61,90	93,94	84,98	82,55	47,39	97,20	72,48	98,54
8. Untersuchung ...	56,55	48,73	77,38	59,81	65,90	38,76	95,20	62,29	75,77
Insgesamt ...	79,06	74,04	93,83	88,40	87,72	61,16	89,50	80,94	88,91

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1978*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Davon							Sonstige Kranken- kassen	
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knappschafts-	Ersatzkassen für			
							Krankenkassen			Arbeiter	Angestellte
Anzahl	%									
Männer										
bis 19	214	0,01	0,02	0,01	0,02	0,03	-	0,04	0,01	-
20 - 24	1 484	0,10	0,11	0,03	0,11	0,18	0,02	0,36	0,07	0,02
25 - 29	6 287	0,41	0,43	0,12	0,40	0,71	0,02	1,39	0,39	0,06
30 - 34	16 183	1,06	1,01	0,35	1,07	1,81	0,05	3,12	1,12	0,17
35 - 39	33 990	2,23	2,16	1,18	2,48	4,23	0,12	5,96	2,14	0,72
40 - 44	83 450	5,47	5,48	4,10	6,83	10,44	0,90	10,60	4,69	2,25
45 - 49	234 029	15,33	15,06	15,85	16,88	17,73	14,48	17,54	14,48	17,56
50 - 54	269 422	17,65	16,03	20,04	19,36	14,98	19,34	19,03	18,41	21,83
55 - 59	252 642	16,55	15,34	19,04	17,45	13,72	16,39	15,10	17,75	16,78
60 - 64	174 540	11,43	11,05	10,54	11,10	9,63	11,53	8,67	12,44	12,95
65 - 69	215 963	14,15	14,90	11,47	12,32	13,37	14,94	9,56	14,65	13,62
70 - 74	146 183	9,58	10,96	9,21	7,69	8,74	12,23	5,95	8,93	7,51
75 - 79	68 750	4,50	5,46	5,72	3,33	3,41	7,29	2,08	3,77	4,37
80 und älter	23 319	1,53	1,99	2,34	0,96	1,01	2,68	0,60	1,15	2,16
Insgesamt ...	1 526 456	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen										
bis 19	15 663	0,24	0,21	0,04	0,13	0,40	0,02	0,22	0,33	0,14
20 - 24	125 764	1,97	1,51	0,47	1,31	1,89	0,11	1,76	2,84	0,88
25 - 29	327 498	5,12	4,13	2,24	4,01	6,01	0,53	5,74	6,81	2,68
30 - 34	730 817	11,43	9,38	7,06	9,67	13,64	4,10	12,62	14,44	10,23
35 - 39	1 024 360	16,02	14,13	13,99	14,77	19,35	8,22	18,60	18,45	15,62
40 - 44	990 973	15,50	15,39	17,81	16,30	18,27	12,60	18,40	15,06	15,63
45 - 49	750 987	11,75	12,58	15,64	13,71	12,17	13,71	12,93	9,89	12,61
50 - 54	753 337	11,78	11,88	15,31	13,65	9,57	15,86	10,80	10,89	11,77
55 - 59	653 323	10,22	10,62	12,37	11,43	7,64	15,00	8,37	9,30	10,73
60 - 64	352 489	5,51	6,32	5,11	5,68	4,03	9,27	3,91	4,66	5,79
65 - 69	367 391	5,75	7,31	5,30	5,44	4,16	10,07	4,11	4,29	6,15
70 - 74	198 470	3,10	4,20	2,98	2,69	2,05	6,49	1,83	2,10	4,25
75 - 79	79 496	1,24	1,77	1,31	0,92	0,67	3,08	0,60	0,77	2,39
80 und älter	22 667	0,35	0,56	0,37	0,22	0,15	0,94	0,11	0,17	1,13
Insgesamt ...	6 393 235	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1979 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 351	5	336	995	15	477	3	84	374	16
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	1 207	5	293	896	13	341	3	53	271	14
140 - 239	Neubildungen	6 044	44	1 095	4 832	73	7 306	15	1 051	5 961	279
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 397	32	893	4 407	65	6 900	12	969	5 656	263
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 637	-	215	1 394	28	1 043	1	102	879	61
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	1 612	-	203	1 395	14	1 175	-	15	151	9
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	870	13	145	694	18	2 035	2	272	1 672	89
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	558	12	175	365	6	318	3	61	241	13
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 707	1	241	1 400	65	2 922	1	109	2 439	373
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	1 030	-	139	841	50	1 460	1	52	1 153	254
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	99	-	27	71	1	88	-	12	63	13
290 - 315	Seelische Störungen	8 209	49	3 004	5 124	32	5 749	13	1 066	4 489	181
	darunter:										
295	Schizophrenie	1 318	27	855	431	5	919	9	352	547	11
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	4 797	8	1 463	3 315	11	2 092	2	317	1 718	55
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 926	58	1 103	2 711	54	2 475	17	520	1 819	119
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	286	-	157	128	1	306	3	152	148	3
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	868	3	193	651	21	662	6	86	524	46
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	39 804	35	2 086	35 860	1 823	43 043	10	658	32 128	10 247
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	9 205	7	377	8 344	477	18 657	4	153	14 211	4 289
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	9 830	-	503	9 082	245	5 091	-	72	4 107	912
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	6 186	3	279	5 682	222	4 145	3	105	3 272	765
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	9 276	17	472	8 203	584	8 138	2	131	5 390	2 615
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	7 407	2	322	6 847	236	2 521	3	151	1 990	377
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	5 253	1	146	4 935	171	1 412	-	32	1 126	254
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 364	8	987	3 293	76	1 744	4	205	1 373	162
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	362	-	38	308	16	166	-	24	123	19
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	3 437	5	852	2 547	33	1 220	2	129	998	91
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 093	6	327	739	21	986	4	142	752	88
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	674	6	252	409	7	436	4	86	310	36
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	3	-	1	2	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	192	-	38	150	4	128	-	27	93	8
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	15 536	15	1 035	14 044	442	16 448	5	534	14 110	1 799
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	5 247	2	449	4 620	176	6 208	2	276	5 199	731
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	9 726	12	493	8 965	256	9 708	-	181	8 486	1 041
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	77	1	24	50	2	101	-	27	65	9
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	3 783	19	755	2 957	52	2 142	5	359	1 642	136
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	3 825	15	397	2 866	547	6 708	7	155	3 182	3 364
	darunter:										
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	889	-	7	486	396	3 172	-	3	784	2 385
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	3 606	206	976	2 352	72	1 338	18	144	965	211
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	693	55	246	386	6	184	7	32	136	9
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	1 516	96	394	1 006	20	565	8	55	461	41
N 850-N 854	Interkraniale Verletzung	340	34	136	170	-	40	1	12	27	-
000 - N 999	Insgesamt	101 023	464	12 753	84 291	3 515	94 179	105	5 245	71 447	17 382

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internatio-

nalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1979 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüssel- zahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29 276	-	26	244	6	279	5	69	201	4
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	224	-	13	205	6	201	3	44	151	3
140 - 239	Neubildungen	2 141	6	272	1 831	32	5 138	22	950	4 085	81
140 - 199	Bösartige Neubildungen	1 913	5	223	1 658	27	4 812	11	847	3 876	78
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	565	1	45	510	9	660	2	70	571	17
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	475	-	32	441	2	134	-	19	110	5
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	408	1	61	334	12	1 129	3	148	955	23
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	214	1	45	163	5	291	11	94	184	2
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	530	-	56	446	28	939	1	65	794	79
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	413	-	42	349	22	531	1	41	431	58
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	29	-	5	22	2	42	-	2	37	3
290 - 315	Seelische Störungen	1 985	16	479	1 476	14	4 420	19	731	3 594	76
	darunter:										
295	Schizophrenie	286	6	200	78	2	511	9	259	238	5
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	979	5	170	795	9	1 780	5	244	1 491	40
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 297	12	270	987	28	1 862	34	502	1 283	43
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	163	1	81	79	2	418	14	219	182	3
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	315	-	38	264	13	464	5	57	381	21
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 463	1	242	13 400	820	15 959	8	305	13 402	2 244
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	2 503	1	19	2 305	178	5 300	-	30	4 450	820
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	4 535	-	82	4 275	178	2 927	-	29	2 566	332
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	3 385	-	72	3 190	123	2 350	7	116	1 994	233
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 252	-	19	2 040	193	1 924	-	26	1 524	374
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 399	-	29	1 305	65	1 235	2	79	1 031	123
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysembronchitis	905	-	10	850	45	610	1	16	519	74
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 145	1	129	987	28	1 191	11	151	965	64
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	61	-	2	53	6	70	-	-	62	8
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	926	-	110	802	14	851	6	87	716	42
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	352	3	64	269	16	629	9	114	479	27
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	217	3	51	160	3	347	8	83	249	7
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	1	-	-	1	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	41	1	6	32	2	78	-	17	60	1
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	3 627	-	117	3 330	180	10 148	9	367	9 039	733
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	1 234	-	56	1 123	55	3 231	4	186	2 811	230
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	2 287	-	44	2 119	124	6 619	2	119	5 999	499
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	22	-	6	16	-	49	1	17	31	-
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	1 076	2	125	926	23	1 197	7	213	934	43
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	325	1	27	232	65	685	3	55	486	141
	darunter:										
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	101	-	-	53	48	173	-	1	83	89
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	529	22	108	378	21	541	20	109	381	31
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes ...	116	8	30	75	3	110	6	29	72	3
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	203	6	42	153	2	288	8	42	229	9
N 850-N 854	Interkraniale Verletzung	93	7	20	66	-	31	4	12	15	-
000 - N 999	Insgesamt	29 237	65	1 961	25 881	1 330	44 393	151	3 746	36 803	3 693

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internationalen

Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.3 Gesetzliche Unfallversicherung
7.3.1 Angezeigte Schadensfälle 1979

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige Erwerbsunfähige	teilweise	Getötete
					Anzahl	auf 10 000 Vollarbeiter			
	1 000						Anzahl		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 759	1 525	193	41	59 193	29,8	307	55 617	3 269
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ..	208	204	3	1	14 845	71,5	99	14 072	674
Eigenunfallversicherung	213	172	37	4	6 586	19,8	40	6 227	319
Insgesamt ...	2 181	1 902	234	45	80 624	31,9	446	75 916	4 262

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1979

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	Erwerbsunfähigkeit		
				völlige	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 313	94	22	2	70	2 038
darunter:						
Kohlenmonoxid	188	10	4	-	6	293
Arsen oder seine Verbindungen	349	19	6	-	13	44
Blei oder seine Verbindungen	102	5	-	-	5	216
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten ...	34 383	3 418	3	-	3 415	21 817
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	9 262	236	1	-	235	862
Lärmschwerhörigkeit	19 505	2 635	1	-	2 634	17 664
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	5 311	521	1	-	520	1 231
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	8 821	1 055	19	18	1 018	4 108
darunter:						
Infektionskrankheiten	7 681	1 003	14	11	987	3 174
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 001	33	3	4	26	518
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells	35 612	1 407	131	73	1 203	5 944
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	30 420	940	54	2	884	3 738
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	2 833	167	33	52	82	266
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	834	115	15	9	91	348
Hautkrankheiten	7 560	468	2	-	466	11 189
Krankheiten sonstiger Ursachen	14	-	-	-	-	5
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	24	4	2	-	2	370
Insgesamt ...	87 727	6 446	179	93	6 174	45 471

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.3.3 Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1979

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige Erwerbsunfähige	teilweise	Getötete
					Anzahl	je 10 000 Versicherte			
							Anzahl		
Gemeindeunfallversicherungsverbände	697 303	610 998	86 288	17	3 158	x	.	.	177
Eigenunfallversicherung der Städte	61 747	55 295	6 452	-	230	x	.	.	5
Ausführungsbehörden der Länder	149 865	135 412	14 398	55	653	x	.	.	55
Insgesamt ...	908 915	801 705	107 138	72	4 041	2,8	16	3 788	237

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft des gemeindlichen Unfallversicherungsträgers e. V. München

7 Fachübergreifende Statistiken
 7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung
 7.4.1 Rechtskräftig zugelassene Kassenärzte

Jahr 31. 12.	Zahl der Kassenärzte					Zahl der beteiligten Ärzte		Zahl der ruhenden Zulassungen
	insgesamt	davon				§ 29 ZOK	§ 30 ZOK	
		Praktische Ärzte		Fachärzte				
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%				
1966	43 768	25 728	58,8	18 040	41,2	2 106	129	264
1967	43 821	25 465	58,1	18 356	41,9	2 223	144	250
1968	44 058	25 203	57,2	18 855	42,8	2 348	148	200
1969	44 188	24 855	56,2	19 333	43,8	2 478	177	218
1970	44 662	24 829	55,6	19 833	44,4	2 626	156	196
1971	45 058	24 757	54,9	20 301	45,1	2 696	171	201
1972	45 840	24 578	53,6	21 262	46,4	2 955	297	193
1973	46 738	24 594	52,6	22 144	47,4	3 090	529	163
1974	47 230	24 119	51,1	23 111	48,9	3 262	840	140
1975	48 308	24 033	49,8	24 275	50,2	3 440	826	159
1976	49 871	24 018	48,2	25 853	51,8	3 632	891	146
1977	51 310	24 114	47,0	27 196	53,0	3 726	887	134
1978	52 753	24 181	45,8	28 572	54,2	3 862	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall*)

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- KrK.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
Krankenkassen										
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ²⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag*)

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- KrK.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
Krankenkassen										
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ²⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Die Werte des Jahres 1976 sind mit den Werten der Vorjahre nicht vergleichbar, da durch Erlass des BMA vom 14. 1. 1977 (vgl. Bundesarbeitsbl. 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.) eine

Neuabgrenzung der Krankenhaustage und -tage erfolgt ist, mit der Folge, daß aus rein statistischen Gründen eine Vermehrung der Krankenhaustage und -tage eingetreten ist.

a) Landkrankenkassen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972; ab 1. 10. 1972 landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Bundesarztregister, Berechnungen des BMA.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.5 Kriegsopferversorgung

7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Ins- gesamt ¹⁾	Beschädigte		Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare ⁴⁾	
		zu- sammen	Leicht-2) Schwer-3) beschädigte						
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 ⁶⁾	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
davon (1979):									
Schleswig-Holstein	82	33	16	17	45	1	-	3	-
Hamburg	60	25	13	12	27	1	-	6	1
Niedersachsen	244	109	56	53	122	3	1	8	1
Bremen	31	14	8	6	16	-	-	1	-
Nordrhein-Westfalen	498	232	123	109	242	6	2	14	2
Hessen	194	90	47	43	90	2	1	9	2
Rheinland-Pfalz	127	62	32	30	59	1	-	4	1
Baden-Württemberg	309	152	79	73	138	3	1	13	2
Bayern	359	179	98	81	161	4	1	12	2
Saarland	33	17	9	8	15	-	-	1	-
Berlin (West)	78	27	13	14	48	1	-	2	-

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.
4) Zahl der Personen.
5) Stichtag 30. 6.
6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1978	1979		1978	1979
Beschädigte insgesamt	978 113	947 516	Vollwaisen	5 582	5 635
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	102 209	98 606	Empfänger von Ausgleichsrente	4 760	4 826
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des		
unter 50 DM	6 773	6 786	Höchstbetrages)		
50 - 150 DM	14 298	13 467	bis 10 %	30	34
150 - 300 DM	28 212	26 297	10 - 40 %	357	347
300 - 450 DM	29 026	28 026	40 - 70 %	368	346
450 DM und mehr	23 900	24 030	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM		
Witwen und Witwer	989 552	967 482	unter Höchstbetrag	211	261
darunter:			in Höhe des Höchstbetrages bei		
Empfänger von Ausgleichsrente	439 773	428 201	Waisenrenten und vollen		
(von mehr als ... bis ... des			Waisenbeihilfen	3 632	3 671
Höchstbetrages)			Zweidrittel-Waisenbeihilfen	162	167
bis 10 %	24 787	20 248	Elternanteile	82 304	74 579
10 - 40 %	130 457	126 164	darunter:		
40 - 70 %	144 267	140 271	Empfänger von Rente	64 279	58 114
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			(von mehr als ... bis zu ... der		
unter Höchstbetrag	59 168	65 506	vollen Elternrente)		
in Höhe des Höchstbetrages bei			bis 10 %	3 064	2 848
Witwenrenten und vollen			10 - 40 %	14 406	13 230
Witwenbeihilfen	79 543	76 012	40 - 70 %	15 910	15 073
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 551	-	70 - 100 %	20 375	17 726
Halbwaisen	23 491	21 706	mehr als 100 %	10 524	9 237
darunter:			Elternpaare	7 206	5 914
Empfänger von Ausgleichsrente	16 916	15 692	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des			Empfänger von Rente	4 525	3 668
Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der		
bis 10 %	226	169	vollen Elternrente)		
10 - 40 %	2 330	1 848	bis 10 %	371	325
40 - 70 %	5 996	5 415	10 - 40 %	1 312	1 081
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			40 - 70 %	1 286	1 026
unter Höchstbetrag	1 790	1 950	70 - 100 %	1 077	860
in Höhe des Höchstbetrages bei			mehr als 100 %	479	376
Waisenrenten und vollen					
Waisenbeihilfen	6 040	5 803			
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	534	507			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Schlacht tier- und Fleischbeschau 1979 *)

Beanstandungsgrund ¹⁾ Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
---	--------	-----------------------------	----------	--------	--------	----------

7.6.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern
Mängel, die zur Untauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Milzbrand	1	10	2	-	-	-
Rauschbrand	4	21	1	-	-	-
Tollwut	-	9	2	3	-	-
Blutvergiftungen	750	2 737	8 804	133	2	35
Fleischvergiftungserreger	835	791	610	7	-	21
Rotlauf der Schweine	x	x	659	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	1 191	x	x	x
Schweinepest	x	x	110	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	2	x	x	x
Gelbsucht	296	660	4 871	121	3	18
Hochgradige Wässerigkeit oder starke Verfärbung	703	2 058	8 800	218	1	92
Geschwülste oder Abszesse	234	1 139	12 534	32	2	16
Trichinose 2)	x	x	1	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	314	1 751	3 906	55	1	24
Maltafieber	-	4	10	1	-	-
Listeriose	4	42	2	8	-	-
Mieschersche Schläuche	-	50	281	1	-	-
Generalisierte Tuberkulose	-	32	261	3	-	7
Rückstände (§ 32 (1) AB.A)	480	1 456	1 335	20	1	71
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 052	3 252	22 943	242	10	84
Insgesamt ...	4 673	14 012	66 325	844	20	368

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Tuberkulose	14	1 726	11 553	5	3	-
Brucellose	3	365	860	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	5 408	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	6 665	x	x	x
Schweinepest	x	x	7 095	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand- Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	17	78	88	-	-	-
Fleischvergiftungserreger (§ 36 Nr. 7 AB.A)	133	264	256	2	-	4
Milzbrand	x	x	-	x	x	x
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	60	262	4 166	6	-	-
Insgesamt ...	227	2 695	36 091	13	3	4

Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	465	4 914	61 479	55	3	22
Farbabweichungen	684	3 291	14 456	92	1	22
Wässerigkeit	1 642	10 325	31 432	268	5	77
Verminderte Haltbarkeit	2 542	20 641	36 458	274	4	68
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	466	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten	647	6 321	20 226	154	2	66
Sonstige Mängel	1 004	6 979	18 791	222	1	35
Insgesamt ...	7 450	52 471	182 842	1 065	16	290

Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben

Strahlenpilzkrankheit, Traubenpilzkrankheit, Geschwülste	213	4 459	31 236	155	-	-
Leberegel	585	311 648	13 526	25 192	50	3
Lungenwürmer	197	15 105	63 108	214 350	285	x
Hülsenwürmer	33	4 834	323 560	8 380	15	26
Gehirnblasenwürmer	x	12	x	19	-	-
Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 20 AB.A)	x	x	55 493	x	x	x
Örtliche Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 9 AB.A)	1 579	8 061	59 148	386	3	213
Rückstände (§ 34 Abs. 2a und 2b AB.A)	2 001	7 607	13 406	36	-	281
Sonstige Mängel an Organen	50 182	666 135	16 113 086	106 270	152	3 332
Sonstige Mängel am Tierkörper	3 312	77 254	1 115 693	1 254	14	297
Insgesamt ...	58 102	1 095 115	17 788 256	356 042	519	4 152

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper (§ 32 Nr. 22, § 36 Nr. 4, § 47 Abs. 1 AB.A)

Untauglich (stark finnig)	297	-	18	2	-	x
Tauglich (nach Behandeln)	41 491	-	x	x	x	x
Bedingt tauglich	246	-	95	x	x	x

7.6.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	9 237	69 721	49 195	707	15	1 475
Minderwertig	5 272	42 950	32 533	290	6	168
Bedingt tauglich	185	639	2 320	3	-	4
Untauglich	1 937	5 653	5 216	100	3	207
Insgesamt ...	16 631	118 963	89 264	1 100	24	1 854

*) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausföhrungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlacht tier und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB.A).

2) Außerdem auf Trichinen untersucht: 29 009 Wildschweine (darunter 2 Wildschweine mit Trichinen behaftet) und 578 sonstige Tiere.

Quelle: Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 4.3.2 Schlacht tier- und Fleischbeschau

7 Fachübergreifende Statistiken

7.7 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1979

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6	12 172	298	11 874	4 092	7 782
6 - 10	19 994	353	19 641	7 181	12 460
10 - 15	29 490	399	29 091	9 250	19 841
15 - 18	66 096	1 082	65 014	21 669	43 345
18 - 21	79 571	1 830	77 741	26 178	51 563
21 - 25	57 355	1 411	55 944	16 633	39 311
25 - 35	73 597	1 515	72 082	17 793	54 289
35 - 45	62 417	1 435	60 982	14 574	46 408
45 - 55	39 397	1 134	38 263	10 046	28 217
55 - 65	26 037	1 010	25 027	7 356	17 671
65 und mehr	32 607	2 746	29 861	11 579	18 282
Ohne Angabe	930	9	921	175	746
Insgesamt ...	499 663	13 222	486 441	146 526	339 915

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.8 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1979

Schulen	Schulen	Schüler		Schulen	Schulen	Schüler	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Schulen für:				Med.-techn. Assisten- ten	50	4 110	3 817
Masseure u. med. Bademeister	30	1 919	965	Zytologie-Assistenten	5	62	60
Masseure	20	1 786	912	Med.-techn. Labor- assistenten 1)	23 ^{a)}	2 388	2 212
Krankengymnasten	42	2 945	2 618	Med.-techn. Radiolo- gieassistenten	8	770	663
Arbeits- und Beschäf- tigungstherapeuten .	16	987	820	Veterinärmed.-techn. Assistenten	2	113	108
Logopäden	9	268	247	Familienpflegerinnen	6	80	80
Orthoptisten	9	87	87	Wochenpflegerinnen ..	9	39	39
Krankenschwestern, -pfleger	779	55 209	46 370	Altenpfleger	41	1 283	1 105
Kinderkrankenschwe- stern, -pfleger	194	9 456	9 417	Gesundheitsaufseher .	1	42	13
Hebammen	23	779	779	Heilerziehungspfle- ger, -helfer	9	385	234
Krankenpflegehelfer (innen)	293	3 822	3 070	Med. Dokumentations- assistenten	1	64	54
Diätassistenten	28	919	913	Pflegevorschüler	83	2 569	2 488
Pharm.-techn. Assistenten	30	3 141	3 008	Sonstige ²⁾	2	185	81
Arzthelferinnen	5	286	286				
Kaufm.-prakt. Arzthilfen .....	.	.	.	Insgesamt ...	1 718	93 694	80 446

Lehrpersonen

Insgesamt	weiblich	Haupt- berufliche	weiblich	darunter				Neben- berufliche	weiblich
				Vollbe- schäftigte	weiblich	Teilbe- schäftigte	weiblich		
29 746	9 648	2 466	1 958	2 386	1 886	80	72	27 280	7 690

- 1) In Niedersachsen einschl. 2 Schulen für Labor- und Radiologieassistenten und in Berlin 1 Schule für medizinische Sektions- und Präparationsassistenten.
2) In Niedersachsen Schule für sozialpsychiartrische Zusatzausbildung und im Saarland Schule für Heilpraktiker.

- a) In Schleswig-Holstein und Bremen einschl. Schulen für med.-techn. Radiologieassistenten.

Quelle: Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 2, Berufliches Schulwesen

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)		
Kranke und unfallverletzte Personen 1978	Wirtschaft und Statistik, Heft 12, 1980	
Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976	6, 1978	
Tuberkulose 1976	6, 1978	
Sterbefälle 1977 und 1978 nach Todesursachen	7, 1980	
Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen 1976	8, 1978	
Berufe des Gesundheitswesens 1979	4, 1981	
Krankenhäuser 1979	6, 1981	
Strukturdaten über Behinderte 1976	3, 1979	
Schwangerschaftsabbrüche 1980	7, 1981	
Geschlechtskrankheiten 1980	Fachserie 12, Reihe 2.1	jährlich
Tuberkulose 1978	2.2	jährlich
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1980	2.3	vierteljährlich, jährlich
Schwangerschaftsabbrüche 1980	3	jährlich
Todesursachen 1979	4	vierteljährlich, jährlich
Berufe des Gesundheitswesens 1979	5	jährlich
Krankenhäuser 1979	6	jährlich
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1978	S 2	
Fragen zur Gesundheit 1978	S 3	
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Mühlenweg 166, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1979	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein in Jahre 1978 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1980	A IV/4a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1980	A IV/4b	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im 1. u. 4. Vierteljahr 1979	A IV/6a	vierteljährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1979	A IV/6b	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1979	A IV/9	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1979	A IV/2	jährlich
Ärzte in Hamburg, Struktur und Entwicklung 1955 - 1975	"Hamburg in Zahlen", Heft 6/77	
Krankheiten der Hamburger Bevölkerung	"Hamburg in Zahlen", Heft 3/78	
Die Hamburger Krebsdokumentation 1975 bis 1977	"Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 126	
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1979	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1979	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1979	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1980	A IV/4	monatlich, jährlich
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31.12.1979	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
Krankenhäuser am 31.12.1979	4, 1980	
Gesundheitswesen, Entwicklung in Niedersachsen 1978	3, 1979	
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1979	5, 1979	
Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1979		
Struktur und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen	3, 1980	
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1978	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31.12.1978	A IV/2	jährlich
Sterbefälle im Lande Bremen 1978	A IV/3	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1978	A IV/4	
Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1978	A IV/5	
Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1978	A IV/6	
Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	Statistische Monatsberichte, Heft 7, 1977	
Krankenhäuser im Lande Bremen	7, 1978	
Krebssterblichkeit im längerfristigen Vergleich	10, 1978	
Selbstmordhäufigkeit im längerfristigen Vergleich	4, 1980	
Großstädtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	9, 1980	
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1979	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1979 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1979 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1979	A IV/4	monatlich, jährlich
Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1979	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1979	A IV/6	vierteljährlich, jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1979	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1979	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	
Jahresgesundheitsbericht 1979		

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1979 und Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15.11.1979	A IV/2 mit B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Kalendermonaten	A IV/3 in Verb. m. A I - 1	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3 in Verb. m. A I - 1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (ausführlich)	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1980	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1980	A IV/5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen	Verzeichnisse Staat und Wirtschaft	2-jährlich
Die Sterblichkeit in Hessen nach Haupttodesursachen (1958 - 1978)	in Hessen, Heft 10/1979	
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Gesundheitswesen im Jahr 1979 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Todesursachen, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Tuberkulose 1980	A IV/5	vierteljährlich
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1979	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
Todesursachen 1968 - 1978	Statistische Monatshefte, Heft 1, 1980	
Infektionskrankheiten 1979	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
Schwangerschaftsabbrüche 1979	Statistische Monatshefte, Heft 10, 1980	
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1979	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1979	A IV/3	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen 1979	A IV/5	jährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 9, 1979	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	1, 1980	
Selbstmorde 1979	1, 1981	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1980		Seite 30 - 36
Bayerisches Statistisches Landesamt (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1980)	A IV/2/S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1980 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980	A IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1980	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1980	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980	"Bayern in Zahlen", Heft 7, 1981	Seite 200
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1979	4, 1981	99
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1979	5, 1981	125
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1979	Reihe "Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern", 87. Band	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1979	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1980	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose im Saarland 1979	A IV/5	jährlich
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31.12.1979	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1979	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1978	A IV/3 erschienen als Sonderheft 292 der Berliner Statistik Heft 8, 1979	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, an aktiver Tuberkulose, Krankenhäuser, Krankenhäuser sowie städtische Bäder in Berlin (West) 1979	A IV/5	monatlich, jährlich



